



Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2026

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026)

Bauvorhaben

**Barrierefreier Umbau von 7 Bushaltestellen
im Stadtgebiet.**

-
-

Leistung (LV)

01

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA

Ausführungsbeginn

28.10.2026

Ausführungsende

31.03.2027

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen
interessiert sein, bitten wir um die termingerechte
Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

24.09.2026

Abgabezeit

11:00 Uhr

Abgabeort

**Stadt Brilon (Submissionsstelle)
Am Markt 1
59929 Brilon**

Zuschlagsfrist

endet am 24.10.2026

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 162

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (2026)

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026)

Leistung (LV)

01 Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA

Bauvorhaben

**Barrierefreier Umbau von 7 Bushaltestellen
im Stadtgebiet.**

Bauherr

Telefon

Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon

Fax

Bauleitung

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (24.09.2026) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122344PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis**Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)**

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg	11
		Baubeschreibung	11
		Allgemeine Beschreibung	12
		Abrechnung	14
		Schüttgüter	14
		Bautagesberichte	15
		Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.	16
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	17
01.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	17
01.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	17
01.02	Bereich	Pflaster	18
01.02.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	18
01.02.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine...	19
01.02.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	19
01.03	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRA...	21
01.03.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader	21
01.03.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	21
01.04	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	21
01.04.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht geso...	21
01.05	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilig...	22
01.05.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	22
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg	22
		Baubeschreibung	22
		Allgemeine Beschreibung	24
		Abrechnung	26
		Schüttgüter	26
		Bautagesberichte	27
		Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.	28
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	28
02.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	28
02.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	29
02.02	Bereich	Pflaster	30

Inhaltsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA	
Nr.		Bezeichnung	Seite
02.02.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	30
02.02.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine...	30
02.02.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	31
02.03	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle	32
02.03.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten	32
02.03.2	Abschnitt	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion	33
02.08	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRA...	35
02.08.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	35
02.08.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	35
02.09	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	36
02.09.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht geso...	36
02.10	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilig...	36
02.10.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	36
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon	37
		Baubeschreibung	37
		Allgemeine Beschreibung	38
		Abrechnung	40
		Schüttgüter	40
		Bautagesberichte	42
		Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.	43
03.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	43
03.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	43
03.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	43
03.02	Bereich	Pflaster	44
03.02.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	44
03.02.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine...	45
03.02.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	46
03.03	Bereich	Erdbau	47
03.03.1	Abschnitt	Oberboden	48
03.03.2	Abschnitt	Bodenbewegung	48
03.03.3	Abschnitt	Planum	49
03.04	Bereich	Borde, Rinnen	49
03.04.1	Abschnitt	Bordsteine aufnehmen	49

Inhaltsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA	
Nr.		Bezeichnung	Seite
03.04.2	Abschnitt	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität D...	50
03.05	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel	51
03.05.1	Abschnitt	Frostschutzschichten	51
03.06	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle	52
03.06.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten	52
03.06.2	Abschnitt	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion	52
03.08	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRA...	55
03.08.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	55
03.08.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	55
03.09	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	55
03.09.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht geso...	55
03.10	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilig...	56
03.10.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	56
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung	56
		Baubeschreibung	56
		Allgemeine Beschreibung	60
		Abrechnung	61
		Schüttgüter	61
		Bautagesberichte	63
		Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.	64
		Lieferung und Montage Buswartehalle	64
04.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	65
04.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	65
04.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	65
04.02	Bereich	Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Techn...	66
04.02.1	Abschnitt	Lichtzeichenanlage	66
04.03	Bereich	Vorbereitung	67
04.03.1	Abschnitt	Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten	67
04.03.2	Abschnitt	Oberflächen aufnehmen	68
04.04	Bereich	Erdbau	69
04.04.1	Abschnitt	Oberboden	70
04.04.3	Abschnitt	Planum	70
04.05	Bereich	Ansaatarbeiten Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technisc...	71

Inhaltsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA	
Nr.		Bezeichnung	Seite
04.05.1	Abschnitt	Flächen ansäen (trocken) Regel-Saatgutmischungen nach FLL (Forschungs...	71
04.06	Bereich	Pflaster	72
04.06.1	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine...	72
04.06.2	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	73
04.07	Bereich	Borde, Rinnen	74
04.07.1	Abschnitt	Bordsteine aufnehmen	74
04.07.2	Abschnitt	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität D...	74
04.08	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel	77
04.08.1	Abschnitt	Frostschuttschichten	78
04.09	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle	78
04.09.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten	78
04.09.2	Abschnitt	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion	79
04.10	Bereich	Nebenanlagen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technisch...	81
04.10.1	Abschnitt	Winkelstützen, D = 15 cm,	81
04.11	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRA...	83
04.11.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	83
04.11.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	83
04.12	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	84
04.12.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht geso...	84
04.13	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilig...	84
04.13.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	84
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße	85
		Baubeschreibung	85
		Allgemeine Beschreibung	88
		Abrechnung	89
		Schüttgüter	89
		Bautagesberichte	91
		Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.	92
		Buswartehalle	92
05.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	92
05.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	92
05.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	93
05.02	Bereich	Vorbereitung	93

Inhaltsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA	
Nr.		Bezeichnung	Seite
05.02.1	Abschnitt	Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten	93
05.03	Bereich	Pflaster	94
05.03.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	94
05.03.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen	95
05.03.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	96
05.04	Bereich	Borde, Rinnen	97
05.04.1	Abschnitt	Bordsteine aufnehmen	98
05.04.2	Abschnitt	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität D...	98
05.05	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel	101
05.05.1	Abschnitt	Frostschuttschichten	102
05.06	Bereich	Anpassungsarbeiten vorh. Wartehalle (Bank)	102
05.07	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRA...	103
05.07.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	103
05.07.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	103
05.08	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	104
05.08.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht geso...	104
05.09	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilig...	104
05.09.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	104
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen	105
		Baubeschreibung	105
		Allgemeine Beschreibung	108
		Abrechnung	110
		Schüttgüter	110
		Bautagesberichte	111
		Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.	112
		Lieferung und Montage Buswartehalle	112
06.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	113
06.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	113
06.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	114
06.02	Bereich	Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Techn...	114
06.02.1	Abschnitt	Lichtzeichenanlage	114
06.03	Bereich	Vorbereitung	115
06.03.1	Abschnitt	Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten	115

Inhaltsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA	
Nr.		Bezeichnung	Seite
06.04	Bereich	Erdbau	116
06.04.2	Abschnitt	Bodenbewegung	116
06.04.3	Abschnitt	Planum	116
06.05	Bereich	Pflaster	117
06.05.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	117
06.05.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine...	118
06.05.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	118
06.06	Bereich	Borde, Rinnen	119
06.06.1	Abschnitt	Bordsteine aufnehmen	120
06.06.2	Abschnitt	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität D...	120
06.07	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel	123
06.07.1	Abschnitt	Frostschuttschichten	124
06.08	Bereich	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung	124
06.08.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten	124
06.08.2	Abschnitt	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion	125
06.09	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRA...	128
06.09.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	128
06.09.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	128
06.10	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	129
06.10.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht geso...	129
06.11	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilig...	129
06.11.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	129
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld	130
		Baubeschreibung	130
		Allgemeine Beschreibung	133
		Abrechnung	134
		Schüttgüter	134
		Bautagesberichte	136
		Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.	137
		Lieferung und Montage Buswartehalle	137
07.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	138
07.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	138
07.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	138

Inhaltsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA	
Nr.		Bezeichnung	Seite
07.02	Bereich	Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Techn...	139
07.02.1	Abschnitt	Lichtzeichenanlage	139
07.03	Bereich	Vorbereitung	140
07.03.1	Abschnitt	Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten	140
07.04	Bereich	Erdbau	140
07.04.1	Abschnitt	Oberboden	141
07.04.2	Abschnitt	Bodenbewegung	141
07.04.3	Abschnitt	Planum	142
07.05	Bereich	Pflaster	142
07.05.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	142
07.05.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine...	143
07.05.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	143
07.06	Bereich	Borde, Rinnen	144
07.06.1	Abschnitt	Bordsteine aufnehmen	145
07.06.2	Abschnitt	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität D...	145
07.07	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel	148
07.07.1	Abschnitt	Frostschutzschichten	148
07.08	Bereich	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung	149
07.08.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten	149
07.08.2	Abschnitt	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion	150
07.09	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRA...	152
07.09.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	152
07.09.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	152
07.10	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	153
07.10.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht geso...	153
07.11	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilig...	153
07.11.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	153
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	155
		Bieterangabenverzeichnis	162

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg			
	<u>Baubeschreibung</u>			
	<u>Allgemeines</u>			
	Die Stadt Brilon beabsichtigt an der Straße "Hüttenstraße" im Ortsteil Altenbüren die vorhandene Bushaltstelle "Feuerwehrhaus" barrierefrei umzugestalten. Bei dieser Haltestelle bedarf es lediglich der Herstellung der taktilen Elemente. Diese Bauarbeiten sind Gegenstand dieser Baubeschreibung und dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis.			
	<u>1.Geplante Maßnahme</u>			
	<u>Verkehrssicherung</u>			
	Die Durchführung der Bauarbeiten im Bereich der an die Baumaßnahme angrenzenden Gehwege, städtischen Straßen und Wege, die Verkehrsregelung, Umleitungen und Straßensperrungen sind mit dem Ordnungsamt der Stadt Brilon, der Polizei und den Anliegern abzustimmen. Der AN muss für die Dauer der Bauzeit gewährleisten, dass der anfallende Anliegerverkehr soweit wie möglich aufrechterhalten wird. Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.			
	<u>Straßenbaubau</u>			
	Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird die vorhandene Bushaltestelle in Fahrtrichtung Olsberg vorgesehen. Die Bushaltestelle wurde bereits mit dem Ausbau der Hüttenstraße im Jahr 2024 hergestellt. Lediglich die taktilen Elemente sind zu ergänzen.			
	<u>2. Zuwegung</u>			
	Die Baustelle kann von zwei Seiten angefahren werden.			
	<u>3. Abrechnung</u>			
	Die gesamte Leistung ist mit dem AG aufzumessen. Die Aufmaße sind in Absprache mit dem AG aufzugliedern.			
	<u>4. Bodenklassen</u>			
	Der Übergang zwischen den einzelnen Bodenklassen ist nicht deutlich ausgeprägt, sodass beim Aufmaß in der - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg
<u>Baubeschreibung</u>		
Örtlichkeit Schwierigkeiten zu erwarten sind. Zur Vereinfachung der Abrechnung sind die einzelnen Bodenarten in Bodengruppen zusammengefasst. Für das Aufnehmen der Straßenbefestigung sind im Leistungsverzeichnis gesonderte Positionen vorgesehen. Im Stadtgebiet Brilon besteht eine natürlich vorkommende "geogene" bzw. durch den ehemaligen Bergbau zu Tage geförderte Belastung des Bodens mit Schwermetallen, hauptsächlich mit Blei. Wie Untersuchungen des Hochsauerlandkreises ergeben haben besteht aus diesem Grunde jedoch keine Gesundheitsgefahr. Der Bodenaushub ist zur selbstständigen Ausschüttungsfläche "Lange Wenden" in Brilon abzufahren. Entfernung ca. 8 km. Deponiegebühren fallen hier nicht an.		
<u>5. Bauablauf</u>		
An die Bauarbeiten werden hohe Anforderungen gestellt. Insbesondere muß die ausführende Baufirma die terminliche Abwicklung sicherstellen. Es ist sicherzustellen, dass ein Straßenbaumeister und qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Menge <u>vor Ort</u> zur Verfügung stehen. Spätestens eine Woche vor Baubeginn ist ein detaillierter Bauzeitenplan vorzulegen. Auf die Belange der ansässigen Anlieger ist weitgehend Rücksicht zu nehmen und die Behinderungen sind so gering wie möglich zu halten.		
<u>Allgemeine Beschreibung</u>		
Versorgungsträger/-leitungen		
Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei den Versorgungsunternehmen bzw. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Sollten Versorgungsleitungen nicht tief genug verlegt sein, sind die Versorgungsunternehmen und die Bauüberwachung umgehend zu informieren, um entsprechende Änderungen zu veranlassen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Mehrforderungen aufgrund Unkenntnis zur Lage der vorhandenen Versorgungsleitungen nicht anerkannt werden. Während der Bauausführung werden durch die Versorgungsträger Arbeiten ausgeführt. Dieses ist vom Auftragnehmer bei der Bauablaufplanung und Ausführung zu berücksichtigen bzw. zu dulden. Die Abstimmung dieser Arbeiten hat entsprechend dem Bauablauf durch den Auftragnehmer zu erfolgen.		
Beeinträchtigung durch den Baubetrieb während der Bauzeit		
Für beschädigte bzw. zerstörte, außerhalb des Baubereiches liegende - Oberflächen, Einrichtungen und Befestigungen privater Grundstücke - Wegeseitengräben und Wasserläufe - Verkehrswegeoberflächen und Bankettbereiche haftet der AN. Sie sind gegenüber dem Eigentümer / Baulastträger kostenfrei wieder herzustellen.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg
Allgemeine Beschreibung		
Nach Wiederherstellung der beschädigten bzw. beanspruchten Oberflächen und Bauteile ist mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer / Baulastträger eine Abnahme durchzuführen. Aufgrund der Arbeiten an den Versorgungsleitungen kann es sein, dass es dadurch zu eventuellen Behinderungen beim Bauablauf kommen kann. Diese Behinderungen sind mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die laufende Reinigung aller benutzten Straßen und Wege unaufgefordert auf seine Kosten durchzuführen. Die aus Anlass von Baustoff- oder Maschinentransporte im Bereich der Zufahrtswege zu treffenden Sicherheitsmaßnahmen und Verkehrsregelungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet. Grenzmarkierungen Beschädigte oder verloren gegangene Grenzmarkierungen sind auf Kosten des AN durch das Amt für Bodenmanagement (Katasteramt) oder einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur wiederherstellen zu lassen. Technische Vorbemerkungen Die auszuführenden Arbeiten sind gemäß den DIN-Normen, den Technischen Lieferbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien, der Leistungsbeschreibung, den Ausführungszeichnungen sowie den Herstellervorschriften auszuführen. Eigenüberwachungen Die gemäß den ZTV geforderten Eigenüberwachungen sind durchzuführen und vor Ausführung zwecks Abstimmung mit der Bauüberwachung bzw. dem AG abzustimmen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und eine Durchschrift der Bauüberwachung zu übergeben. Sonstiges Eine Besichtigung des Baugeländes durch den Bieter sollte unbedingt erfolgen. Mehrforderungen infolge Unkenntnis des Baugeländes werden nicht anerkannt. Erschwerniszulagen über die ausgeschriebenen Positionen hinaus, z. B. für Engstellen mit Bäumen, Hochspannungsleitungen etc. werden nicht gesondert vergütet, sie sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Alle Arbeiten sind in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, der Bauleitung sowie der Bauüberwachung durchzuführen. Alle Arbeiten verstehen sich komplett ausgeführt, in fix und fertiger Arbeit. Erschwernisse Anschlussleitungen an tiefer liegenden Rohren sind so rechtzeitig herzustellen, dass durch kreuzende, darüberliegende Rohre keine Behinderung entsteht. Vergütungen für Kreuzungen mit neu verlegten Rohren erfolgen nur bei nachgewiesener bautechnischer Notwendigkeit. Materialbestellung Bei vom Leistungsverzeichnis abweichender Materialbestellung hat eine zusätzliche Abstimmung mit dem AG,		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg
<u>Allgemeine Beschreibung</u>		
der Bauleitung und der Bauüberwachung zu erfolgen. Hierzu sind alle Einzelheiten, wie Fabrikat von Armaturen, Rohrleitungen, Formteilen, Ausführungsmaterial der Hausanschlüsse etc. abzustimmen. Entsprechende Nachweise wie Rohrstatiken, Datenblätter der Armaturen, Güteschutzzertifikate des eingesetzten Frostschutzmaterials sind der Bauüberwachung vor Bauausführung unaufgefordert vorzulegen. Der AN trägt bei Nichtachtung dieser Forderungen alle Folgekosten. Arbeitsablauf/Bauzeitenplan Der AN hat der Bauüberwachung innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung, mindestens 3 Tage vor Arbeitsbeginn einen detaillierten und verbindlichen Bauzeitenplan vorzulegen. Der Bauzeitenplan sollte Ausführungsfristen, Bauabschnitte, Personal- und Geräteeinsatz, Bauzeitenfenster für z.B. Kabelarbeiten etc. enthalten. Die vorgegebene Bauzeit der Ausschreibung ist dem Bauzeitenplan zugrunde zu legen. <u>Abrechnung</u> Die Positionen des gesamten Leistungsverzeichnisses sind untereinander deckungsfähig und berechtigen nicht zu Nachforderungen. Schüttgüter Leitungsschüttgüter für Rohrzonon Leitungszone, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder Natursand 0/2 für alle Kunststoffrohre Untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für alle Rohrmaterialien außer Kunststoffrohre Leitungszone ohne untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Steinzeugrohre, duktile Gussrohre Obere Bettungsschicht und Seitenverfüllung; Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Stahlbetonrohre Abdeckung, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für Stahlbetonrohre Schüttgüter für Grabenverfüllung Rohrgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone, mit Boden, Bodengruppe GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch / Vorabsiebung) Hinweis Natursand Natursand zum Einbau in die Leitungszone von Ver- und Entsorgungsleitungen. Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung und vor Einbau des Sandes ein Prüfzeugnis über die Verwendbarkeit vorzulegen. Zugelassen zur Bettung und Ummantelung werden nur Sande mit der Beurteilung: nicht aggressiv Lieferscheine Die Originallieferscheine der Materialanlieferungen für Schotter, Vorabsiebung, Sicherungsbeton, Ton etc. sind der Bauüberwachung unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zur Unterschrift vorzulegen / einzureichen. Nicht gegengezeichnete Lieferscheine werden bei Rechnungslegung nicht		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg
Schüttgüter		
anerkannt und berechtigen zu keinerlei Vergütung. Folgende Angaben müssen aus dem Lieferschein unbedingt ersichtlich sein: Lieferwerk Lieferscheinnummer Lieferdatum Uhrzeit von Ankunft und Abfahrt des Liefertages Kundenanschrift Kundennummer Abladestelle (Bezeichnung der Baustelle - Ort, Straße, Maßnahme, evtl. Baustellennummer) Abhofirma (Eigene LKW oder externe Fuhrunternehmer) amtliches Fahrzeugkennzeichen Material (Sorte) Gewichte (Brutto, Tara, Netto) Unterschrift des Wiegemeisters Unterschrift des Fahrers Unterschrift des Empfängers Die Lieferscheine sind fortlaufend und aktuell in nachvollziehbaren, prüfbareren Listen zu erfassen. Den Abschlägen / Schlussrechnungen sind entsprechende positionsbezogene Soll-Ist-Vergleiche für Schüttgüter, Beton und Asphaltmischgut beizulegen. Festsetzung der Umrechnungsfaktoren pro m³ Schüttgut (feste Masse): Frostschutzmaterial: 2,2 to (korngestuftes Mineralgemisch 0/32 - 0/56) Kies-Sand-Gemisch 0/11 - 0/32: 2,2 to Kies 8/32, 16/32: 1,9 to Boden, Bodengruppe GW DIN 18196: 2,2 to (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32) Vorabsiebung: 2,0 to (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32 - 0/63) Schotter 0/100: 2,1 to Bruchsteine: 2,5 to Natursand: 1,8 to Brechsand: 2,3 to Mutterboden: 1,4 to Ton : 2,0 to Kalk: 1,4 to <u>Bautagesberichte</u> Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und davon der Bauüberwachung eine Durchschrift zu übergeben. Die Durchschriften sind unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zu übergeben / einzureichen. Die Originale sind den Schlussrechnungen beizufügen. Dem Auftragnehmer kann der Empfang der Tagesberichte durch die Bauüberwachung bestätigt werden; dadurch erfolgt jedoch kein Anerkenntnis der Richtigkeit der Bautagesberichte.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg
Bautagesberichte		
Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können. Dies sind zum Beispiel: - Auftragnehmer - ggf. eingesetzte Nachunternehmer - fortlaufende Nummerierung - Uhrzeit von Arbeitsbeginn und Arbeitsende - Wetter - Temperaturen - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte von Nachunternehmern - Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte - Zugang und Abgang von Großgeräten - Dauer und Ursache eines etwaigen Ausfalls von Großgeräten - Unterbrechung und Verzögerung der Ausführung, einschließlich kürzerer Unterbrechungen der Arbeitszeit mit der Angabe der Gründe - Eingang von Stoffen und Bauteilen - Eingang von Ausführungsunterlagen - Notwendigkeiten etwaiger Abweichungen von den Ausführungsunterlagen, einschließlich Begründung - Angaben zum wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs oder dgl.) - Angaben zu wesentlichen Bauleistungen - Angaben über bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung - Vermerk über Stundenlohnarbeiten - Vermerk über zusätzliche Bauleistungen, einschließlich Begründung - Vermerk über Aufmaße - besondere Abnahmen nach VOB/B, § 12 - Anordnungen des Auftraggebers - Durchführung von Kontrollprüfungen - bemerkenswerte Ereignisse (Unfälle und dgl.) - Behinderungen - Bedenken - sonstige Vorkommnisse Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 01.01 Bereich Baustelleneinrichtung und Räumung 01.01.1 Abschnitt Baustelleneinrichtung und Räumung		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.1.1	Baustelle einrichten und räumen Baustelle einrichten und räumen. Im Preis eingeschlossen sind: An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, sowie heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den vom Auftraggeber bezeichneten Stellen bis zur jeweiligen Anschlußstelle im Bereich der Baustelle, ausgenommen Einrichtungen für Sonderarbeiten wie z. B. Wasserhaltung, Vortriebsarbeiten usw., jedoch nur soweit dafür im Leistungsverzeichnis besondere Ansätze enthalten sind. Die geforderte Vergütung für diese Position wird zur Hälfte bei der 1. Abschlagszahlung berücksichtigt. Die Restsummen werden je nach Baufortschritt fällig.			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 01.01.1		Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:		
01.01.2 Abschnitt Schutzvorrichtungen				
	Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Der Bauzaun kommt nur auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung zum Tragen. Die Absicherung der Baugruben ist in die Verkehrssicherung einzukalkulieren.			
01.01.2.1	Bauzaun, Rahmenelement, h= 2,00 m Bauzaun aus Rahmen-Elementen mit Maschendrahtfüllung oder Baustahlgewebe und Betonfuß standsicher herstellen, vorhalten , unterhalten und entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung , der Rest nach Entfernen des Bauzaunes berechnet. Rahmenelement : Innen und Außen thermisch verzinkt, Höhe = 2,00 m			
		20 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.01.2		Schutzvorrichtungen , Netto:		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 01.01				
	Baustelleneinrichtung und Räumung, Netto:		.....	
	zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....	
	Gesamtsumme, Brutto:		.....	
01.02 Bereich Pflaster				
Bemerkung Pflaster				
Bemerkung Pflaster				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart:				
ZTV Pflaster - StB				
TL Pflaster - StB				
01.02.1 Abschnitt Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen				
01.02.1.1	Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Steine lagern			
	Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet.			
	Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt.			
	Steine säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern.			
		1 m²	EP	GP
01.02.1.2	Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Aufbruchgut AN			
	Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet.			
	Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt.			
	Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.			
		10 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg		
01.02	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 01.02.1				
	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen, Netto:			.....
01.02.2 Abschnitt Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine, Keilst...				
01.02.2.1	Rechtecksteine des AG, seiti. gelagert			
	Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV Pflaster-StB herstellen in Fahrbahn- und Nebenflächen. Einzelflächen in verschiedenen Größen Pflastersteine - DIN EN 1338 - Rechtecksteine des AG, seitlich gelagert			
	Verband = Läufer-, Binder- oder Fischgrät nach Angabe des AG			
	Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.			
		1 m²	EP	GP
01.02.2.2	Schnittkante herstellen, 6 - 10 cm			
	Schnittkante herstellen mit Diamant-Schneidegerät im Nassschnittverfahren, Betonsteinpflaster, Sollstärke 6 - 10 cm.			
		2 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.2				
	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Ran...			.....
01.02.3 Abschnitt Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)				
01.02.3.1	Barriflex-Noppenplatte			
	Noppenplatten aus aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Noppen als Kugelkalotten versetzt			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg		
01.02	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	angeordnet			Übertrag:
	Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw.			
	System:			
	Barriflex Bordsteinsystem			
	Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm			
	Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm			
		2 m2	EP	GP
01.02.3.2	Barriflex-Rippenplatten			
	Rippenplatten aus Brevolith- ultra hochfestem Beton,			
	DIN EN 1338, DIN 32984			
	gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen			
	Einzelflächen in verschiedenen Größen.			
	Plattengröße: 300 / 300 mm			
	Plattendicke: 80 mm			
	Farbe: Weißzement			
	Oberfläche: Rippen trapezförmig			
	Hersteller:			
	Betonwerk Brilon o. glw.			
	System:			
	Barriflex Bordsteinsystem			
	Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm			
	Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm			
		6,5 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.3				
	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster) , Netto:			.....
Summe Bereich 01.02				
	Pflaster, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
01.03	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...		
01.03.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg		
01.03	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.03.1.1	Kompaktrader , Schaufelvolumen 1,25 m³			
	Betriebsstunden eines Kompaktraders			
	Motorleistung > 40 kW,			
	Schaufelvolumen max 1,25 m3			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 01.03.1				
	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader , Netto:			.....
01.03.2 Abschnitt Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger				
01.03.2.1	Mobilbagger , luftbereift, Löffel 0,9 m³			
	Betriebsstunden eins Mobilbaggers, luftbereift,			
	Mit Hoch- oder Tieflöffelausrüstung,			
	Motorleistung > 90 kW			
	Löffelinhalt : max 0,90 m3			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 01.03.2				
	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger , Netto:			.....
Summe Bereich 01.03				
	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND A...			.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
01.04 Bereich Betriebsstunden für Lastkraftwagen				
01.04.1 Abschnitt Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht gesondert v...				
01.04.1.1	LKW-Kipper 13 t (3-Achser)			
	Betriebsstunden eines LKW-Kippers,			
	Nutzlast: ca. 13,0 to (3-Achser)			
		2 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg		
01.04	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 01.04.1				
	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nic...			.....
Summe Bereich 01.04				
	Betriebsstunden für Lastkraftwagen, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
01.05	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilige Arbeitsk...		
01.05.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter		
01.05.1.1	Facharbeiter			
	zum Nachweis			
	Facharbeiter			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 01.05.1				
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter , Netto:			.....
Summe Bereich 01.05				
	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die j...			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
Summe Titel 01				
	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg		
<u>Baubeschreibung</u>				
<u>Allgemeines</u>				
Die Stadt Brilon beabsichtigt an der Straße "Hüttenstraße" im Ortsteil Altenbüren die vorhandene Bushaltstelle "Auf'm Warnberg" barrierefrei umzugestalten. Bei dieser Haltestelle bedarf es lediglich der Herstellung der				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg
Baubeschreibung		
taktilen Elemente, sowie der Wartehalle. Diese Bauarbeiten sind Gegenstand dieser Baubeschreibung und dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis. <u>1.Geplante Maßnahme</u> <u>Verkehrssicherung</u> Die Durchführung der Bauarbeiten im Bereich der an die Baumaßnahme angrenzenden Gehwege, städtischen Straßen und Wege, die Verkehrsregelung, Umleitungen und Straßensperrungen sind mit dem Ordnungsamt der Stadt Brilon, der Polizei und den Anliegern abzustimmen. Der AN muss für die Dauer der Bauzeit gewährleisten, dass der anfallende Anliegerverkehr soweit wie möglich aufrechterhalten wird. Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen. <u>Straßenbaubau</u> Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird die vorhandene Bushaltestelle in Fahrtrichtung Olsberg vorgesehen. Die Bushaltestelle wurde bereits mit dem Ausbau der Hüttenstraße im Jahr 2024 hergestellt. Lediglich die taktilen Elemente, sowie die Wartehalle sind zu ergänzen. <u>2. Zuwegung</u> Die Baustelle kann von zwei Seiten angefahren werden. <u>3. Abrechnung</u> Die gesamte Leistung ist mit dem AG aufzumessen. Die Aufmaße sind in Absprache mit dem AG aufzugliedern. <u>4. Bodenklassen</u> Der Übergang zwischen den einzelnen Bodenklassen ist nicht deutlich ausgeprägt, sodass beim Aufmaß in der Örtlichkeit Schwierigkeiten zu erwarten sind. Zur Vereinfachung der Abrechnung sind die einzelnen Bodenarten in Bodengruppen zusammengefasst. Für das Aufnehmen der Straßenbefestigung sind im Leistungsverzeichnis gesonderte Positionen vorgesehen. Im Stadtgebiet Brilon besteht eine natürlich vorkommende "geogene" bzw. durch den ehemaligen Bergbau zu Tage geförderte Belastung des Bodens mit Schwermetallen, hauptsächlich mit Blei. Wie Untersuchungen des Hochsauerlandkreises ergeben haben besteht aus diesem Grunde jedoch keine Gesundheitsgefahr. Der Bodenaushub ist zur selbstständigen Ausschüttungsfläche "Lange Wenden" in Brilon abzufahren. Entfernung ca. 8 km. Deponiegebühren fallen hier nicht an.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg
Baubeschreibung		
<u>5. Bauablauf</u> An die Bauarbeiten werden hohe Anforderungen gestellt. Insbesondere muß die ausführende Baufirma die terminliche Abwicklung sicherstellen. Es ist sicherzustellen, dass ein Straßenbaumeister und qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Menge <u>vor Ort</u> zur Verfügung stehen. Spätestens eine Woche vor Baubeginn ist ein detaillierter Bauzeitenplan vorzulegen. Auf die Belange der ansässigen Anlieger ist weitgehend Rücksicht zu nehmen und die Behinderungen sind so gering wie möglich zu halten. <u>Allgemeine Beschreibung</u> Versorgungsträger/-leitungen Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei den Versorgungsunternehmen bzw. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Sollten Versorgungsleitungen nicht tief genug verlegt sein, sind die Versorgungsunternehmen und die Bauüberwachung umgehend zu informieren, um entsprechende Änderungen zu veranlassen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Mehrforderungen aufgrund Unkenntnis zur Lage der vorhandenen Versorgungsleitungen nicht anerkannt werden. Während der Bauausführung werden durch die Versorgungsträger Arbeiten ausgeführt. Dieses ist vom Auftragnehmer bei der Bauablaufplanung und Ausführung zu berücksichtigen bzw. zu dulden. Die Abstimmung dieser Arbeiten hat entsprechend dem Bauablauf durch den Auftragnehmer zu erfolgen. Beeinträchtigung durch den Baubetrieb während der Bauzeit Für beschädigte bzw. zerstörte, außerhalb des Baubereiches liegende - Oberflächen, Einrichtungen und Befestigungen privater Grundstücke - Wegeseitengräben und Wasserläufe - Verkehrswegeoberflächen und Bankettbereiche haftet der AN. Sie sind gegenüber dem Eigentümer / Baulastträger kostenfrei wieder herzustellen. Nach Wiederherstellung der beschädigten bzw. beanspruchten Oberflächen und Bauteile ist mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer / Baulastträger eine Abnahme durchzuführen. Aufgrund der Arbeiten an den Versorgungsleitungen kann es sein, dass es dadurch zu eventuellen Behinderungen beim Bauablauf kommen kann. Diese Behinderungen sind mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die laufende Reinigung aller benutzten Straßen und Wege unaufgefordert auf seine Kosten durchzuführen. Die aus Anlass von Baustoff- oder Maschinentransporte im Bereich der Zufahrtswege zu treffenden Sicherheitsmaßnahmen und Verkehrsregelungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg
Allgemeine Beschreibung		
Grenzmarkierungen Beschädigte oder verloren gegangene Grenzmarkierungen sind auf Kosten des AN durch das Amt für Bodenmanagement (Katasteramt) oder einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur wiederherstellen zu lassen. Technische Vorbemerkungen Die auszuführenden Arbeiten sind gemäß den DIN-Normen, den Technischen Lieferbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien, der Leistungsbeschreibung, den Ausführungszeichnungen sowie den Herstellervorschriften auszuführen. Eigenüberwachungen Die gemäß den ZTV geforderten Eigenüberwachungen sind durchzuführen und vor Ausführung zwecks Abstimmung mit der Bauüberwachung bzw. dem AG abzustimmen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und eine Durchschrift der Bauüberwachung zu übergeben. Sonstiges Eine Besichtigung des Baugeländes durch den Bieter sollte unbedingt erfolgen. Mehrforderungen infolge Unkenntnis des Baugeländes werden nicht anerkannt. Erschwerniszulagen über die ausgeschriebenen Positionen hinaus, z. B. für Engstellen mit Bäumen, Hochspannungsleitungen etc. werden nicht gesondert vergütet, sie sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Alle Arbeiten sind in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, der Bauleitung sowie der Bauüberwachung durchzuführen. Alle Arbeiten verstehen sich komplett ausgeführt, in fix und fertiger Arbeit. Erschwernisse Anschlussleitungen an tiefer liegenden Rohren sind so rechtzeitig herzustellen, dass durch kreuzende, darüberliegende Rohre keine Behinderung entsteht. Vergütungen für Kreuzungen mit neu verlegten Rohren erfolgen nur bei nachgewiesener bautechnischer Notwendigkeit. Materialbestellung Bei vom Leistungsverzeichnis abweichender Materialbestellung hat eine zusätzliche Abstimmung mit dem AG, der Bauleitung und der Bauüberwachung zu erfolgen. Hierzu sind alle Einzelheiten, wie Fabrikat von Armaturen, Rohrleitungen, Formteilen, Ausführungsmaterial der Hausanschlüsse etc. abzustimmen. Entsprechende Nachweise wie Rohrstatiken, Datenblätter der Armaturen, Güteschutzzertifikate des eingesetzten Frostschutzmaterials sind der Bauüberwachung vor Bauausführung unaufgefordert vorzulegen. Der AN trägt bei Nichtachtung dieser Forderungen alle Folgekosten. Arbeitsablauf/Bauzeitenplan Der AN hat der Bauüberwachung innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung, mindestens 3 Tage vor Arbeitsbeginn einen detaillierten und verbindlichen Bauzeitenplan vorzulegen. Der Bauzeitenplan sollte Ausführungsfristen, Bauabschnitte, Personal- und Geräteeinsatz, Bauzeitenfenster für z.B. Kabelarbeiten etc. enthalten. Die vorgegebene Bauzeit der Ausschreibung ist dem Bauzeitenplan zugrunde zu legen.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg
Allgemeine Beschreibung		
<u>Abrechnung</u> Die Positionen des gesamten Leistungsverzeichnisses sind untereinander deckungsfähig und berechtigen nicht zu Nachforderungen. Schüttgüter Leitungsschüttgüter für Rohrzonen Leitungszone, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder Natursand 0/2 für alle Kunststoffrohre Untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für alle Rohrmaterialien außer Kunststoffrohre Leitungszone ohne untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Steinzeugrohre, duktile Gussrohre Obere Bettungsschicht und Seitenverfüllung; Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Stahlbetonrohre Abdeckung, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für Stahlbetonrohre Schüttgüter für Grabenverfüllung Rohrgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone, mit Boden, Bodengruppe GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch / Vorabsiebung) Hinweis Natursand Natursand zum Einbau in die Leitungszone von Ver- und Entsorgungsleitungen. Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung und vor Einbau des Sandes ein Prüfzeugnis über die Verwendbarkeit vorzulegen. Zugelassen zur Bettung und Ummantelung werden nur Sande mit der Beurteilung: nicht aggressiv Lieferscheine Die Originallieferscheine der Materialanlieferungen für Schotter, Vorabsiebung, Sicherungsbeton, Ton etc. sind der Bauüberwachung unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zur Unterschrift vorzulegen / einzureichen. Nicht gegengezeichnete Lieferscheine werden bei Rechnungslegung nicht anerkannt und berechtigen zu keinerlei Vergütung. Folgende Angaben müssen aus dem Lieferschein unbedingt ersichtlich sein: Lieferwerk Lieferscheinnummer Lieferdatum Uhrzeit von Ankunft und Abfahrt des Liefertages Kundenanschrift Kundennummer Abladestelle (Bezeichnung der Baustelle - Ort, Straße, Maßnahme, evtl. Baustellennummer)		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg
Schüttgüter		
Abhofirma (Eigene LKW oder externe Fuhrunternehmer) amtliches Fahrzeugkennzeichen Material (Sorte) Gewichte (Brutto, Tara, Netto) Unterschrift des Wiegemeisters Unterschrift des Fahrers Unterschrift des Empfängers Die Lieferscheine sind fortlaufend und aktuell in nachvollziehbaren, prüfbaren Listen zu erfassen. Den Abschlüssen / Schlussrechnungen sind entsprechende positionsbezogene Soll-Ist-Vergleiche für Schüttgüter, Beton und Asphaltmischgut beizulegen. Festsetzung der Umrechnungsfaktoren pro m³ Schüttgut (feste Masse): Frostschutzmaterial: 2,2 to (korngestuftes Mineralgemisch 0/32 - 0/56) Kies-Sand-Gemisch 0/11 - 0/32: 2,2 to Kies 8/32, 16/32: 1,9 to Boden, Bodengruppe GW DIN 18196: 2,2 to (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32) Vorabsiebung: 2,0 to (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32 - 0/63) Schotter 0/100: 2,1 to Bruchsteine: 2,5 to Natursand: 1,8 to Brechsand: 2,3 to Mutterboden: 1,4 to Ton : 2,0 to Kalk: 1,4 to <u>Bautagesberichte</u> Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und davon der Bauüberwachung eine Durchschrift zu übergeben. Die Durchschriften sind unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zu übergeben / einzureichen. Die Originale sind den Schlussrechnungen beizufügen. Dem Auftragnehmer kann der Empfang der Tagesberichte durch die Bauüberwachung bestätigt werden; dadurch erfolgt jedoch kein Anerkenntnis der Richtigkeit der Bautagesberichte. Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können. Dies sind zum Beispiel: - Auftragnehmer - ggf. eingesetzte Nachunternehmer - fortlaufende Nummerierung - Uhrzeit von Arbeitsbeginn und Arbeitsende - Wetter - Temperaturen - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte von Nachunternehmern		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg
Bautagesberichte		
- Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte - Zugang und Abgang von Großgeräten - Dauer und Ursache eines etwaigen Ausfalls von Großgeräten - Unterbrechung und Verzögerung der Ausführung, einschließlich kürzerer Unterbrechungen der Arbeitszeit mit der Angabe der Gründe - Eingang von Stoffen und Bauteilen - Eingang von Ausführungsunterlagen - Notwendigkeiten etwaiger Abweichungen von den Ausführungsunterlagen, einschließlich Begründung - Angaben zum wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs oder dgl.) - Angaben zu wesentlichen Bauleistungen - Angaben über bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung - Vermerk über Stundenlohnarbeiten - Vermerk über zusätzliche Bauleistungen, einschließlich Begründung - Vermerk über Aufmaße - besondere Abnahmen nach VOB/B, § 12 - Anordnungen des Auftraggebers - Durchführung von Kontrollprüfungen - bemerkenswerte Ereignisse (Unfälle und dgl.) - Behinderungen - Bedenken - sonstige Vorkommnisse Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 02.01 Bereich Baustelleneinrichtung und Räumung 02.01.1 Abschnitt Baustelleneinrichtung und Räumung 02.01.1.1 Baustelle einrichten und räumen Baustelle einrichten und räumen. Im Preis eingeschlossen sind: An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, sowie heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den vom Auftraggeber bezeichneten Stellen bis zur jeweiligen Anschlußstelle im Bereich der Baustelle, ausgenommen Einrichtungen für Sonderarbeiten wie z. B.		
		- Fortsetzung auf nächster Seite -
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg		
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Wasserhaltung, Vortriebsarbeiten usw., jedoch nur soweit dafür im Leistungsverzeichnis besondere Ansätze enthalten sind. Die geforderte Vergütung für diese Position wird zur Hälfte bei der 1. Abschlagszahlung berücksichtigt. Die Restsummen werden je nach Baufortschritt fällig.			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 02.01.1		Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:		
02.01.2 Abschnitt Schutzvorrichtungen				
	Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Der Bauzaun kommt nur auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung zum Tragen. Die Absicherung der Baugruben ist in die Verkehrssicherung einzukalkulieren.			
02.01.2.1	Bauzaun, Rahmenelement, h= 2,00 m Bauzaun aus Rahmen-Elementen mit Maschendrahtfüllung oder Baustahlgewebe und Betonfuß standsicher herstellen, vorhalten , unterhalten und entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung , der Rest nach Entfernen des Bauzaunes berechnet. Rahmenelement : Innen und Außen thermisch verzinkt, Höhe = 2,00 m			
		20 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.01.2		Schutzvorrichtungen , Netto:		
Summe Bereich 02.01		Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:		
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
02.02 Bereich Pflaster				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA	
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg	
Bemerkung Pflaster			
Bemerkung Pflaster			
Bemerkung Pflaster			
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB			
02.02.1 Abschnitt Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen			
02.02.1.1	Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Steine lagern		
	Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet. Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt. Steine säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern.		
	10 m²	EP	GP
02.02.1.2	Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Aufbruchgut AN		
	Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet. Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt. Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.		
	10 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 02.02.1			
	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen, Netto:		
02.02.2 Abschnitt Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine, Keilst...			
02.02.2.1	Rechtecksteine des AG, seidl. gelagert		
	Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV Pflaster-StB herstellen in Fahrbahn- und Nebenflächen. Einzelflächen in verschiedenen Größen Pflastersteine - DIN EN 1338 - Rechtecksteine des AG,		
- Fortsetzung auf nächster Seite -			
Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg		
02.02	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	seitlich gelagert			Übertrag:
	Verband = Läufer-, Binder- oder Fischgrät nach Angabe des AG			
	Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.			
		10 m²	EP	GP
02.02.2.2	Schnittkante herstellen, 6 - 10 cm			
	Schnittkante herstellen mit Diamant-Schneidegerät im Nassschnittverfahren, Betonsteinpflaster, Sollstärke 6 - 10 cm.			
		3 m	EP	GP
Summe Abschnitt 02.02.2				
	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Ran...			.....
02.02.3 Abschnitt Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)				
02.02.3.1	Barriflex-Noppenplatte			
	Noppenplatten aus aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Noppen als Kugelkalotten versetzt angeordnet Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm			
		2 m²	EP	GP
02.02.3.2	Barriflex-Rippenplatten			
	Rippenplatten aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg		
02.02	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Rippen trapezförmig Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm			
		6,5 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 02.02.3		Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster) , Netto:		
Summe Bereich 02.02		Pflaster, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:		
02.03	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle		
02.03.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten		
02.03.1.1	Fundament für Wartehalle herstellen	Fundament für die Wartehalle herstellen. Folgende Teilleistungen sind einzukalkulieren: Prüffähiger statischer Nachweis des Fundament Erdarbeiten im Boden der Bodenklasse 3-6. Der Boden geht in das Eigentum des AN Kalkulationsgrundlage ist die Fundamentgröße l/b/h = 3250 x 2300 x 250 mm Herstellen des Fundaments einschl. Schalung und Bewehrung. Anforderungen an den Beton min. Beton C 30/37, XC 2, XD 2, XF 2, Betonstahl Matte Q188A oben und unten, Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Betonüberdeckung Üu/Üo 50/50 Verfüllung der Arbeitsräume mit Material des AN ohne gesonderte Vergütung. Aufstellkonstruktion für Wartehalle, Oberfläche sauber abgezogen. Nach beendeten Aufbau sind die Fußplatten mit Beton C30/37 zu unterstopfen.		
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg		
02.03	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 02.03.1				
			Fundamentarbeiten , Netto:	.....
02.03.2 Abschnitt Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion				
Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Die Glasscheiben der Seiten- und Rückwand sind zwingend nach dem Verlegen und Abrütteln des Pflasters zu montieren, um eine ausreichende Verdichtung des Frostschutzmaterials zu gewährleisten und Beschädigungen an den Glaswänden beim Abrütteln zu vermeiden. Die Mehrkosten für die nachträgliche Montage der Scheiben, wie zum Beispiel eine zusätzliche Anfahrt oder Lieferung sind in die Position der Wartehalle einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die werksseitige Montage der Scheiben ohne diese für den Pflastervorgang zu demontieren und folglich das Verdichten von Hand im Bereich der Scheiben ist nicht zulässig. Die Mehrkosten für das Verdichten und die Pflasterarbeiten im Bereich der Pfosten ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.				
02.03.2.1	Wartehalle 2-feldig Wartehalle 2 - feldig Wartehalle 2 - feldig Wartehalle liefern und montieren: Bauart: 2-feldig Stahlkonstruktion, vollbadfeuerverzinkt, spezialfarbbeschichtet in RAL-Ton 9007, Satteldach, längsverlaufend Eindeckung in Verbundsicherheitsglas, entsprechend den statischen Erfordernissen (Ausführung für Schneelastzone III) 2 Rückwandelemente und 2 lange Seitenwandelemente mit Seitenscheibe aus Einscheibensicherheitsglas, 8 mm stark Die Seiten- und Rückwandelemente sind mit Sichtstreifen als Durchlaufschutz (je 2 Stück pro Scheibe) aus Keramiksubstrat im Siebdruckverfahren zu versehen. Farbe: weiß (ähnlich RAL 9010) Geregelte Entwässerung durch Dachrinne vorne und hinten, Wasserabführung durch Stahl- / oder Aluminiumprofilrohr oder die Stützen der Wartehalle, Wasserauslass 50 mm über OKF, jeweils an den Tiefpunkten der Wartehalle. Fallrohre Blick von der Straße: rechts Abmessungen des neuen Fundaments ca.- Maße in m Gesamtbreite: 3,25 m Bautiefe: 2,30 m Abmessungen des neuen Wartehauses ca. -Maße m: Baulänge: 2,85 m Bautiefe: 2,00 m Höhe über OKF: 3,10 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg		
02.03	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Traufenhöhe über OKF: 2,35 m Seitenwandbreite: 1,50 m Dachneigung: 30° Befestigung der Wartehalle: zum Auf- bzw. Andübeln Die Lieferung der Befestigungsmaterialien sowie die Fundamentpläne sind in den Preis einzukalkulieren .	1 St	EP	GP
02.03.2.2	Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze Drahtgittersitze Sitzgelegenheit für 3 Personen, mit 3 Drahtgittereinzelsitzen ohne Rückenlehne Sitzrahmen aus Stahlrohr, Sitzfläche aus Drahtgitter Alle Stahlteile nach vorheriger Vollbadfeuerverzinkung spezialfarbbeschichtet in RAL-Farbtönen 9007, Befestigung der Drahtgittersitze: an den Rückwandstützen	1 St	EP	GP
02.03.2.3	Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz, aus Stahlrundrohr, mit angeschweißter, gebohrter Lasche zur Befestigung am Sitzbankuntergestell. Galvanisch verzinkt und pulverbeschichtet im RAL-Farbtönen 9007 Inkl. Befestigungsmaterial liefern und montieren.	2 St	EP	GP
02.03.2.4	Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Aluminiumrahmenkonstruktion aus robusten, stranggepreßten Systemprofilen. Format: DIN A 1 Hoch Farbe: RAL nach Wahl Drehflügel, Türanschlag: DIN links, mit Schloß Verglasung mit ESG Sicherheitsglas mind. 4 mm Befestigung an einer gebohrten Rückwandscheibe der Wartehalle incl. Abdichtung zwischen Scheibe und Vitrine, mit einer Rückwand als Magnethaftplatte zur Planbefestigung (Magnete sind nicht im Lieferumfang enthalten)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg		
02.03	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Außenabmessungen, ca.:			
	Höhe: ~905 mm			
	Breite: ~660 mm			
	Bautiefe: ~30 mm			
	Inkl. Befestigungsset			
	Liefern und montieren.			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 02.03.2				
		Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion , Netto:		.....
Summe Bereich 02.03				
		Lieferung und Montage Wartehalle, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
02.08	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...		
02.08.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader		
02.08.1.1	Kompaktradrader , Schaufelvolumen 1,25 m³			
	Betriebsstunden eines Kompaktradladers			
	Motorleistung > 40 kW,			
	Schaufelvolumen max 1,25 m3			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 02.08.1				
		Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader , Netto:		.....
02.08.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger		
02.08.2.1	Mobilbagger , luftbereift, Löffel 0,9 m³			
	Betriebsstunden eins Mobilbaggers, luftbereift,			
	Mit Hoch- oder Tieflöffelausrüstung,			
	Motorleistung > 90 kW			
	Löffelinhalt : max 0,90 m3			
		2 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg		
02.08	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 02.08.2				
	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger , Netto:			.....
Summe Bereich 02.08				
	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND A...			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
02.09 Bereich Betriebsstunden für Lastkraftwagen				
02.09.1 Abschnitt Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht gesondert v...				
02.09.1.1	LKW-Kipper 13 t (3-Achser) Betriebsstunden eines LKW-Kippers, Nutzlast: ca. 13,0 to (3-Achser)			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 02.09.1				
	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nic...			.....
Summe Bereich 02.09				
	Betriebsstunden für Lastkraftwagen , Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
02.10 Bereich Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilige Arbeitsk...				
02.10.1 Abschnitt Stundenlohnarbeiten Facharbeiter				
02.10.1.1	Facharbeiter zum Nachweis Facharbeiter			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 02.10.1				
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter , Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA			
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg			
02.10	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraf...			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 02.10					
Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die j... ..					
zzgl. MwSt. (19,0 %):					
Gesamtsumme, Brutto:					
Summe Titel 02					
Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg, Netto:					
zzgl. MwSt. (19,0 %):					
Gesamtsumme, Brutto:					
03 Titel Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon					
<u>Baubeschreibung</u>					
<u>Allgemeines</u>					
Die Stadt Brilon beabsichtigt an der Straße "Hüttenstraße" im Ortsteil Altenbüren die vorhandene Bushaltstelle "Auf'm Warnberg" barrierefrei umzugestalten. Bei dieser Haltestelle bedarf es lediglich der Herstellung der taktilen Elemente, sowie der Wartehalle.					
Diese Bauarbeiten sind Gegenstand dieser Baubeschreibung und dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis.					
<u>1.Geplante Maßnahme</u>					
<u>Verkehrssicherung</u>					
Die Durchführung der Bauarbeiten im Bereich der an die Baumaßnahme angrenzenden Gehwege, städtischen Straßen und Wege, die Verkehrsregelung, Umleitungen und Straßensperrungen sind mit dem Ordnungsamt der Stadt Brilon, der Polizei und den Anliegern abzustimmen. Der AN muss für die Dauer der Bauzeit gewährleisten, dass der anfallende Anliegerverkehr soweit wie möglich aufrechterhalten wird.					
Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.					
<u>Straßenbaubau</u>					
Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird die vorhandene Bushaltestelle in Fahrtrichtung Brilon vorgesehen.					
Die Bushaltestelle wurde bereits mit dem Ausbau der Hüttenstraße im Jahr 2024 hergestellt. Lediglich die					
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon
Baubeschreibung		
taktilen Elemente, sowie die Wartehalle sind zu ergänzen. <u>2. Zuwegung</u> Die Baustelle kann von zwei Seiten angefahren werden. <u>3. Abrechnung</u> Die gesamte Leistung ist mit dem AG aufzumessen. Die Aufmaße sind in Absprache mit dem AG aufzugliedern. <u>4. Bodenklassen</u> Der Übergang zwischen den einzelnen Bodenklassen ist nicht deutlich ausgeprägt, sodass beim Aufmaß in der Örtlichkeit Schwierigkeiten zu erwarten sind. Zur Vereinfachung der Abrechnung sind die einzelnen Bodenarten in Bodengruppen zusammengefasst. Für das Aufnehmen der Straßenbefestigung sind im Leistungsverzeichnis gesonderte Positionen vorgesehen. Im Stadtgebiet Brilon besteht eine natürlich vorkommende "geogene" bzw. durch den ehemaligen Bergbau zu Tage geförderte Belastung des Bodens mit Schwermetallen, hauptsächlich mit Blei. Wie Untersuchungen des Hochsauerlandkreises ergeben haben besteht aus diesem Grunde jedoch keine Gesundheitsgefahr. Der Bodenaushub ist zur selbstständigen Ausschüttungsfläche "Lange Wenden" in Brilon abzufahren. Entfernung ca. 8 km. Deponiegebühren fallen hier nicht an. <u>5. Bauablauf</u> An die Bauarbeiten werden hohe Anforderungen gestellt. Insbesondere muß die ausführende Baufirma die terminliche Abwicklung sicherstellen. Es ist sicherzustellen, dass ein Straßenbaumeister und qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Menge <u>vor Ort</u> zur Verfügung stehen. Spätestens eine Woche vor Baubeginn ist ein detaillierter Bauzeitenplan vorzulegen. Auf die Belange der ansässigen Anlieger ist weitgehend Rücksicht zu nehmen und die Behinderungen sind so gering wie möglich zu halten. <u>Allgemeine Beschreibung</u> Versorgungsträger/-leitungen Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei den Versorgungsunternehmen bzw. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Sollten Versorgungsleitungen nicht tief genug verlegt sein, sind die Versorgungsunternehmen und die Bauüberwachung umgehend zu informieren, um entsprechende Änderungen zu veranlassen.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon
Allgemeine Beschreibung		
Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Mehrforderungen aufgrund Unkenntnis zur Lage der vorhandenen Versorgungsleitungen nicht anerkannt werden. Während der Bauausführung werden durch die Versorgungsträger Arbeiten ausgeführt. Dieses ist vom Auftragnehmer bei der Bauablaufplanung und Ausführung zu berücksichtigen bzw. zu dulden. Die Abstimmung dieser Arbeiten hat entsprechend dem Bauablauf durch den Auftragnehmer zu erfolgen. Beeinträchtigung durch den Baubetrieb während der Bauzeit Für beschädigte bzw. zerstörte, außerhalb des Baubereiches liegende - Oberflächen, Einrichtungen und Befestigungen privater Grundstücke - Wegeseitengräben und Wasserläufe - Verkehrswegeoberflächen und Bankettbereiche haftet der AN. Sie sind gegenüber dem Eigentümer / Baulastträger kostenfrei wieder herzustellen. Nach Wiederherstellung der beschädigten bzw. beanspruchten Oberflächen und Bauteile ist mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer / Baulastträger eine Abnahme durchzuführen. Aufgrund der Arbeiten an den Versorgungsleitungen kann es sein, dass es dadurch zu eventuellen Behinderungen beim Bauablauf kommen kann. Diese Behinderungen sind mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die laufende Reinigung aller benutzten Straßen und Wege unaufgefordert auf seine Kosten durchzuführen. Die aus Anlass von Baustoff- oder Maschinentransporte im Bereich der Zufahrtswege zu treffenden Sicherheitsmaßnahmen und Verkehrsregelungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet. Grenzmarkierungen Beschädigte oder verloren gegangene Grenzmarkierungen sind auf Kosten des AN durch das Amt für Bodenmanagement (Katasteramt) oder einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur wiederherstellen zu lassen. Technische Vorbemerkungen Die auszuführenden Arbeiten sind gemäß den DIN-Normen, den Technischen Lieferbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien, der Leistungsbeschreibung, den Ausführungszeichnungen sowie den Herstellervorschriften auszuführen. Eigenüberwachungen Die gemäß den ZTV geforderten Eigenüberwachungen sind durchzuführen und vor Ausführung zwecks Abstimmung mit der Bauüberwachung bzw. dem AG abzustimmen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und eine Durchschrift der Bauüberwachung zu übergeben. Sonstiges Eine Besichtigung des Baugeländes durch den Bieter sollte unbedingt erfolgen. Mehrforderungen infolge Unkenntnis des Baugeländes werden nicht anerkannt. Erschwerniszulagen über die ausgeschriebenen Positionen hinaus, z. B. für Engstellen mit Bäumen, Hochspannungsleitungen etc. werden nicht gesondert vergütet, sie sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Alle Arbeiten sind in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, der Bauleitung sowie der Bauüberwachung		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon
<u>Allgemeine Beschreibung</u>		
durchzuführen.		
Alle Arbeiten verstehen sich komplett ausgeführt, in fix und fertiger Arbeit.		
Erschwernisse		
Anschlussleitungen an tiefer liegenden Rohren sind so rechtzeitig herzustellen, dass durch kreuzende, darüberliegende Rohre keine Behinderung entsteht. Vergütungen für Kreuzungen mit neu verlegten Rohren erfolgen nur bei nachgewiesener bautechnischer Notwendigkeit.		
Materialbestellung		
Bei vom Leistungsverzeichnis abweichender Materialbestellung hat eine zusätzliche Abstimmung mit dem AG, der Bauleitung und der Bauüberwachung zu erfolgen. Hierzu sind alle Einzelheiten, wie Fabrikat von Armaturen, Rohrleitungen, Formteilen, Ausführungsmaterial der Hausanschlüsse etc. abzustimmen.		
Entsprechende Nachweise wie Rohrstatiken, Datenblätter der Armaturen, Güteschutzzertifikate des eingesetzten Frostschutzmaterials sind der Bauüberwachung vor Bauausführung unaufgefordert vorzulegen. Der AN trägt bei Nichtachtung dieser Forderungen alle Folgekosten.		
Arbeitsablauf/Bauzeitenplan		
Der AN hat der Bauüberwachung innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung, mindestens 3 Tage vor Arbeitsbeginn einen detaillierten und verbindlichen Bauzeitenplan vorzulegen. Der Bauzeitenplan sollte Ausführungsfristen, Bauabschnitte, Personal- und Geräteeinsatz, Bauzeitenfenster für z.B. Kabelarbeiten etc. enthalten. Die vorgegebene Bauzeit der Ausschreibung ist dem Bauzeitenplan zugrunde zu legen.		
<u>Abrechnung</u>		
Die Positionen des gesamten Leistungsverzeichnisses sind untereinander deckungsfähig und berechtigen nicht zu Nachforderungen.		
Schüttgüter		
Leitungsschüttgüter für Rohrzonen		
Leitungszone, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder Natursand 0/2		
für alle Kunststoffrohre		
Untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/32		
für alle Rohrmaterialien außer Kunststoffrohre		
Leitungszone ohne untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16		
für Steinzeugrohre, duktile Gussrohre		
Obere Bettungsschicht und Seitenverfüllung; Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16		
für Stahlbetonrohre		
Abdeckung, Kies-Sand-Gemisch 0/32		
für Stahlbetonrohre		
Schüttgüter für Grabenverfüllung		
Rohrgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone,		
mit Boden, Bodengruppe GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch / Vorabsiebung)		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon
Schüttgüter		
Hinweis Natursand Natursand zum Einbau in die Leitungszone von Ver- und Entsorgungsleitungen. Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung und vor Einbau des Sandes ein Prüfzeugnis über die Verwendbarkeit vorzulegen. Zugelassen zur Bettung und Ummantelung werden nur Sande mit der Beurteilung: nicht aggressiv Lieferscheine Die Originallieferscheine der Materialanlieferungen für Schotter, Vorabsiebung, Sicherungsbeton, Ton etc. sind der Bauüberwachung unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zur Unterschrift vorzulegen / einzureichen. Nicht gegengezeichnete Lieferscheine werden bei Rechnungslegung nicht anerkannt und berechtigen zu keinerlei Vergütung. Folgende Angaben müssen aus dem Lieferschein unbedingt ersichtlich sein: Lieferwerk Lieferscheinnummer Lieferdatum Uhrzeit von Ankunft und Abfahrt des Liefertages Kundenanschrift Kundennummer Abladestelle (Bezeichnung der Baustelle - Ort, Straße, Maßnahme, evtl. Baustellennummer) Abhofirma (Eigene LKW oder externe Fuhrunternehmer) amtliches Fahrzeugkennzeichen Material (Sorte) Gewichte (Brutto, Tara, Netto) Unterschrift des Wiegemeisters Unterschrift des Fahrers Unterschrift des Empfängers Die Lieferscheine sind fortlaufend und aktuell in nachvollziehbaren, prüfbaren Listen zu erfassen. Den Abschlüssen / Schlussrechnungen sind entsprechende positionsbezogene Soll-Ist-Vergleiche für Schüttgüter, Beton und Asphaltmischgut beizulegen. Festsetzung der Umrechnungsfaktoren pro m³ Schüttgut (feste Masse): Frostschutzmaterial: 2,2 to (korngestuftes Mineralgemisch 0/32 - 0/56) Kies-Sand-Gemisch 0/11 - 0/32: 2,2 to Kies 8/32, 16/32: 1,9 to Boden, Bodengruppe GW DIN 18196: 2,2 to (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32) Vorabsiebung: 2,0 to (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32 - 0/63) Schotter 0/100: 2,1 to Bruchsteine: 2,5 to		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon
<u>Schüttgüter</u>		
Natursand: 1,8 to Brechsand: 2,3 to Mutterboden: 1,4 to Ton : 2,0 to Kalk: 1,4 to		
<u>Bautagesberichte</u>		
Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und davon der Bauüberwachung eine Durchschrift zu übergeben. Die Durchschriften sind unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zu übergeben / einzureichen. Die Originale sind den Schlussrechnungen beizufügen. Dem Auftragnehmer kann der Empfang der Tagesberichte durch die Bauüberwachung bestätigt werden; dadurch erfolgt jedoch kein Anerkenntnis der Richtigkeit der Bautagesberichte. Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können. Dies sind zum Beispiel: - Auftragnehmer - ggf. eingesetzte Nachunternehmer - fortlaufende Nummerierung - Uhrzeit von Arbeitsbeginn und Arbeitsende - Wetter - Temperaturen - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte von Nachunternehmern - Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte - Zugang und Abgang von Großgeräten - Dauer und Ursache eines etwaigen Ausfalls von Großgeräten - Unterbrechung und Verzögerung der Ausführung, einschließlich kürzerer Unterbrechungen der Arbeitszeit mit der Angabe der Gründe - Eingang von Stoffen und Bauteilen - Eingang von Ausführungsunterlagen - Notwendigkeiten etwaiger Abweichungen von den Ausführungsunterlagen, einschließlich Begründung - Angaben zum wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs oder dgl.) - Angaben zu wesentlichen Bauleistungen - Angaben über bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung - Vermerk über Stundenlohnarbeiten - Vermerk über zusätzliche Bauleistungen, einschließlich Begründung - Vermerk über Aufmaße - besondere Abnahmen nach VOB/B, § 12 - Anordnungen des Auftraggebers - Durchführung von Kontrollprüfungen		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon
Bautagesberichte		
- bemerkenswerte Ereignisse (Unfälle und dgl.) - Behinderungen - Bedenken - sonstige Vorkommnisse Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.		
03.01 Bereich Baustelleneinrichtung und Räumung		
03.01.1 Abschnitt Baustelleneinrichtung und Räumung		
03.01.1.1	Baustelle einrichten und räumen	
Baustelle einrichten und räumen. Im Preis eingeschlossen sind: An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, sowie heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den vom Auftraggeber bezeichneten Stellen bis zur jeweiligen Anschlußstelle im Bereich der Baustelle, ausgenommen Einrichtungen für Sonderarbeiten wie z. B. Wasserhaltung, Vortriebsarbeiten usw., jedoch nur soweit dafür im Leistungsverzeichnis besondere Ansätze enthalten sind. Die geforderte Vergütung für diese Position wird zur Hälfte bei der 1. Abschlagszahlung berücksichtigt. Die Restsummen werden je nach Baufortschritt fällig.		
1 psch		GP
Summe Abschnitt 03.01.1		
Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:		.....
03.01.2 Abschnitt Schutzvorrichtungen		
Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Der Bauzaun kommt nur auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung zum Tragen. Die Absicherung der Baugruben ist in die Verkehrssicherung einzukalkulieren.		
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.2.1	Bauzaun, Rahmenelement, h= 2,00 m Bauzaun aus Rahmen-Elementen mit Maschendrahtfüllung oder Baustahlgewebe und Betonfuß standsicher herstellen, vorhalten , unterhalten und entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung , der Rest nach Entfernen des Bauzaunes berechnet. Rahmenelement : Innen und Außen thermisch verzinkt, Höhe = 2,00 m			
		22 m	EP	GP
Summe Abschnitt 03.01.2			Schutzvorrichtungen , Netto:	.....
Summe Bereich 03.01			Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
03.02 Bereich Pflaster				
Bemerkung Pflaster				
Bemerkung Pflaster				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB				
03.02.1 Abschnitt Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen				
03.02.1.1	Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Steine lagern Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet. Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.02	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Steine säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern.			
		5 m²	EP	GP
03.02.1.2	Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Aufbruchgut AN			
	Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet. Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt. Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.			
		11 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 03.02.1				
	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen, Netto:			.....
03.02.2 Abschnitt Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine, Keilst...				
03.02.2.1	Rechteck. 200/100/80 anthrazit, m. Fase, Bettung Sand-Splitt 0/5, Fuge Sand-Splitt 0/3			
	Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV Pflaster-StB herstellen in Fahrbahn- und Nebenflächen. Einzelflächen in verschiedenen Größen Pflastersteine - DIN EN 1338 - Rechtecksteine Rastermaß: 200/100 mm Pflastersteindicke: 80 mm Pflastersteine aus Beton, mit Fase Farbe = anthrazit Hersteller = beliebig Verband = Läufer-, Binder- oder Fischgrät nach Angabe des AG Erforderliche Halbsteine oder Bischofsmützen werden nicht gesondert vergütet. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5 Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/3 Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.			
		6 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.02	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.2.2	Rechtecksteine des AG, seith. gelagert Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV Pflaster-StB herstellen in Fahrbahn- und Nebenflächen. Einzelflächen in verschiedenen Größen Pflastersteine - DIN EN 1338 - Rechtecksteine des AG, seitlich gelagert Verband = Läufer-, Binder- oder Fischgrät nach Angabe des AG Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.	3 m²	EP	GP
03.02.2.3	Schnittkante herstellen, 6 - 10 cm Schnittkante herstellen mit Diamant-Schneidegerät im Nassschnittverfahren, Betonsteinpflaster, Sollstärke 6 - 10 cm.	5 m	EP	GP
Summe Abschnitt 03.02.2				
	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Ran...			.....
03.02.3	Abschnitt Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)			
03.02.3.1	Barriflex-Noppenplatte Noppenplatten aus aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Noppen als Kugelkalotten versetzt angeordnet Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm	1 m2	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.02	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.3.2	Barriflex-Rippenplatten Rippenplatten aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Rippen trapezförmig Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm			
		6,5 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 03.02.3		Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster) , Netto:		
Summe Bereich 03.02		Pflaster, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03.03 Bereich Erdbau				
Bemerkungen Erdbau				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV E - StB				
03.03.1 Abschnitt Oberboden				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.03	Bereich	Erdbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.03.1.1	Oberboden abtragen, beseitigen, Aufm. Abtrag. [m³] Oberboden einschließl. vorhandener Vegetationsdecke in vorhandener Dicke abtragen. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern und beseitigen. Oberboden geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abtragsstärke: '20' cm Abrechnung nach Abtragsprofilen.	1 m³	EP	GP
03.03.1.2	Oberboden AN andecken [m²] Oberboden, vom AN frei Baustelle geliefert, profilgerecht andecken. Nicht vermeidbare, neu entstehende Bodenverdichtungen laufend beheben. Fremdstoffe und für die Begrünung ungeeigneten Boden aussondern, aufnehmen und beseitigen. Das Anlegen von schräg verlaufenden Rillen in Böschungsflächen vor dem Oberbodenauftrag wird gesondert vergütet. Andeckung auf Böschungen, Banketten, Trennstreifen, u.Ä., Anschluss ca. 5 cm unter Fahrbahnrand, Dicke der Andeckung '20' cm. Abrechnung nach Auftragsflächen.	2 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 03.03.1		Oberboden , Netto:		
03.03.2 Abschnitt Bodenbewegung				
03.03.2.1	Boden Kl. 3-5 lösen, beseit., Aufm. Abtrag Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen, laden und fördern. Klassen 3 bis 5 Boden geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	6 m³	EP	GP
Summe Abschnitt 03.03.2		Bodenbewegung , Netto:		
03.03.3 Abschnitt Planum				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.03	Bereich	Erdbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.03.3.1	Planum herstellen, Abweichung +/- 2 cm			
	Planum herstellen.			
	Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.			
		6 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 03.03.3			Planum , Netto:	.....
Summe Bereich 03.03			Erdbau, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
03.04	Bereich	Borde, Rinnen		
	Bemerkung Borde			
	Bemerkung Borde			
	Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB			
03.04.1	Abschnitt	Bordsteine aufnehmen		
	Hinweis zur OZ:			
	Bestehende Tiefbordanlage			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.04	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.04.1.1	Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.			
		3,5 m	EP	GP
Summe Abschnitt 03.04.1				
		Bordsteine aufnehmen , Netto:		
03.04.2 Abschnitt Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität DTI gilt in ...				
03.04.2.1	Bordstein T 8 x 25, zweischichtig, grau Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - T 8 x 25, Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem natürlichen Hartgestein, Farbe grau Hersteller = beliebig Rückenstütze aus Beton C 12/15, bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M. 15 cm dick, Unterbeton C 12/15, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.			
		6 m	EP	GP
	Hinweis zur OZ: Schnitt Tiefbord 8 cm * 25 cm			
03.04.2.2	Bordstein auf passende Länge oder Gehrung schneiden Bordsteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.			
		4 St	EP	GP
Summe Abschnitt 03.04.2				
	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Quali...			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.04	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 03.04				
		Borde, Rinnen, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
03.05 Bereich Tragschichten ohne/mit Bindemittel				
Bemerkung				
Bemerkung				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein.				
Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart:				
ZTV SoB - StB				
ZTV-Lw				
ZTV Beton - StB				
TL Beton - StB				
03.05.1 Abschnitt Frostschutzschichten				
03.05.1.1	Frostschutzmaterial			
	Frostschutzmaterial, gebrochene Mineralstoffe, Körnung 0/45 mm aus gütegeschütztem Material gem. ZTV SoB-StB, frei Baustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten.			
	Das Frostschutzmaterial muss die Anforderungen der ZTV Pflaster-StB vor allem in Bezug auf die dauerhafte Wasserdurchlässigkeit zwingend erfüllen.			
	Einbau in unterschiedlich großen Teilmengen in unterschiedlichen Einbaudicken zur Vervollständigung der vorhandenen Frostschutzschicht.			
	Verdichtungswerte gem. RStO			
	Abrechnung nach anerkannten Lieferscheinen.			
		8 t	EP	GP
Summe Abschnitt 03.05.1				
		Frostschutzschichten , Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.05	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 03.05				
	Tragschichten ohne/mit Bindemittel, Netto:		.....	
	zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....	
	Gesamtsumme, Brutto:		.....	
03.06	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle		
03.06.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten		
03.06.1.1	Fundament für Wartehalle herstellen			
	Fundament für die Wartehalle herstellen. Folgende Teilleistungen sind einzukalkulieren: Prüffähiger statischer Nachweis des Fundament Erdarbeiten im Boden der Bodenklasse 3-6. Der Boden geht in das Eigentum des AN Kalkulationsgrundlage ist die Fundamentgröße l/b/h = 3250 x 2300 x 250 mm Herstellen des Fundaments einschl. Schalung und Bewehrung. Anforderungen an den Beton min. Beton C 30/37, XC 2, XD 2, XF 2, Betonstahl Matte Q188A oben und unten, Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Betonüberdeckung Üu/Üo 50/50 Verfüllung der Arbeitsräume mit Material des AN ohne gesonderte Vergütung. Aufstellkonstruktion für Wartehalle, Oberfläche sauber abgezogen. Nach beendeten Aufbau sind die Fußplatten mit Beton C30/37 zu unterstopfen.			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 03.06.1				
		Fundamentarbeiten , Netto:	.....	
03.06.2	Abschnitt	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion		
	Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Die Glasscheiben der Seiten- und Rückwand sind zwingend nach dem Verlegen und Abrütteln des Pflasters zu montieren, um eine ausreichende Verdichtung des Frostschutzmaterials zu gewährleisten und Beschädigungen an den Glaswänden beim Abrütteln zu vermeiden. Die Mehrkosten für die nachträgliche Montage der Scheiben, wie zum Beispiel eine zusätzliche Anfahrt oder Lieferung sind in die Position der Wartehalle einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis**Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)**

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.06	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die werksseitige Montage der Scheiben ohne diese für den Pflastervorgang zu demontieren und folglich das Verdichten von Hand im Bereich der Scheiben ist nicht zulässig. Die Mehrkosten für das Verdichten und die Pflasterarbeiten im Bereich der Pfosten ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			Übertrag:
03.06.2.1	Wartehalle 2-feldig Wartehalle 2 - feldig Wartehalle 2 - feldig Wartehalle liefern und montieren: Bauart: 2-feldig Stahlkonstruktion, vollbadfeuverzinkt, spezialfarbbeschichtet in RAL-Ton 9007, Satteldach, längsverlaufend Eindeckung in Verbundsicherheitsglas, einsteichend den statischen Erfordernissen (Ausführung für Schneelastzone III) 2 Rückwandelemente und 2 lange Seitenwandelemente mit Seitenscheibe aus Einscheibensicherheitsglas, 8 mm stark Die Seiten- und Rückwandelemente sind mit Sichtstreifen als Durchlaufschutz (je 2 Stück pro Scheibe) aus Keramiksubstrat im Siebdruckverfahren zu versehen. Farbe: weiß (ähnlich RAL 9010) Geregelte Entwässerung durch Dachrinne vorne und hinten, Wasserabführung durch Stahl- / oder Aluminiumprofilrohr oder die Stützen der Wartehalle, Wasserauslass 50 mm über OKF, jeweils an den Tiefpunkten der Wartehalle. Fallrohre Blick von der Straße: links Abmessungen des neuen Fundaments ca.- Maße in m Gesamtbreite: 3,25 m Bautiefe: 2,30 m Abmessungen des neuen Wartehauses ca. -Maße m: Baulänge: 2,85 m Bautiefe: 2,00 m Höhe über OKF: 3,10 m Traufenhöhe über OKF: 2,35 m Seitenwandbreite: 1,50 m Dachneigung: 30° Befestigung der Wartehalle: zum Auf- bzw. Andübeln Die Lieferung der Befestigungsmaterialien sowie die Fundamentpläne sind in den Preis einzukalkulieren .	1 St	EP	GP
03.06.2.2	Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze Drahtgittersitze Sitzgelegenheit für 3 Personen, mit 3 Drahtgittereinzelsitzen ohne Rückenlehne			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.06	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Sitzrahmen aus Stahlrohr, Sitzfläche aus Drahtgitter Alle Stahlteile nach vorheriger Vollbadfeuerverzinkung spezialfarbbeschichtet in RAL-Farbtönen 9007, Befestigung der Drahtgittersitze: an den Rückwandstützen	1 St	EP	GP
03.06.2.3	Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz, aus Stahlrundrohr, mit angeschweißter, gebohrter Lasche zur Befestigung am Sitzbankuntergestell. Galvanisch verzinkt und pulverbeschichtet im RAL-Farbtönen 9007 Inkl. Befestigungsmaterial liefern und montieren.	2 St	EP	GP
03.06.2.4	Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Aluminiumrahmenkonstruktion aus robusten, stranggepreßten Systemprofilen. Format: DIN A 1 Hoch Farbe: RAL nach Wahl Drehflügel, Türanschlag: DIN links, mit Schloß Verglasung mit ESG Sicherheitsglas mind. 4 mm Befestigung an einer gebohrten Rückwandscheibe der Wartehalle incl. Abdichtung zwischen Scheibe und Vitrine, mit einer Rückwand als Magnethaftplatte zur Planbefestigung (Magnete sind nicht im Lieferumfang enthalten) Außenabmessungen, ca.: Höhe: ~905 mm Breite: ~660 mm Bautiefe: ~30 mm Inkl. Befestigungsset Liefern und montieren.	1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 03.06.2		Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion , Netto:		
Summe Bereich 03.06		Lieferung und Montage Wartehalle, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03.08	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.08	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen	DER AN- UND ABTRANSPORT V...	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03.08.1 Abschnitt Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrادلader				
03.08.1.1	Kompaktrادلader , Schaufelvolumen 1,25 m³			
	Betriebsstunden eines Kompaktrادلaders			
	Motorleistung > 40 kW,			
	Schaufelvolumen max 1,25 m³			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 03.08.1				
	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrادلader , Netto:			.....
03.08.2 Abschnitt Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger				
03.08.2.1	Mobilbagger , luftbereift, Löffel 0,9 m³			
	Betriebsstunden eins Mobilbaggers, luftbereift,			
	Mit Hoch- oder Tieflöffelausrüstung,			
	Motorleistung > 90 kW			
	Löffelinhalt : max 0,90 m³			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 03.08.2				
	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger , Netto:			.....
Summe Bereich 03.08				
	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen	DER AN- UND A...		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
03.09 Bereich Betriebsstunden für Lastkraftwagen				
03.09.1 Abschnitt Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht gesondert v...				
03.09.1.1	LKW-Kipper 13 t (3-Achser)			
	Betriebsstunden eines LKW-Kippers,			
	Nutzlast: ca. 13,0 to (3-Achser)			
		2 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon		
03.09	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 03.09.1				
	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nic...			.....
Summe Bereich 03.09				
	Betriebsstunden für Lastkraftwagen , Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
03.10	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilige Arbeitsk...		
03.10.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter		
03.10.1.1	Facharbeiter			
	zum Nachweis			
	Facharbeiter			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 03.10.1				
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter , Netto:			.....
Summe Bereich 03.10				
	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die j...			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
Summe Titel 03				
	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
	<u>Baubeschreibung</u>			
	<u>Allgemeines</u>			
	Die Stadt Brilon beabsichtigt an der "Korbacher Straße" in Brilon Wald die vorhandene Bushaltstelle "Siedlung" barrierefrei umzugestalten und eine neue Wartehalle zu erstellen. Die Bushaltestelle soll am vorhandenen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung
Baubeschreibung		
Standort in Fahrtrichtung Willingen errichtet werden. Diese Bauarbeiten sind Gegenstand dieser Baubeschreibung und dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis. <u>1.Geplante Maßnahme</u> <u>Verkehrssicherung</u> Die Durchführung der Bauarbeiten im Bereich der an die Baumaßnahme angrenzenden Gehwege, städtischen Straßen und Wege, die Verkehrsregelung, Umleitungen und Straßensperrungen sind mit dem Ordnungsamt der Stadt Brilon, der Polizei und den Anliegern abzustimmen. Der AN muss für die Dauer der Bauzeit gewährleisten, dass der anfallende Anliegerverkehr soweit wie möglich aufrechterhalten wird. Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen. <u>Straßenbaubau</u> Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird die vorhandene Bushaltestelle in Fahrtrichtung Willingen vorgesehen. Die Bushaltestelle ist auf einen Niederflrbus 12-m-Liniebus ausgelegt. Die Konstruktion ist auf Niederflrbusse mit Neigetechnik mit einem Busbord ausgelegt. Die Wartezone und der Zugang werden barrierefrei gestaltet und mit taktilen Elementen ausgerüstet. Zum Wetterschutz der Fahrgäste ist eine Wartehalle in Glas-Stahlkonstruktion vorgesehen. Die zu liefernde und zu montierende Wartehalle ist auf dem neuen Fundament zu errichten. Um den benötigten Platz zu schaffen, wird die vorhandene baufällige Wartehalle nebst vorhandenen Winkelstützen abgebrochen, der Wartehallenbereich wird durch neu herzustellende Winkelstützen aufgefangen.. Die vorhandene Asphaltfläche wird im erforderlichen Maß zurückgeschnitten und nach Herstellung des Wartebereiches an die neue Haltestelle angeglichen. <u>Unterbau</u> Die vorhandene angrenzende unbefestigte Fläche ist derzeit eine begrünte Böschung. Die Böschung wird im erforderlichen Maße der neuen Tiefbordanlage und Winkelstützwand abgetragen. Der Unterbau wird durch tragfähiges Material gem. ZTV-E bis zum Erdplanum aufgebaut. Die Böschungen und Restflächen erhalten eine Mutterbodenabdeckung. <u>Oberbau:</u> Bemessung nach RSTO und dem Merkblatt für den Bau von Bushalteverkehrsflächen. Busbucht-Bauklasse III mit Asphaltdeckschicht verstärkter Binderschicht und Abminderung der Tragschicht. 4,0 cm Asphaltbeton AC 8 DN 8,0 cm Asphaltbinderschicht AC 16 BS 12,0 cm Asphalttragschicht AC 22 TS <u>41,0 cm</u> Frostschuttschicht 0/45 mm		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung
Baubeschreibung		
65,0 cm Gesamtaufbau Die Wartezone, mit Anschluss an die Gehwege, wird in Pflasterbauweise hergestellt. Zuvor sind die asphaltierten Gehwegflächen aufzunehmen. 8,0 cm Betonsteinpflaster 3,0 cm Pflasterbett <u>25,0 cm</u> Frostschutzschicht 0/45 mm 36,0 cm Gesamtaufbau Als Schalung für das Fundament können alternativ die zu versetzenden Tiefborde und Winkelstützen genutzt werden. Auf der Fundamentplatte wird nach der Montage des neuen Wartehauses Rechteckpflaster verlegt. 8,0 cm Betonsteinpflaster 3,0 cm Pflasterbett <u>9,0 cm</u> Schoterausgleichsschicht 0/11 bis 0/16 mm 20,0 cm Gesamtaufbau Als Abgrenzung zur Fahrbahn werden Hochborde und im Haltebereich Busborde eingebaut. Das Haltstellenschild wird aufgenommen und versetzt. Die Erkundung der Zufahrtswege, Wasser-, Strom- und Telefonanschlüsse ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht besonders vergütet. Anfallende Kosten hieraus sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen. Mit der Herstellung des Straßenoberbaues erwartet der Auftraggeber die Einhaltung des Mindestbindemittelgehaltes der bituminösen Mischgüter. Abweichungen von der ZTV-Asphalt-StB 07 bzw. Unterschreitung des Mindestbindemittelgehaltes auch im Toleranzbereich stellen einen abzugsfähigen Mangel dar. Es wird ein durchgängiger Einbau der Asphaltsschichten erwartet und vorausgesetzt. Umbauarbeiten am Einbaugerät sollten daher vor Beginn des Einbaues erledigt sein. Folgendes ist zur Herstellung der bituminösen Schichten zu beachten: Trotz Bauzeitenplans sind die jeweiligen Einbautermine zur Herstellung der bituminösen Schichten dem AG mindestens 48 Stunden vor Ausführung der Arbeiten anzuzeigen. Für einen optimalen bituminösen Schichtenverbund ist die Auflagerfläche - bit. Tragschicht - staubfrei zu halten, gegebenenfalls zu reinigen und mit einem Haftgrund zu versehen. Der Einbau der Deckschichten erfolgt in den Streckenbereichen ohne Mittelnahrt. Anschluss- bzw. Tagesfugen werden in einem Winkel von ca. 60 ° zur Achse angelegt. Es wird dringend empfohlen die Baustrecken vor Abgabe eines Angebotes zu besichtigen. Die im Gehweg befindlichen bzw. hinter dem Gehweg stehenden Bäume dürfen keinesfalls beschädigt werden. Dies ist vor allem hinsichtlich der Größe der Fräse bzw. der Beschickung des Fertiglers zu beachten. Spätere Nachforderungen aufgrund der beengten Verhältnisse oder Behinderungen durch Bäume, Sträucher, Geländer, Schilder, usw. werden nicht anerkannt.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung
Baubeschreibung		
<u>2. Zuwegung</u> Die Baustelle kann von zwei Seiten angefahren werden. <u>3. Abrechnung</u> Die gesamte Leistung ist mit dem AG aufzumessen. Die Aufmaße sind in Absprache mit dem AG aufzugliedern. <u>4. Bodenklassen</u> Der Übergang zwischen den einzelnen Bodenklassen ist nicht deutlich ausgeprägt, sodass beim Aufmaß in der Örtlichkeit Schwierigkeiten zu erwarten sind. Zur Vereinfachung der Abrechnung sind die einzelnen Bodenarten in Bodengruppen zusammengefasst. Für das Aufnehmen der Straßenbefestigung sind im Leistungsverzeichnis gesonderte Positionen vorgesehen. Im Stadtgebiet Brilon besteht eine natürlich vorkommende "geogene" bzw. durch den ehemaligen Bergbau zu Tage geförderte Belastung des Bodens mit Schwermetallen, hauptsächlich mit Blei. Wie Untersuchungen des Hochsauerlandkreises ergeben haben besteht aus diesem Grunde jedoch keine Gesundheitsgefahr. Der Bodenaushub ist zur selbstständigen Ausschüttungsfläche "Lange Wenden" in Brilon abzufahren. Entfernung ca. 10 km. Deponiegebühren fallen hier nicht an. <u>5. Bauablauf</u> An die Bauarbeiten werden hohe Anforderungen gestellt. Insbesondere muß die ausführende Baufirma die terminliche Abwicklung sicherstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere die zeitliche Koordination des zu liefernden Wartehauses abzustimmen ist. Mögliche Bauunterbrechungen durch die Montage des Wartehauses sind mit dem AG abzustimmen und führen zu keinerlei Nachforderungen. Die Pflasterarbeiten können auf dem Fundament erst nach der Montage der Wartehalle ausgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass ein Straßenbaumeister und qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Menge <u>vor Ort</u> zur Verfügung stehen. Spätestens eine Woche vor Baubeginn ist ein detaillierter Bauzeitenplan vorzulegen. Auf die Belange der ansässigen Anlieger ist weitgehend Rücksicht zu nehmen und die Behinderungen sind so gering wie möglich zu halten.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung
Allgemeine Beschreibung		
<u>Allgemeine Beschreibung</u>		
Versorgungsträger/-leitungen		
Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei den Versorgungsunternehmen bzw. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Sollten Versorgungsleitungen nicht tief genug verlegt sein, sind die Versorgungsunternehmen und die Bauüberwachung umgehend zu informieren, um entsprechende Änderungen zu veranlassen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Mehrforderungen aufgrund Unkenntnis zur Lage der vorhandenen Versorgungsleitungen nicht anerkannt werden. Während der Bauausführung werden durch die Versorgungsträger Arbeiten ausgeführt. Dieses ist vom Auftragnehmer bei der Bauablaufplanung und Ausführung zu berücksichtigen bzw. zu dulden. Die Abstimmung dieser Arbeiten hat entsprechend dem Bauablauf durch den Auftragnehmer zu erfolgen.		
Beeinträchtigung durch den Baubetrieb während der Bauzeit		
Für beschädigte bzw. zerstörte, außerhalb des Baubereiches liegende - Oberflächen, Einrichtungen und Befestigungen privater Grundstücke - Wegeseitengräben und Wasserläufe - Verkehrswegeoberflächen und Bankettbereiche haftet der AN. Sie sind gegenüber dem Eigentümer / Baulastträger kostenfrei wieder herzustellen. Nach Wiederherstellung der beschädigten bzw. beanspruchten Oberflächen und Bauteile ist mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer / Baulastträger eine Abnahme durchzuführen. Aufgrund der Arbeiten an den Versorgungsleitungen kann es sein, dass es dadurch zu eventuellen Behinderungen beim Bauablauf kommen kann. Diese Behinderungen sind mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die laufende Reinigung aller benutzten Straßen und Wege unaufgefordert auf seine Kosten durchzuführen. Die aus Anlass von Baustoff- oder Maschinentransporte im Bereich der Zufahrtswege zu treffenden Sicherheitsmaßnahmen und Verkehrsregelungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.		
Grenzmarkierungen		
Beschädigte oder verloren gegangene Grenzmarkierungen sind auf Kosten des AN durch das Amt für Bodenmanagement (Katasteramt) oder einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur wiederherstellen zu lassen.		
Technische Vorbemerkungen		
Die auszuführenden Arbeiten sind gemäß den DIN-Normen, den Technischen Lieferbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien, der Leistungsbeschreibung, den Ausführungszeichnungen sowie den Herstellervorschriften auszuführen.		
Eigenüberwachungen		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung
Allgemeine Beschreibung		
Die gemäß den ZTV geforderten Eigenüberwachungen sind durchzuführen und vor Ausführung zwecks Abstimmung mit der Bauüberwachung bzw. dem AG abzustimmen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und eine Durchschrift der Bauüberwachung zu übergeben. Sonstiges Eine Besichtigung des Baugeländes durch den Bieter sollte unbedingt erfolgen. Mehrforderungen infolge Unkenntnis des Baugeländes werden nicht anerkannt. Erschwerniszulagen über die ausgeschriebenen Positionen hinaus, z. B. für Engstellen mit Bäumen, Hochspannungsleitungen etc. werden nicht gesondert vergütet, sie sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Alle Arbeiten sind in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, der Bauleitung sowie der Bauüberwachung durchzuführen. Alle Arbeiten verstehen sich komplett ausgeführt, in fix und fertiger Arbeit. Erschwernisse Anschlussleitungen an tiefer liegenden Rohren sind so rechtzeitig herzustellen, dass durch kreuzende, darüberliegende Rohre keine Behinderung entsteht. Vergütungen für Kreuzungen mit neu verlegten Rohren erfolgen nur bei nachgewiesener bautechnischer Notwendigkeit. Materialbestellung Bei vom Leistungsverzeichnis abweichender Materialbestellung hat eine zusätzliche Abstimmung mit dem AG, der Bauleitung und der Bauüberwachung zu erfolgen. Hierzu sind alle Einzelheiten, wie Fabrikat von Armaturen, Rohrleitungen, Formteilen, Ausführungsmaterial der Hausanschlüsse etc. abzustimmen. Entsprechende Nachweise wie Rohrstatiken, Datenblätter der Armaturen, Güteschutzzertifikate des eingesetzten Frostschutzmaterials sind der Bauüberwachung vor Bauausführung unaufgefordert vorzulegen. Der AN trägt bei Nichtachtung dieser Forderungen alle Folgekosten. Arbeitsablauf/Bauzeitenplan Der AN hat der Bauüberwachung innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung, mindestens 3 Tage vor Arbeitsbeginn einen detaillierten und verbindlichen Bauzeitenplan vorzulegen. Der Bauzeitenplan sollte Ausführungsfristen, Bauabschnitte, Personal- und Geräteeinsatz, Bauzeitenfenster für z.B. Kabelarbeiten etc. enthalten. Die vorgegebene Bauzeit der Ausschreibung ist dem Bauzeitenplan zugrunde zu legen. <u>Abrechnung</u> Die Positionen des gesamten Leistungsverzeichnisses sind untereinander deckungsfähig und berechtigen nicht zu Nachforderungen. Schüttgüter Leitungsschüttgüter für Rohrzonon Leitungszone, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder Natursand 0/2 für alle Kunststoffrohre Untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für alle Rohrmaterialien außer Kunststoffrohre Leitungszone ohne untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung
Schüttgüter		
für Steinzeugrohre, duktile Gussrohre Obere Bettungsschicht und Seitenverfüllung; Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Stahlbetonrohre Abdeckung, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für Stahlbetonrohre Schüttgüter für Grabenverfüllung Rohrgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone, mit Boden, Bodengruppe GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch / Vorabsiebung) Hinweis Natursand Natursand zum Einbau in die Leitungszone von Ver- und Entsorgungsleitungen. Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung und vor Einbau des Sandes ein Prüfzeugnis über die Verwendbarkeit vorzulegen. Zugelassen zur Bettung und Ummantelung werden nur Sande mit der Beurteilung: nicht aggressiv Lieferscheine Die Originallieferscheine der Materialanlieferungen für Schotter, Vorabsiebung, Sicherungsbeton, Ton etc. sind der Bauüberwachung unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zur Unterschrift vorzulegen / einzureichen. Nicht gegengezeichnete Lieferscheine werden bei Rechnungslegung nicht anerkannt und berechtigen zu keinerlei Vergütung. Folgende Angaben müssen aus dem Lieferschein unbedingt ersichtlich sein: Lieferwerk Lieferscheinnummer Lieferdatum Uhrzeit von Ankunft und Abfahrt des Liefertages Kundenanschrift Kundennummer Abladestelle (Bezeichnung der Baustelle - Ort, Straße, Maßnahme, evtl. Baustellennummer) Abhofirma (Eigene LKW oder externe Fuhrunternehmer) amtliches Fahrzeugkennzeichen Material (Sorte) Gewichte (Brutto, Tara, Netto) Unterschrift des Wiegemeisters Unterschrift des Fahrers Unterschrift des Empfängers Die Lieferscheine sind fortlaufend und aktuell in nachvollziehbaren, prüfbareren Listen zu erfassen. Den Abschlägen / Schlussrechnungen sind entsprechende positionsbezogene Soll-Ist-Vergleiche für Schüttgüter, Beton und Asphaltmischgut beizulegen.		
Festsetzung der Umrechnungsfaktoren pro m³ Schüttgut (feste Masse):		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung
<u>Schüttgüter</u>		
Frostschutzmaterial: 2,2 to (korngestuftes Mineralgemisch 0/32 - 0/56) Kies-Sand-Gemisch 0/11 - 0/32: 2,2 to Kies 8/32, 16/32: 1,9 to Boden, Bodengruppe GW DIN 18196: 2,2 to (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32) Vorabsiebung: 2,0 to (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32 - 0/63) Schotter 0/100: 2,1 to Bruchsteine: 2,5 to Natursand: 1,8 to Brechsand: 2,3 to Mutterboden: 1,4 to Ton : 2,0 to Kalk: 1,4 to <u>Bautagesberichte</u> Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und davon der Bauüberwachung eine Durchschrift zu übergeben. Die Durchschriften sind unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zu übergeben / einzureichen. Die Originale sind den Schlussrechnungen beizufügen. Dem Auftragnehmer kann der Empfang der Tagesberichte durch die Bauüberwachung bestätigt werden; dadurch erfolgt jedoch kein Anerkenntnis der Richtigkeit der Bautagesberichte. Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können. Dies sind zum Beispiel: - Auftragnehmer - ggf. eingesetzte Nachunternehmer - fortlaufende Nummerierung - Uhrzeit von Arbeitsbeginn und Arbeitsende - Wetter - Temperaturen - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte von Nachunternehmern - Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte - Zugang und Abgang von Großgeräten - Dauer und Ursache eines etwaigen Ausfalls von Großgeräten - Unterbrechung und Verzögerung der Ausführung, einschließlich kürzerer Unterbrechungen der Arbeitszeit mit der Angabe der Gründe - Eingang von Stoffen und Bauteilen - Eingang von Ausführungsunterlagen - Notwendigkeiten etwaiger Abweichungen von den Ausführungsunterlagen, einschließlich Begründung - Angaben zum wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs oder dgl.) - Angaben zu wesentlichen Bauleistungen		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung
Bautagesberichte		
- Angaben über bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung - Vermerk über Stundenlohnarbeiten - Vermerk über zusätzliche Bauleistungen, einschließlich Begründung - Vermerk über Aufmaße - besondere Abnahmen nach VOB/B, § 12 - Anordnungen des Auftraggebers - Durchführung von Kontrollprüfungen - bemerkenswerte Ereignisse (Unfälle und dgl.) - Behinderungen - Bedenken - sonstige Vorkommnisse Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 1. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORSCHRIFTEN UND BESONDERE BEDINGUNGEN Die Wartehalle ist nach Abbruch des vorhandenen Wartehauses inklusive Fundament <u>auf dem neuen Fundament</u> fachgerecht zu montieren. Der AN hat innerhalb von 1 Woche nach Auftragszugang einen detaillierten Fundamentplan mit allen erforderlichen Maßen zur Verfügung zu stellen. Die Liefer- und Montagetermine sind mit dem AG 1 Woche nach Auftragseingang detailliert abzustimmen und verbindlich festzulegen. Der AN hat vor Fertigstellung der Wartehalle ein Höhenaufmass über die Fundamente und Bodenplatte zu erstellen. Ist für die Montage eine zeitweise Sperrung der Straße erforderlich, so ist dies vorab mit dem zuständigen Baulastträgers sowie dem Betreiber des ÖPNV abzustimmen. Weicht die vom Bieter angebotene Wartehalle in den Abmessungen, den Materialanforderungen und / oder Oberflächenbeschichtungen von den ausgeschriebenen ab, so hat er die von ihm angebotenen Abmessungen, Materialien und / oder Oberflächenbeschichtungen in einer von ihm zu fertigenden Anlage zum LV detailliert sowie prüf- und vergleichbar aufzuzeigen. 2. ANGEBOT UND PREISBILDUNG Der Bieter hat sich über Art und Umfang der einzelnen Leistungen genau zu unterrichten. Die Angebotspreise sind verbindlich, die Einrede des Irrtums ist ausgeschlossen. Die angebotenen Preise sind grundsätzlich Festpreise. Lohn- sowie Festpreisgleitklauseln werden nicht vereinbart. 3. VERKEHRSSICHERHEIT Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung
Lieferung und Montage Buswartehalle		
zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.		
4. ZUSÄTZLICHE BAUSTELLENEINRICHTUNG UND -RÄUMUNG WARTEHALLE		
Die Kosten für die Baustelleneinrichtung, die -vorhaltung und -räumung sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
04.01 Bereich Baustelleneinrichtung und Räumung		
04.01.1 Abschnitt Baustelleneinrichtung und Räumung		
04.01.1.1	Baustelle einrichten und räumen	
	Baustelle einrichten und räumen. Im Preis eingeschlossen sind: An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, sowie heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den vom Auftraggeber bezeichneten Stellen bis zur jeweiligen Anschlußstelle im Bereich der Baustelle, ausgenommen Einrichtungen für Sonderarbeiten wie z. B. Wasserhaltung, Vortriebsarbeiten usw., jedoch nur soweit dafür im Leistungsverzeichnis besondere Ansätze enthalten sind. Die geforderte Vergütung für diese Position wird zur Hälfte bei der 1. Abschlagszahlung berücksichtigt. Die Restsummen werden je nach Baufortschritt fällig.	
	1 psch	GP
Summe Abschnitt 04.01.1		
	Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:	.....
04.01.2 Abschnitt Schutzvorrichtungen		
	Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Der Bauzaun kommt nur auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung zum Tragen. Die Absicherung der Baugruben ist in die Verkehrssicherung einzukalkulieren.	
	Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.01.2.1	Bauzaun, Rahmenelement, h= 2,00 m Bauzaun aus Rahmen-Elementen mit Maschendrahtfüllung oder Baustahlgewebe und Betonfuß standsicher herstellen, vorhalten , unterhalten und entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung , der Rest nach Entfernen des Bauzaunes berechnet. Rahmenelement : Innen und Außen thermisch verzinkt, Höhe = 2,00 m			
		20 m	EP	GP
Summe Abschnitt 04.01.2			Schutzvorrichtungen , Netto:	.....
Summe Bereich 04.01			Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
04.02	Bereich Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vor...			
04.02.1	Abschnitt Lichtzeichenanlage			
04.02.1.1	LZA,zweiseitig, aufstellen, abbauen Zweiseitige verkehrsabhängige Lichtzeichenanlage aufladen, anfahren, aufstellen, anschließen, abbauen und abfahren.			
		1 St	EP	GP
04.02.1.2	LZA, betreiben Zweiseitige Lichtzeichenanlage vorhalten und betreiben			
		10 d	EP	GP
Summe Abschnitt 04.02.1			Lichtzeichenanlage , Netto:	.....
Summe Bereich 04.02			Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen...	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.03	Bereich	Vorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.03 Bereich Vorbereitung				
Die Leistungen schließen gemäß den				
Die Leistungen schließen gemäß den				
Allgemeinen Technischen				
Vorschriften der VOB grundsätzlich die				
Lieferung sämtlicher				
Stoffe ein.				
04.03.1 Abschnitt Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten				
Hinweis zur OZ				
Hinweis zur OZ				
Haltestellenschild				
04.03.1.1	Verkehrsschilder ausbauen, seitlich lagern, einbauen			
Pfosten mit oder ohne Verkehrsschilder				
einschl. vorhandener Pfostenfundamente ausbauen, seitlich				
lagern und wieder einbauen.				
Vorh. Fundamente abstemmen. Bruch und Schutt gehen in				
Eigentum des AN über und				
werden beseitigt. Die Fundamentlöcher, soweit erforderlich,				
mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.				
Das Ausheben des neuen Fundamentloches und das Liefern				
des erforderlichen Betons ist einzukalkulieren.				
		1 St	EP	GP
04.03.1.2	Bänke, lose, aufnehmen und entsorgen			
Bänke, lose, aufnehmen, laden und entsorgen.				
Material geht in Eigentum AN über und ist fachgerecht				
zu entsorgen.				
		1 St	EP	GP
04.03.1.3	Dach Holzbauweise demontieren und entsorgen			
Dach bestehend aus Holzsparren und Holzschalung mit				
Wetterschutzfarbe und Bitumendach/Metalldach Länge 2,60 m,				
Breite 3,40 m demontieren, laden und entsorgen.				
Material geht in Eigentum AN über und ist fachgerecht				
zu entsorgen.				
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.03	Bereich	Vorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.03.1.4	Seitenwand Holzbauweise demontieren und entsorgen Seitenwände bestehend aus Holzfachwerk und Holzschalung mit Wetterschutzfarbe Länge 2,10 m, Länge, Höhe 2,10 m demontieren, laden und entsorgen. Material geht in Eigentum AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.	2 St	EP	GP
04.03.1.5	Rückwand Holzbauweise demontieren und entsorgen Rückwand bestehend aus Holzfachwerk und Holzschalung mit Wetterschutzfarbe Länge unten 3,00 m, Höhe 2,10 m demontieren, laden und entsorgen. Material geht in Eigentum AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.	1 St	EP	GP
04.03.1.6	Fundamente, Stahlbeton abbr., beseitigen Bauliche Anlage abbrechen. Abbruchgut im Baustellenbereich fördern. Anlage = Fundamente, Material = Stahlbeton. Abbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	5 m³	EP	GP
04.03.1.7	Winkelstützen abbrechen und entsorgen Vohandene Winkelstützen aufnehmen und entsorgen	7 m	EP	GP
Summe Abschnitt 04.03.1		Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten , Netto:		
04.03.2	Abschnitt Oberflächen aufnehmen			
	Hinweis zur OZ: Asphalt im Bereich des Gehweges			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.03	Bereich	Vorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.03.2.1	bit.Straßenbefestigung beseitigen Bitum. Straßenbefestigung, i.M. ca. ' 18-20' cm dick, aufbrechen. Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	80 m²	EP	GP
04.03.2.2	Abbruchkante herstellen,Schneidmaschine Gerade Abbruchkante an vorh. bitum. Befestigung, i.M. ca. '18-20 ' cm dick, mit Schneidmaschine scharfkantig herstellen. Material geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.	6 m	EP	GP
Summe Abschnitt 04.03.2		Oberflächen aufnehmen , Netto:		
Summe Bereich 04.03		Vorbereitung, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
04.04 Bereich Erdbau				
Bemerkungen Erdbau Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV E - StB				
04.04.1 Abschnitt Oberboden				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.04	Bereich	Erdbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.04.1.1	Oberboden abtragen, beseitigen, Aufm. Abtrag. [m³] Oberboden einschließl. vorhandener Vegetationsdecke in vorhandener Dicke abtragen. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern und beseitigen. Oberboden geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abtragsstärke: '20' cm Abrechnung nach Abtragsprofilen.	10 m³	EP	GP
04.04.1.2	Oberboden AN andecken [m²] Oberboden, vom AN frei Baustelle geliefert, profilgerecht andecken. Nicht vermeidbare, neu entstehende Bodenverdichtungen laufend beheben. Fremdstoffe und für die Begrünung ungeeigneten Boden aussondern, aufnehmen und beseitigen. Das Anlegen von schräg verlaufenden Rillen in Böschungsflächen vor dem Oberbodenauftrag wird gesondert vergütet. Andeckung auf Böschungen, Banketten, Trennstreifen, u.Ä., Anschluss ca. 5 cm unter Fahrbahnrand, Dicke der Andeckung '20' cm. Abrechnung nach Auftragsflächen.	30 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 04.04.1		Oberboden , Netto:		
04.04.3 Abschnitt Planum				
04.04.3.1	Planum herstellen, Abweichung +/- 2 cm Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.	160 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 04.04.3		Planum , Netto:		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.04	Bereich	Erdbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 04.04				
			Erdbau, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
04.05	Bereich	Ansaatarbeiten Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorsch...		
04.05.1	Abschnitt	Flächen ansäen (trocken) Regel-Saatgutmischungen nach FLL (Forschungsgesells...		
04.05.1.1	Rasenansaat auf Oberboden herstellen, Extensivrasen			
	Rasenansaat auf Oberboden herstellen.			
	Saatgut ohne Entmischung aufbringen und einarbeiten.			
	Ansaatfläche: Böschungen und Gräben (einschl.			
	Anschlussflächen).			
	Saatgutmenge = 20 g/m²			
	Saatgutzusammenstellung:			
	Extensivrasen (M 330 Hesanorm oder gleiche Analyse), 0,5 %			
	Achillea Millefolium, Pill. (Schafgarbe), 5,0 % Agrostis Tenuis,			
	Pill. (Rotes Straussgras), 30,0 % Fetuca Ovina (Schafschingel),			
	15,0 % Festuca Rubra Commutata (Horstrotschwingel), 10,0 %			
	Festuca Rubra Rubra (Ausläufertr. Rotschwingel), 15,0 %			
	Lolium Perenne (Deutsches Weidelgras), 1,0 % Lotus			
	Corniculatus (Hornschotenklee), 1,0 % Medicago Lupulina			
	(Gelbklee), 20,0 % Poa Compressa, Pill. (Platthalmrispe), 2,5			
	% Sanguisorba Minor (Kleiner Wiesenknopf).			
	Der Verbrauch an Saatgut ist nachzuweisen.			
		15 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 04.05.1				
	Flächen ansäen (trocken) Regel-Saatgutmischungen nach FLL (Forsc...			.....
Summe Bereich 04.05				
	Ansaatarbeiten Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Tec...			.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
04.06	Bereich	Pflaster		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung
Bemerkung Pflaster		
Bemerkung Pflaster Bemerkung Pflaster Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB		
04.06.1 Abschnitt Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine, Keilst...		
04.06.1.1	Rechteck. 200/100/80 anthrazit, m. Fase, Bettung Sand-Splitt 0/5, Fuge Sand-Splitt 0/3 Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV Pflaster-StB herstellen in Fahrbahn- und Nebenflächen. Einzelflächen in verschiedenen Größen Pflastersteine - DIN EN 1338 - Rechtecksteine Rastermaß: 200/100 mm Pflastersteindicke: 80 mm Pflastersteine aus Beton, mit Fase Farbe = anthrazit Hersteller = beliebig Verband = Läufer-, Binder- oder Fischgrät nach Angabe des AG Erforderliche Halbsteine oder Bischofsmützen werden nicht gesondert vergütet. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5 Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/3 Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.	
	66 m²	EP GP
04.06.1.2	Schnittkante herstellen, 6 - 10 cm Schnittkante herstellen mit Diamant-Schneidegerät im Nassschnittverfahren, Betonsteinpflaster, Sollstärke 6 - 10 cm.	
	15 m	EP GP
Summe Abschnitt 04.06.1 Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Ran...		
04.06.2 Abschnitt Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.06	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.06.2.1	Barriflex-Noppenplatte Noppenplatten aus aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Noppen als Kugelkalotten versetzt angeordnet Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm	2 m2	EP	GP
04.06.2.2	Barriflex-Rippenplatten Rippenplatten aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Rippen trapezförmig Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm	10 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 04.06.2		Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster) , Netto:		
Summe Bereich 04.06		Pflaster, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.07	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.07 Bereich Borde, Rinnen				
Bemerkung Borde				
Bemerkung Borde				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB				
04.07.1 Abschnitt Bordsteine aufnehmen				
Hinweis zur OZ:				
Bestehende Hoch-/Rundbordanlage				
04.07.1.1 Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen				
Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.				
		25 m	EP	GP
Summe Abschnitt 04.07.1				
		Bordsteine aufnehmen, Netto:		
04.07.2 Abschnitt Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität DTI gilt in ...				
04.07.2.1 Bordstein T 8 x 25, zweischichtig, grau				
Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - T 8 x 25, Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem natürlichen Hartgestein, Farbe grau				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.07	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hersteller = beliebig Rückenstütze aus Beton C 12/15, bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M. 15 cm dick, Unterbeton C 12/15, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.			Übertrag:
		25 m	EP	GP
	Hinweis zur OZ: Schnitt Tiefbord 8 cm * 25 cm			
04.07.2.2	Bordstein auf passende Länge oder Gehrung schneiden Bordsteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.			
		12 St	EP	GP
	Vorbemerkung Bordstein- und Rinnenanlagen Vorbemerkung Bordstein- und Rinnenanlagen Bordstein und Rinnenbahn werden gleichzeitig auf ein gemeinsames zwischen Schalung hergerichteten Fundament aus C 20/25, XO gem. DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 verlegt. Das Ablängen der Bord- und Rinnensteine sowie evtl. erforderliche Gehrungsschnitte wird in den entsprechenden Positionen vergütet. Im Preis eingeschlossen sind die erforderlichen zusätzlichen Erdarbeiten für Bord- und Rinnenanlagen, Herstellung des Planums sowie die Lieferung des Betons.			
	Hinweis zur OZ: Schnitt Bordstein 15 cm * 30 cm			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.07	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.07.2.3	Bordstein auf passende Länge oder Gehrung schneiden Bordsteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.	4 St	EP	GP
04.07.2.4	Übergangsstein H 15 x 30, Zulage, Baulänge 2 x 1,0 m Übergangsstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - H 15 x 30, Material = Absenker 2tlg rexli zu RB 15/19 r = 2 cm, mit farblich abgestimmten Edelsplitten, Farbe: grau-granit Hersteller = Betonwerk Lintel Übergang zum R 15 x 19, r = 2 cm oder zum R 15 x 22, r = 5 cm, Baulänge 2 x 1,00 m, rechts oder links. Berechnet wird der Mehraufwand für die Übergangssteine gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.	4 m	EP	GP
04.07.2.5	Profilstein-Grundtyp EH 16 Sonderbord Profilstein-Grundtyp EH 16 für Haltestellen liefern und fachgerecht nach Angabe des AG enfugig (5 mm) versetzen. Busbord einschichtig, mit Hohlkehle zur Spurführung anfahrender Busse, Kanten gefast, Auftritt rutschhemmend genoppt. Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit herstellen. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick gem. DIN 18318 herstellen. Abmessungen: Länge: 100,0 cm Gesamthöhe: 31 cm Breite: 43,5 cm / 33 cm Einstiegshöhe: 16 cm Auftrittsfläche: genoppt Einbautiefe: 15 cm Betonwerk Brilon GmbH & Co. KG			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.07	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Im Kissen 1 59929 Brilon Tel.-Nr.: 02961/9688 - 0 Fax.-Nr.: 02961/9688 - 30 brilon@lintel-gruppe.de oder gleichwertig Hersteller: '.....'			
		19 St	EP	GP
04.07.2.6	Übergangsstein auf Hochbord, Vorderkante bündig, links, Übergangsstein auf Hochbord, Vorderkante bündig, links, rechts, mit Gefälle vom vorbeschriebenen Grundtyp EH= 16 cm auf Bordstein Form HB 15 x 30 L = 100,0 cm liefern und versetzen, wie vor.			
		2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.07.2				
	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Quali...			.....
Summe Bereich 04.07				
		Borde, Rinnen, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
04.08 Bereich Tragschichten ohne/mit Bindemittel				
Bemerkung				
Bemerkung				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV SoB - StB ZTV-Lw ZTV Beton - StB TL Beton - StB				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.08	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.08.1 Abschnitt Frostschutzschichten				
04.08.1.1	Frostschutzmaterial			
	Frostschutzmaterial, gebrochene Mineralstoffe, Körnung 0/45 mm aus gütegeschütztem Material gem. ZTV SoB-StB, frei Baustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Das Frostschutzmaterial muss die Anforderungen der ZTV Pflaster-StB vor allem in Bezug auf die dauerhafte Wasserdurchlässigkeit zwingend erfüllen. Einbau in unterschiedlich großen Teilmengen in unterschiedlichen Einbaudicken zur Vervollständigung der vorhandenen Frostschutzschicht. Verdichtungswerte gem. RStO Abrechnung nach anerkannten Lieferscheinen.			
		35 t	EP	GP
Summe Abschnitt 04.08.1				
	Frostschutzschichten , Netto:			
Summe Bereich 04.08				
	Tragschichten ohne/mit Bindemittel, Netto:			
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			
	Gesamtsumme, Brutto:			
04.09 Bereich Lieferung und Montage Wartehalle				
04.09.1 Abschnitt Fundamentarbeiten				
04.09.1.1	Fundament für Wartehalle herstellen			
	Fundament für die Wartehalle herstellen. Folgende Teilleistungen sind einzukalkulieren: Prüffähiger statischer Nachweis des Fundament Erarbeiten im Boden der Bodenklasse 3-6. Der Boden geht in das Eigentum des AN Kalkulationsgrundlage ist die Fundamentgröße l/b/h = 3250 x 2300 x 250 mm Herstellen des Fundaments einschl. Schalung und Bewehrung. Anforderungen an den Beton min. Beton C 30/37, XC 2, XD 2, XF 2, Betonstahl Matte Q188A oben und unten, Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Betonüberdeckung Üu/Üo 50/50 Verfüllung der Arbeitsräume mit Material des AN ohne gesonderte Vergütung. Aufstellkonstruktion für Wartehalle, Oberfläche sauber abgezogen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.09	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Nach beendeten Aufbau sind die Fußplatten mit Beton C30/37 zu unterstopfen.			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.09.1			Fundamentarbeiten , Netto:	.....
04.09.2 Abschnitt Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion				
	Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Die Glasscheiben der Seiten- und Rückwand sind zwingend nach dem Verlegen und Abrütteln des Pflasters zu montieren, um eine ausreichende Verdichtung des Frostschutzmaterials zu gewährleisten und Beschädigungen an den Glaswänden beim Abrütteln zu vermeiden. Die Mehrkosten für die nachträgliche Montage der Scheiben, wie zum Beispiel eine zusätzliche Anfahrt oder Lieferung sind in die Position der Wartehalle einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die werksseitige Montage der Scheiben ohne diese für den Pflastervorgang zu demontieren und folglich das Verdichten von Hand im Bereich der Scheiben ist nicht zulässig. Die Mehrkosten für das Verdichten und die Pflasterarbeiten im Bereich der Pfosten ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
04.09.2.1	Wartehalle 2-feldig Wartehalle 2 - feldig Wartehalle 2 - feldig Wartehalle liefern und montieren: Bauart: 2-feldig Stahlkonstruktion, vollbadfeuerverzinkt, spezialfarbbeschichtet in RAL-Ton 9007, Satteldach, längsverlaufend Eindeckung in Verbundsicherheitsglas, einsteichend den statischen Erfordernissen (Ausführung für Schneelastzone III) 2 Rückwandelemente und 2 lange Seitenwandelemente mit Seitenscheibe aus Einscheibensicherheitsglas, 8 mm stark Die Seiten- und Rückwandelemente sind mit Sichtstreifen als Durchlaufschutz (je 2 Stück pro Scheibe) aus Keramiksubstrat im Siebdruckverfahren zu versehen. Farbe: weiß (ähnlich RAL 9010) Geregelte Entwässerung durch Dachrinne vorne und hinten, Wasserabführung durch Stahl- / oder Aluminiumprofilrohr oder die Stützen der Wartehalle, Wasserauslass 50 mm über OKF, jeweils an den Tiefpunkten der Wartehalle. Fallrohre Blick von der Straße: rechts - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.09	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Abmessungen des neuen Fundaments ca.- Maße in m Gesamtbreite: 3,25 m Bautiefe: 2,30 m Abmessungen des neuen Wartehauses ca. -Maße m: Baulänge: 2,85 m Bautiefe: 2,00 m Höhe über OKF: 3,10 m Traufenhöhe über OKF: 2,35 m Seitenwandbreite: 2,00 m Dachneigung: 30° Befestigung der Wartehalle: zum Auf- bzw. Andübeln Die Lieferung der Befestigungsmaterialien sowie die Fundamentpläne sind in den Preis einzukalkulieren .	1 St	EP	GP
04.09.2.2	Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze Drahtgittersitze Sitzgelegenheit für 3 Personen, mit 3 Drahtgittereinzelsitzen ohne Rückenlehne Sitzrahmen aus Stahlrohr, Sitzfläche aus Drahtgitter Alle Stahlteile nach vorheriger Vollbadfeuerverzinkung spezialfarbbeschichtet in RAL-Farbton 9007, Befestigung der Drahtgittersitze: an den Rückwandstützen	1 St	EP	GP
04.09.2.3	Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz, aus Stahlrundrohr, mit angeschweißter, gebohrter Lasche zur Befestigung am Sitzbankuntergestell. Galvanisch verzinkt und pulverbeschichtet im RAL-Farbton 9007 Inkl. Befestigungsmaterial liefern und montieren.	2 St	EP	GP
04.09.2.4	Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Aluminiumrahmenkonstruktion aus robusten, stranggepreßten Systemprofilen. Format: DIN A 1 Hoch Farbe: RAL nach Wahl Drehflügel, Türanschlag: DIN links, mit Schloß Verglasung mit ESG Sicherheitsglas mind. 4 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.09	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Befestigung an einer gebohrten Rückwandscheibe der Wartehalle incl. Abdichtung zwischen Scheibe und Vitrine, mit einer Rückwand als Magnethaftplatte zur Planbefestigung (Magnete sind nicht im Lieferumfang enthalten) Außenabmessungen, ca.: Höhe: ~905 mm Breite: ~660 mm Bautiefe: ~30 mm Inkl. Befestigungsset Liefern und montieren.			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 04.09.2				
		Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion , Netto:		.....
Summe Bereich 04.09				
		Lieferung und Montage Wartehalle, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
04.10 Bereich Nebenanlagen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschr...				
04.10.1 Abschnitt Winkelstützen, D = 15 cm,				
	Die nachfolgenden Winkelstützen aus Die nachfolgenden Winkelstützen aus Stahlbetonfertigteilen gem. DIN 1045:2001-07 haben standardmäßig folgende Expositionsklassen: 2.) Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC 4 = wechselnd nass und trocken z.B. Außenbauteile mit direkter Beregnung 3.) Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Chloride, ausgenommen Meerwasser XD 3 = wechselnd nass und trocken z.B. Bauteile im Spritzwasserbereich von taumittelbehandelten Straßen 5.) Betonangriff durch Frost mit und ohne Taumittel			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.10	Bereich	Nebenanlagen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschrif...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	XF 2 = Bauteile im Sprühnebel- oder Spritzwasserbereich von taumittelbehandelten Verkehrsflächen, soweit nicht XF 4			
04.10.1.1	Winkelstützen, H=100 cm, L=10 cm, D=15 cm, P=5 KN/m² Stahlbeton-Winkelstütze, Abmessungen: Bauhöhe: H = 100 cm Baulänge: L = 100 cm Wandstärke: D = 15 cm liefern und höhen- und fluchtgerecht auf frostsicherem Fundament (das gesondert vergütet wird) setzen. Verkehrslast entspricht der Belastung gem. DIN Fachbericht 101 für gleichmäßig verteilte Last (P = 5 KN/m²). Ausführung Sichtbeton glatt, Sichtseite außen, Farbe: Betongrau, Kanten allseitig gefast, geforderte Expositionsklassen XC 4, XD 3, XF 2 für das gesamte Bauteil. Fabrikat: Westerwelle, 15er GIGANT-Winkelstützen oder gleichwertig. Aufbauempfehlung des Herstellers beachten. Verbinden der Elemente mit Rundstahl d=16mm durch die Ösen. Die Stoßfugen werden mittels einer 25 cm breiten Bitumenpappe abgedeckt. Der geprüfte statische Nachweis für die Verkehrslast unter Berücksichtigung der geforderten Expositionsklassen für das gesamte Bauteil ist gemäß DIN 1045:2001-07 Teil 1-4 vor Baubeginn zu erbringen. Das aktuelle Übereinstimmungszertifikat des Güteschutzes mit Prüfbericht B ist als Nachweis der Lieferantenzulassung der oben geforderten Expositionsklassen ebenfalls vor Baubeginn vorzulegen.			
		9 m	EP	GP
Summe Abschnitt 04.10.1		Winkelstützen, D = 15 cm,, Netto:		
Summe Bereich 04.10				
	Nebenanlagen Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Tec...			.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.11	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.11	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen	DER AN- UND ABTRANSPORT V...	
04.11.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader		
04.11.1.1	Kompaktradrader , Schaufelvolumen 1,25 m³			
	Betriebsstunden eines Kompaktradladers			
	Motorleistung > 40 kW,			
	Schaufelvolumen max 1,25 m3			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 04.11.1				
	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader , Netto:			.....
04.11.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger		
04.11.2.1	Mobilbagger , luftbereift, Löffel 0,9 m³			
	Betriebsstunden eins Mobilbaggers, luftbereift,			
	Mit Hoch- oder Tieflöffelausrüstung,			
	Motorleistung > 90 kW			
	Löffelinhalt : max 0,90 m3			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 04.11.2				
	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger , Netto:			.....
Summe Bereich 04.11				
	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND A...			.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
04.12	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen		
04.12.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht gesondert v...		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung		
04.12	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.12.1.1	LKW-Kipper 13 t (3-Achser) Betriebsstunden eines LKW-Kippers, Nutzlast: ca. 13,0 to (3-Achser)			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 04.12.1				
	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nic...			.....
Summe Bereich 04.12				
	Betriebsstunden für Lastkraftwagen, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
04.13	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis)	Angeboten wird für die jeweilige Arbeitsk...	
04.13.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter		
04.13.1.1	Facharbeiter zum Nachweis Facharbeiter			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 04.13.1				
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter , Netto:			.....
Summe Bereich 04.13				
	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis)	Angeboten wird für die j...		.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
Summe Titel 04				
	Neubau Bushaltestelle Siedlung, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße
Baubeschreibung		
<u>Baubeschreibung</u>		
<u>Allgemeines</u>		
Die Stadt Brilon beabsichtigt an der Straße "Bernhard-Bartmann-Straße" in Madfeld die vorhandene Bushaltstelle "Bruchstraße" in Fahrtrichtung Madfeld/Rösenbeck barrierefrei umzugestalten. Eine Wartehalle ist bereits vorhanden. Lediglich die Sitzgelegenheit der Wartehalle ist aufzunehmen und höhenmäßig anzupassen. Diese Bauarbeiten sind Gegenstand dieser Baubeschreibung und dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis.		
<u>1.Geplante Maßnahme</u>		
<u>Verkehrssicherung</u>		
Die Durchführung der Bauarbeiten im Bereich der an die Baumaßnahme angrenzenden Gehwege, städtischen Straßen und Wege, die Verkehrsregelung, Umleitungen und Straßensperrungen sind mit dem Ordnungsamt der Stadt Brilon, der Polizei und den Anliegern abzustimmen. Der AN muss für die Dauer der Bauzeit gewährleisten, dass der anfallende Anliegerverkehr soweit wie möglich aufrechterhalten wird. Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.		
<u>Straßenbaubau</u>		
Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird die vorhandene Bushaltestelle in Fahrtrichtung Rösenbeck vorgesehen. Die Bushaltestelle ist auf einen Niederflrbus 12-m-Liniebus ausgelegt. Die Konstruktion ist auf Niederflrbusse mit Neigetechnik mit einem Busbord ausgelegt. Die Wartezone und der Zugang werden barrierefrei gestaltet und mit taktilen Elementen ausgerüstet.		
<u>Unterbau</u>		
Die vorhandene angrenzende unbefestigte Fläche ist derzeit eine begrünte Böschung. Die Böschung wird im erforderlichen Maße der neuen Tiefbordanlage abgetragen. Der Unterbau wird durch tragfähiges Material gem. ZTV-E bis zum Erdplanum aufgebaut. Die Böschungen und Restflächen erhalten eine Mutterbodenabdeckung.		
<u>Oberbau:</u>		
Bemessung nach RSTO und dem Merkblatt für den Bau von Bushalteverkehrsflächen. Busbucht-Bauklasse III mit Asphatdeckschicht und Tragschicht.		
4,0 cm Asphaltbeton AC 8 DN 10,0 cm Asphalttragschicht AC 22 TS <u>51,0 cm</u> Frostschutzschicht 0/45 mm		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße
Baubeschreibung		
65,0 cm Gesamtaufbau Die Wartezone, mit Anschluss an die Gehwege, wird in Pflasterbauweise hergestellt. Zuvor sind die asphaltierten Gehwegflächen aufzunehmen. 8,0 cm Betonsteinpflaster 3,0 cm Pflasterbett <u>25,0 cm</u> Frostschutzschicht 0/45 mm 36,0 cm Gesamtaufbau Als Schalung für das Fundament können alternativ die zu versetzenden Tiefborde und Winkelstützen genutzt werden. Auf der Fundamentplatte wird nach der Montage des neuen Warthehauses Rechteckpflaster verlegt. 8,0 cm Betonsteinpflaster 3,0 cm Pflasterbett <u>9,0 cm</u> Schotterausgleichsschicht 0/11 bis 0/16 mm 20,0 cm Gesamtaufbau Als Abgrenzung zur Fahrbahn werden Hochborde und im Haltebereich Busborde eingebaut. Das Haltstellenschild wird aufgenommen und versetzt. Die Erkundung der Zufahrtswege, Wasser-, Strom- und Telefonanschlüsse ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht besonders vergütet. Anfallende Kosten hieraus sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen. Mit der Herstellung des Straßenoberbaues erwartet der Auftraggeber die Einhaltung des Mindestbindemittelgehaltes der bituminösen Mischgüter. Abweichungen von der ZTV-Asphalt-StB 07 bzw. Unterschreitung des Mindestbindemittelgehaltes auch im Toleranzbereich stellen einen abzugsfähigen Mangel dar. Es wird ein durchgängiger Einbau der Asphaltsschichten erwartet und vorausgesetzt. Umbauarbeiten am Einbaugerät sollten daher vor Beginn des Einbaues erledigt sein. Folgendes ist zur Herstellung der bituminösen Schichten zu beachten: Trotz Bauzeitenplans sind die jeweiligen Einbautermine zur Herstellung der bituminösen Schichten dem AG mindestens 48 Stunden vor Ausführung der Arbeiten anzuzeigen. Für einen optimalen bituminösen Schichtenverbund ist die Auflagerfläche - bit. Tragschicht - staubfrei zu halten, gegebenenfalls zu reinigen und mit einem Haftgrund zu versehen. Der Einbau der Deckschichten erfolgt in den Streckenbereichen ohne Mittelnahrt. Anschluss- bzw. Tagesfugen werden in einem Winkel von ca. 60 ° zur Achse angelegt. Es wird dringend empfohlen die Baustrecken vor Abgabe eines Angebotes zu besichtigen. Die im Gehweg befindlichen bzw. hinter dem Gehweg stehenden Bäume dürfen keinesfalls beschädigt werden. Dies ist vor allem hinsichtlich der Größe der Fräse bzw. der Beschickung des Fertigers zu beachten. Spätere Nachforderungen aufgrund der beengten Verhältnisse oder Behinderungen durch Bäume, Sträucher, Geländer, Schilder, usw. werden nicht anerkannt.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße
Baubeschreibung		
<u>2. Zuwegung</u> Die Baustelle kann von zwei Seiten angefahren werden. <u>3. Abrechnung</u> Die gesamte Leistung ist mit dem AG aufzumessen. Die Aufmaße sind in Absprache mit dem AG aufzugliedern. <u>4. Bodenklassen</u> Der Übergang zwischen den einzelnen Bodenklassen ist nicht deutlich ausgeprägt, sodass beim Aufmaß in der Örtlichkeit Schwierigkeiten zu erwarten sind. Zur Vereinfachung der Abrechnung sind die einzelnen Bodenarten in Bodengruppen zusammengefasst. Für das Aufnehmen der Straßenbefestigung sind im Leistungsverzeichnis gesonderte Positionen vorgesehen. Im Stadtgebiet Brilon besteht eine natürlich vorkommende "geogene" bzw. durch den ehemaligen Bergbau zu Tage geförderte Belastung des Bodens mit Schwermetallen, hauptsächlich mit Blei. Wie Untersuchungen des Hochsauerlandkreises ergeben haben besteht aus diesem Grunde jedoch keine Gesundheitsgefahr. Der Bodenaushub ist zur selbstständigen Ausschüttungsfläche "Lange Wenden" in Brilon abzufahren. Entfernung ca. 4 km. Deponiegebühren fallen hier nicht an. <u>5. Bauablauf</u> An die Bauarbeiten werden hohe Anforderungen gestellt. Insbesondere muß die ausführende Baufirma die terminliche Abwicklung sicherstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere die zeitliche Koordination des zu liefernden Wartehauses abzustimmen ist. Mögliche Bauunterbrechungen durch die Montage des Wartehauses sind mit dem AG abzustimmen und führen zu keinerlei Nachforderungen. Die Pflasterarbeiten können auf dem Fundament erst nach der Montage der Warthalle ausgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass ein Straßenbaumeister und qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Menge <u>vor Ort</u> zur Verfügung stehen. Spätestens eine Woche vor Baubeginn ist ein detaillierter Bauzeitenplan vorzulegen. Auf die Belange der ansässigen Anlieger ist weitgehend Rücksicht zu nehmen und die Behinderungen sind so gering wie möglich zu halten.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße
Allgemeine Beschreibung		
<u>Allgemeine Beschreibung</u>		
Versorgungsträger/-leitungen		
Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei den Versorgungsunternehmen bzw. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Sollten Versorgungsleitungen nicht tief genug verlegt sein, sind die Versorgungsunternehmen und die Bauüberwachung umgehend zu informieren, um entsprechende Änderungen zu veranlassen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Mehrforderungen aufgrund Unkenntnis zur Lage der vorhandenen Versorgungsleitungen nicht anerkannt werden. Während der Bauausführung werden durch die Versorgungsträger Arbeiten ausgeführt. Dieses ist vom Auftragnehmer bei der Bauablaufplanung und Ausführung zu berücksichtigen bzw. zu dulden. Die Abstimmung dieser Arbeiten hat entsprechend dem Bauablauf durch den Auftragnehmer zu erfolgen.		
Beeinträchtigung durch den Baubetrieb während der Bauzeit		
Für beschädigte bzw. zerstörte, außerhalb des Baubereiches liegende - Oberflächen, Einrichtungen und Befestigungen privater Grundstücke - Wegeseitengräben und Wasserläufe - Verkehrswegeoberflächen und Bankettbereiche haftet der AN. Sie sind gegenüber dem Eigentümer / Baulastträger kostenfrei wieder herzustellen. Nach Wiederherstellung der beschädigten bzw. beanspruchten Oberflächen und Bauteile ist mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer / Baulastträger eine Abnahme durchzuführen. Aufgrund der Arbeiten an den Versorgungsleitungen kann es sein, dass es dadurch zu eventuellen Behinderungen beim Bauablauf kommen kann. Diese Behinderungen sind mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die laufende Reinigung aller benutzten Straßen und Wege unaufgefordert auf seine Kosten durchzuführen. Die aus Anlass von Baustoff- oder Maschinentransporte im Bereich der Zufahrtswege zu treffenden Sicherheitsmaßnahmen und Verkehrsregelungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.		
Grenzmarkierungen		
Beschädigte oder verloren gegangene Grenzmarkierungen sind auf Kosten des AN durch das Amt für Bodenmanagement (Katasteramt) oder einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur wiederherstellen zu lassen.		
Technische Vorbemerkungen		
Die auszuführenden Arbeiten sind gemäß den DIN-Normen, den Technischen Lieferbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien, der Leistungsbeschreibung, den Ausführungszeichnungen sowie den Herstellervorschriften auszuführen.		
Eigenüberwachungen		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße
Allgemeine Beschreibung		
Die gemäß den ZTV geforderten Eigenüberwachungen sind durchzuführen und vor Ausführung zwecks Abstimmung mit der Bauüberwachung bzw. dem AG abzustimmen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und eine Durchschrift der Bauüberwachung zu übergeben. Sonstiges Eine Besichtigung des Baugeländes durch den Bieter sollte unbedingt erfolgen. Mehrforderungen infolge Unkenntnis des Baugeländes werden nicht anerkannt. Erschwerniszulagen über die ausgeschriebenen Positionen hinaus, z. B. für Engstellen mit Bäumen, Hochspannungsleitungen etc. werden nicht gesondert vergütet, sie sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Alle Arbeiten sind in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, der Bauleitung sowie der Bauüberwachung durchzuführen. Alle Arbeiten verstehen sich komplett ausgeführt, in fix und fertiger Arbeit. Erschwernisse Anschlussleitungen an tiefer liegenden Rohren sind so rechtzeitig herzustellen, dass durch kreuzende, darüberliegende Rohre keine Behinderung entsteht. Vergütungen für Kreuzungen mit neu verlegten Rohren erfolgen nur bei nachgewiesener bautechnischer Notwendigkeit. Materialbestellung Bei vom Leistungsverzeichnis abweichender Materialbestellung hat eine zusätzliche Abstimmung mit dem AG, der Bauleitung und der Bauüberwachung zu erfolgen. Hierzu sind alle Einzelheiten, wie Fabrikat von Armaturen, Rohrleitungen, Formteilen, Ausführungsmaterial der Hausanschlüsse etc. abzustimmen. Entsprechende Nachweise wie Rohrstatiken, Datenblätter der Armaturen, Güteschutzzertifikate des eingesetzten Frostschutzmaterials sind der Bauüberwachung vor Bauausführung unaufgefordert vorzulegen. Der AN trägt bei Nichtachtung dieser Forderungen alle Folgekosten. Arbeitsablauf/Bauzeitenplan Der AN hat der Bauüberwachung innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung, mindestens 3 Tage vor Arbeitsbeginn einen detaillierten und verbindlichen Bauzeitenplan vorzulegen. Der Bauzeitenplan sollte Ausführungsfristen, Bauabschnitte, Personal- und Geräteeinsatz, Bauzeitenfenster für z.B. Kabelarbeiten etc. enthalten. Die vorgegebene Bauzeit der Ausschreibung ist dem Bauzeitenplan zugrunde zu legen. <u>Abrechnung</u> Die Positionen des gesamten Leistungsverzeichnisses sind untereinander deckungsfähig und berechtigen nicht zu Nachforderungen. Schüttgüter Leitungsschüttgüter für Rohrzonon Leitungszone, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder Natursand 0/2 für alle Kunststoffrohre Untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für alle Rohrmaterialien außer Kunststoffrohre Leitungszone ohne untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße
Schüttgüter		
für Steinzeugrohre, duktile Gussrohre Obere Bettungsschicht und Seitenverfüllung; Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Stahlbetonrohre Abdeckung, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für Stahlbetonrohre Schüttgüter für Grabenverfüllung Rohrgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone, mit Boden, Bodengruppe GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch / Vorabsiebung) Hinweis Natursand Natursand zum Einbau in die Leitungszone von Ver- und Entsorgungsleitungen. Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung und vor Einbau des Sandes ein Prüfzeugnis über die Verwendbarkeit vorzulegen. Zugelassen zur Bettung und Ummantelung werden nur Sande mit der Beurteilung: nicht aggressiv Lieferscheine Die Originallieferscheine der Materialanlieferungen für Schotter, Vorabsiebung, Sicherungsbeton, Ton etc. sind der Bauüberwachung unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zur Unterschrift vorzulegen / einzureichen. Nicht gegengezeichnete Lieferscheine werden bei Rechnungslegung nicht anerkannt und berechtigen zu keinerlei Vergütung. Folgende Angaben müssen aus dem Lieferschein unbedingt ersichtlich sein: Lieferwerk Lieferscheinnummer Lieferdatum Uhrzeit von Ankunft und Abfahrt des Liefertages Kundenanschrift Kundennummer Abladestelle (Bezeichnung der Baustelle - Ort, Straße, Maßnahme, evtl. Baustellennummer) Abhofirma (Eigene LKW oder externe Fuhrunternehmer) amtliches Fahrzeugkennzeichen Material (Sorte) Gewichte (Brutto, Tara, Netto) Unterschrift des Wiegemeisters Unterschrift des Fahrers Unterschrift des Empfängers Die Lieferscheine sind fortlaufend und aktuell in nachvollziehbaren, prüfbareren Listen zu erfassen. Den Abschlägen / Schlussrechnungen sind entsprechende positionsbezogene Soll-Ist-Vergleiche für Schüttgüter, Beton und Asphaltmischgut beizulegen.		

Festsetzung der Umrechnungsfaktoren pro m³ Schüttgut (feste Masse):

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße
<u>Schüttgüter</u>		
Frostschutzmaterial: 2,2 to (korngestuftes Mineralgemisch 0/32 - 0/56) Kies-Sand-Gemisch 0/11 - 0/32: 2,2 to Kies 8/32, 16/32: 1,9 to Boden, Bodengruppe GW DIN 18196: 2,2 to (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32) Vorabsiebung: 2,0 to (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32 - 0/63) Schotter 0/100: 2,1 to Bruchsteine: 2,5 to Natursand: 1,8 to Brechsand: 2,3 to Mutterboden: 1,4 to Ton : 2,0 to Kalk: 1,4 to <u>Bautagesberichte</u> Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und davon der Bauüberwachung eine Durchschrift zu übergeben. Die Durchschriften sind unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zu übergeben / einzureichen. Die Originale sind den Schlussrechnungen beizufügen. Dem Auftragnehmer kann der Empfang der Tagesberichte durch die Bauüberwachung bestätigt werden; dadurch erfolgt jedoch kein Anerkenntnis der Richtigkeit der Bautagesberichte. Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können. Dies sind zum Beispiel: - Auftragnehmer - ggf. eingesetzte Nachunternehmer - fortlaufende Nummerierung - Uhrzeit von Arbeitsbeginn und Arbeitsende - Wetter - Temperaturen - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte von Nachunternehmern - Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte - Zugang und Abgang von Großgeräten - Dauer und Ursache eines etwaigen Ausfalls von Großgeräten - Unterbrechung und Verzögerung der Ausführung, einschließlich kürzerer Unterbrechungen der Arbeitszeit mit der Angabe der Gründe - Eingang von Stoffen und Bauteilen - Eingang von Ausführungsunterlagen - Notwendigkeiten etwaiger Abweichungen von den Ausführungsunterlagen, einschließlich Begründung - Angaben zum wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs oder dgl.) - Angaben zu wesentlichen Bauleistungen		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße
Bautagesberichte		
- Angaben über bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung - Vermerk über Stundenlohnarbeiten - Vermerk über zusätzliche Bauleistungen, einschließlich Begründung - Vermerk über Aufmaße - besondere Abnahmen nach VOB/B, § 12 - Anordnungen des Auftraggebers - Durchführung von Kontrollprüfungen - bemerkenswerte Ereignisse (Unfälle und dgl.) - Behinderungen - Bedenken - sonstige Vorkommnisse Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Die Wartehalle ist bereits vorhanden, es sind lediglich abgesprochene Anpassungsarbeiten vorzunehmen. 05.01 Bereich Baustelleneinrichtung und Räumung 05.01.1 Abschnitt Baustelleneinrichtung und Räumung 05.01.1.1 Baustelle einrichten und räumen Baustelle einrichten und räumen. Im Preis eingeschlossen sind: An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, sowie heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den vom Auftraggeber bezeichneten Stellen bis zur jeweiligen Anschlußstelle im Bereich der Baustelle, ausgenommen Einrichtungen für Sonderarbeiten wie z. B. Wasserhaltung, Vortriebsarbeiten usw., jedoch nur soweit dafür im Leistungsverzeichnis besondere Ansätze enthalten sind. Die geforderte Vergütung für diese Position wird zur Hälfte bei der 1. Abschlagszahlung berücksichtigt. Die Restsummen werden je nach Baufortschritt fällig. 1 psch GP		
Summe Abschnitt 05.01.1 Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:		
05.01.2 Abschnitt Schutzvorrichtungen		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße		
05.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hinweis zur OZ			
	Hinweis zur OZ			
	Der Bauzaun kommt nur auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung zum Tragen. Die Absicherung der Baugruben ist in die Verkehrssicherung einzukalkulieren.			
05.01.2.1	Bauzaun, Rahmenelement, h= 2,00 m			
	Bauzaun aus Rahmen-Elementen mit Maschendrahtfüllung oder Baustahlgewebe und Betonfuß standsicher herstellen, vorhalten , unterhalten und entfernen.			
	70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung , der Rest nach Entfernen des Bauzaunes berechnet.			
	Rahmenelement : Innen und Außen thermisch verzinkt, Höhe = 2,00 m			
		28 m	EP	GP
Summe Abschnitt 05.01.2				
		Schutzvorrichtungen, Netto:		.....
Summe Bereich 05.01				
		Baustelleneinrichtung und Räumung, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
05.02 Bereich Vorbereitung				
	Hinweis			
	Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein.			
05.02.1 Abschnitt Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten				
	Hinweis zur OZ			
	Hinweis zur OZ			
	Haltestellenschild			
05.02.1.1	Verkehrsschilder ausbauen, seitlich lagern, einbauen			
	Pfosten mit oder ohne Verkehrsschilder einschl. vorhandener Pfostenfundamente ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen.			
	Vorh. Fundamente abstemmen. Bruch und Schutt gehen in			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße		
05.02	Bereich	Vorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Eigentum des AN über und werden beseitigt. Die Fundamentlöcher, soweit erforderlich, mit geeignetem Material verfüllen und verdichten. Das Ausheben des neuen Fundamentloches und das Liefern des erforderlichen Betons ist einzukalkulieren.			Übertrag:
		1 St	EP	GP
05.02.1.2	Abfallbehälter einschl. Fundament aufnehmen, lagern, einbauen Abfallbehälter einschl. Fundament aufnehmen, lagern, einbauen. Vorh. Fundament abstemmen und entsorgen. Die Fundamentlöcher, soweit erforderlich, herstellen. Abfallbehälter in Betonfundament einbauen . Beton wird nicht gesondert vergütet .			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 05.02.1		Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten , Netto:		
Summe Bereich 05.02		Vorbereitung, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
05.03	Bereich Pflaster			
	Bemerkung Pflaster			
	Bemerkung Pflaster			
	Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB			
05.03.1	Abschnitt Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen			
05.03.1.1	Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Steine lagern Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet. Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA			
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße			
05.03	Bereich	Pflaster			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Steine säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern.				
		16 m²	EP	GP	
05.03.1.2	Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Aufbruchgut AN				
	Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet.				
	Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt.				
	Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.				
		60 m²	EP	GP	
Summe Abschnitt 05.03.1					
	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen, Netto:				
05.03.2 Abschnitt Betonsteinpflaster herstellen					
05.03.2.1	Rechteck. 200/100/80 anthrazit, m. Fase, Bettung Sand-Splitt				
	0/5, Fuge				
	Sand-Splitt 0/3				
	Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV Pflaster-StB herstellen in Fahrbahn- und Nebenflächen.				
	Einzelflächen in verschiedenen Größen				
	Pflastersteine - DIN EN 1338 - Rechtecksteine				
	Rastermaß: 200/100 mm				
	Pflastersteindicke: 80 mm				
	Pflastersteine aus Beton, mit Fase				
	Farbe = anthrazit				
	Hersteller = beliebig				
	Verband = Läufer-, Binder- oder Fischgrät nach Angabe des AG				
	Erforderliche Halbsteine oder Bischofsmützen werden nicht gesondert vergütet.				
	Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5				
	Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/3				
	Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße		
05.03	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.			
		60 m²	EP	GP
05.03.2.2	Rechtecksteine des AG, seiti. gelagert			
	Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV Pflaster-StB herstellen in Fahrbahn- und Nebenflächen. Einzelflächen in verschiedenen Größen Pflastersteine - DIN EN 1338 - Rechtecksteine des AG, seitlich gelagert			
	Verband = Läufer-, Binder- oder Fischgrät nach Angabe des AG			
	Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.			
		16 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 05.03.2				
	Betonsteinpflaster herstellen, Netto:			.....
05.03.3	Abschnitt Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)			
05.03.3.1	Barriflex-Noppenplatte			
	Noppenplatten aus aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Noppen als Kugelkalotten versetzt angeordnet Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm			
		2 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße		
05.03	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.03.3.2	Barriflex-Rippenplatten Rippenplatten aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Rippen trapezförmig Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm			
		8 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 05.03.3		Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster), Netto:		
Summe Bereich 05.03		Pflaster, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
05.04 Bereich Borde, Rinnen				
Bemerkung Borde				
Bemerkung Borde				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB				
05.04.1 Abschnitt Bordsteine aufnehmen				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße		
05.04	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Hinweis zur OZ: Bestehende Tiefbordanlage				
05.04.1.1	Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.			
		20 m	EP	GP
Hinweis zur OZ: Bestehende Hoch-/Rundbordanlage				
05.04.1.2	Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.			
		24 m	EP	GP
Summe Abschnitt 05.04.1 Bordsteine aufnehmen , Netto:				
05.04.2 Abschnitt Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität DTI gilt in ...				
05.04.2.1	Bordstein T 8 x 25, zweischichtig, grau Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - T 8 x 25, Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem natürlichen Hartgestein, Farbe grau Hersteller = beliebig			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße		
05.04	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Rückenstütze aus Beton C 12/15, bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M. 15 cm dick, Unterbeton C 12/15, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.			
		20 m	EP	GP
	Hinweis zur OZ: Schnitt Tiefbord 8 cm * 25 cm			
05.04.2.2	Bordstein auf passende Länge oder Gehrung schneiden Bordsteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.			
		6 St	EP	GP
	Vorbemerkung Bordstein- und Rinnenanlagen Vorbemerkung Bordstein- und Rinnenanlagen Bordstein und Rinnenbahn werden gleichzeitig auf ein gemeinsames zwischen Schalung hergerichtetes Fundament aus C 20/25, XO gem. DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 verlegt. Das Ablängen der Bord- und Rinnensteine sowie evtl. erforderliche Gehrungsschnitte wird in den entsprechenden Positionen vergütet. Im Preis eingeschlossen sind die erforderlichen zusätzlichen Erdarbeiten für Bord- und Rinnenanlagen, Herstellung des Planums sowie die Lieferung des Betons.			
05.04.2.3	Übergangsstein H 15 x 30, Zulage, Baulänge 2 x 1,0 m Übergangsstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - H 15 x 30, Material = Absenker 2tlg rexli zu RB 15/19 r = 2 cm, mit farblich abgestimmten Edelsplitten, Farbe: grau-granit Hersteller = Betonwerk Lintel Übergang zum R 15 x 19, r = 2 cm oder zum R 15 x 22, r = 5 cm, Baulänge 2 x 1,00 m, rechts oder links.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße		
05.04	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Berechnet wird der Mehraufwand für die Übergangssteine gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.			
		2 m	EP	GP
05.04.2.4	Profilstein-Grundtyp EH 16 Sonderbord Profilstein-Grundtyp EH 16 für Haltestellen liefern und fachgerecht nach Angabe des AG engfugig (5 mm) versetzen. Busbord einschichtig, mit Hohlkehle zur Spurführung anfahrender Busse, Kanten gefast, Auftritt rutschhemmend genoppt. Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit herstellen. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick gem. DIN 18318 herstellen. Abmessungen: Länge: 100,0 cm Gesamthöhe: 31 cm Breite: 43,5 cm / 33 cm Einstiegshöhe: 16 cm Auftrittsfläche: genoppt Einbautiefe: 15 cm Betonwerk Brilon GmbH & Co. KG Im Kissen 1 59929 Brilon Tel.-Nr.: 02961/9688 - 0 Fax.-Nr.: 02961/9688 - 30 brilon@lintel-gruppe.de oder gleichwertig Hersteller: '.....'	18 St	EP	GP
05.04.2.5	Übergangsstein auf Hochbord, Vorderkante bündig, links, Übergangsstein auf Hochbord, Vorderkante bündig, links, rechts, mit Gefälle vom vorbeschriebenen Grundtyp EH= 16 cm auf Bordstein Form HB 15 x 30 L = 100,0 cm liefern und versetzen, wie vor.	2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße		
05.04	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hinweis zur OZ: Schnitt Bordstein 15 cm * 30 cm			
05.04.2.6	Bordstein auf passende Länge oder Gehrung schneiden Bordsteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.			
		2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 05.04.2				
	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Quali...			.....
Summe Bereich 05.04				
		Borde, Rinnen, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
05.05 Bereich Tragschichten ohne/mit Bindemittel				
Bemerkung				
Bemerkung				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein.				
Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart:				
ZTV SoB - StB				
ZTV-Lw				
ZTV Beton - StB				
TL Beton - StB				
05.05.1 Abschnitt Frostschutzschichten				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße		
05.05	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.05.1.1	Frostschutzmaterial Frostschutzmaterial, gebrochene Mineralstoffe, Körnung 0/45 mm aus gütegeschütztem Material gem. ZTV SoB-StB, frei Baustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Das Frostschutzmaterial muss die Anforderungen der ZTV Pflaster-StB vor allem in Bezug auf die dauerhafte Wasserdurchlässigkeit zwingend erfüllen. Einbau in unterschiedlich großen Teilmengen in unterschiedlichen Einbaudicken zur Vervollständigung der vorhandenen Frostschutzschicht. Verdichtungswerte gem. RStO Abrechnung nach anerkannten Lieferscheinen.			
		30 t	EP	GP
05.05.1.2	Planum herstellen, Abweichung +/- 2 cm Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.			
		76 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 05.05.1		Frostschutzschichten , Netto:	.....	
Summe Bereich 05.05		Tragschichten ohne/mit Bindemittel, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
05.06	Bereich	Anpassungsarbeiten vorh. Wartehalle (Bank)		
05.06.1	Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze aufnehmen lagern, einbauen Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze Drahtgittersitze Sitzgelegenheit für 3 Personen,			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße		
05.06	Bereich	Anpassungsarbeiten vorh. Wartehalle (Bank)		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	mit 3 Drahtgittereinzelsitzen ohne Rückenlehne Sitzrahmen aus Stahlrohr, Sitzfläche aus Drahtgitter Alle Stahlteile nach vorheriger Vollbadfeuerverzinkung spezialfarbbeschichtet in RAL-Farbton 9007, Aufnehmen, höhenmäßig anpassen, wieder einbauen	1 St	EP	GP
Summe Bereich 05.06		Anpassungsarbeiten vorh. Wartehalle (Bank), Netto:		
05.07	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...		
05.07.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader		
05.07.1.1	Kompaktradrader , Schaufelvolumen 1,25 m³ Betriebsstunden eines Kompaktradladers Motorleistung > 40 kW, Schaufelvolumen max 1,25 m3			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 05.07.1		Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader , Netto:		
05.07.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger		
05.07.2.1	Mobilbagger , luftbereift, Löffel 0,9 m³ Betriebsstunden eins Mobilbaggers, luftbereift, Mit Hoch- oder Tieflöffelrüstung, Motorleistung > 90 kW Löffelinhalt : max 0,90 m3			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 05.07.2		Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger , Netto:		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA			
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße			
05.07	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 05.07					
Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND A...					.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):					.....
Gesamtsumme, Brutto:					.....
05.08 Bereich Betriebsstunden für Lastkraftwagen					
05.08.1 Abschnitt Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht gesondert v...					
05.08.1.1	LKW-Kipper 13 t (3-Achser)				
	Betriebsstunden eines LKW-Kippers, Nutzlast: ca. 13,0 to (3-Achser)				
			2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 05.08.1					
Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nic...					.....
Summe Bereich 05.08					
Betriebsstunden für Lastkraftwagen, Netto:					.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):					.....
Gesamtsumme, Brutto:					.....
05.09 Bereich Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilige Arbeitsk...					
05.09.1 Abschnitt Stundenlohnarbeiten Facharbeiter					
05.09.1.1	Facharbeiter				
	zum Nachweis Facharbeiter				
			5 h	EP	GP
Summe Abschnitt 05.09.1					
Stundenlohnarbeiten Facharbeiter , Netto:					.....

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA			
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße			
05.09	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraf...			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 05.09					
Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die j... ..					
zzgl. MwSt. (19,0 %):					
Gesamtsumme, Brutto:					
Summe Titel 05					
Neubau Bushaltestelle Bruchstraße, Netto:					
zzgl. MwSt. (19,0 %):					
Gesamtsumme, Brutto:					
06 Titel Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen					
Baubeschreibung					
Allgemeines					
Die Stadt Brilon beabsichtigt an der Altenfilsstraße in Rösenbeck die vorhandene Bushaltstelle "Im Schling" barrierefrei umzugestalten und eine Wartehalle zu erstellen. Die Bushaltestelle soll am vorhandenen Standort in Fahrtrichtung Thülen errichtet werden.					
Diese Bauarbeiten sind Gegenstand dieser Baubeschreibung und dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis.					
1.Geplante Maßnahme					
Verkehrssicherung					
Die Durchführung der Bauarbeiten im Bereich der an die Baumaßnahme angrenzenden Gehwege, städtischen Straßen und Wege, die Verkehrsregelung, Umleitungen und Straßensperrungen sind mit dem Ordnungsamt der Stadt Brilon, der Polizei und den Anliegern abzustimmen. Der AN muss für die Dauer der Bauzeit gewährleisten, dass der anfallende Anliegerverkehr soweit wie möglich aufrechterhalten wird.					
Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.					
Straßenbau					
Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird die vorhandene Bushaltestelle in die Fahrtrichtung Thülen vorgesehen.					
Die Bushaltestelle ist auf einen Niederflrbus 15-m-Liniebus ausgelegt. Die Konstruktion ist auf Niederflrbusse					
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen
Baubeschreibung		
mit Neigetechnik mit einem Busbord ausgelegt. Die Wartezone und der Zugang werden barrierefrei gestaltet und mit taktilen Elementen ausgerüstet. Zum Wetterschutz der Fahrgäste ist eine Wartehalle in Glas-Stahlkonstruktion vorgesehen. Die zu liefernde und zu montierende Wartehalle ist auf dem neuen Fundament zu errichten. Unterbau Der Unterbau wird durch tragfähiges Material gem. ZTV-E bis zum Erdplanum aufgebaut. Oberbau: Bemessung nach RSTO und dem Merkblatt für den Bau von Bushalteverkehrsflächen. Busbucht-Bauklasse III mit Asphaltdeckschicht verstärkter Binderschicht und Abminderung der Tragschicht. 4,0 cm Asphaltbeton AC 8 DN 8,0 cm Asphaltbinderschicht AC 16 BS 12,0 cm Asphalttragschicht AC 22 TS <u>41,0 cm</u> Frostschutzschicht 0/45 mm 65,0 cm Gesamtaufbau Die Wartezone, mit Anschluss an die Gehwege, wird in Pflasterbauweise hergestellt. Zuvor sind die asphaltierten Gehwegflächen aufzunehmen. 8,0 cm Betonsteinpflaster 3,0 cm Pflasterbett <u>25,0 cm</u> Frostschutzschicht 0/45 mm 36,0 cm Gesamtaufbau Als Schalung für das Fundament können alternativ die zu versetzenden Tiefborde und Winkelstützen genutzt werden. Auf der Fundamentplatte wird nach der Montage des neuen Wartehauses Rechteckpflaster verlegt. 8,0 cm Betonsteinpflaster 3,0 cm Pflasterbett <u>9,0 cm</u> Schoterausgleichsschicht 0/11 bis 0/16 mm 20,0 cm Gesamtaufbau Als Abgrenzung zur Fahrbahn werden Hochborde und im Haltebereich Busborde eingebaut. Das Haltstellenschild sowie ein weiteres Verkehrsschild (Vorfahrtsstraße) werden aufgenommen und versetzt. Die Erkundung der Zufahrtswege, Wasser-, Strom- und Telefonanschlüsse ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht besonders vergütet. Anfallende Kosten hieraus sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen. Mit der Herstellung des Straßenoberbaues erwartet der Auftraggeber die Einhaltung des Mindestbindemittelgehaltes der bituminösen Mischgüter. Abweichungen von der ZTV-Asphalt-StB 07 bzw. Unterschreitung des Mindestbindemittelgehaltes auch im Toleranzbereich stellen einen abzugsfähigen Mangel dar.		
27.08.2026 - Seite 106 Es wird ein durchgängiger Einbau der Asphaltschichten erwartet und vorausgesetzt. Umbauarbeiten am		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen
Baubeschreibung		
Einbaugerät sollten daher vor Beginn des Einbaues erledigt sein. Folgendes ist zur Herstellung der bituminösen Schichten zu beachten: Trotz Bauzeitenplans sind die jeweiligen Einbautermine zur Herstellung der bituminösen Schichten dem AG mindestens 48 Stunden vor Ausführung der Arbeiten anzuzeigen. Für einen optimalen bituminösen Schichtenverbund ist die Auflagerfläche - bit. Tragschicht - staubfrei zu halten, gegebenenfalls zu reinigen und mit einem Haftgrund zu versehen. Der Einbau der Deckschichten erfolgt in den Streckenbereichen ohne Mittelnaht. Anschluss- bzw. Tagesfugen werden in einem Winkel von ca. 60 ° zur Achse angelegt. Es wird dringend empfohlen die Baustrecken vor Abgabe eines Angebotes zu besichtigen. Die im Gehweg befindlichen bzw. hinter dem Gehweg stehenden Bäume dürfen keinesfalls beschädigt werden. Dies ist vor allem hinsichtlich der Größe der Fräse bzw. der Beschickung des Fertiglers zu beachten. Spätere Nachforderungen aufgrund der beengten Verhältnisse oder Behinderungen durch Bäume, Sträucher, Geländer, Schilder, usw. werden nicht anerkannt. <u>2. Zuwegung</u> Die Baustelle kann von zwei Seiten angefahren werden. <u>3. Abrechnung</u> Die gesamte Leistung ist mit dem AG aufzumessen. Die Aufmaße sind in Absprache mit dem AG aufzugliedern. <u>4. Bodenklassen</u> Der Übergang zwischen den einzelnen Bodenklassen ist nicht deutlich ausgeprägt, sodass beim Aufmaß in der Örtlichkeit Schwierigkeiten zu erwarten sind. Zur Vereinfachung der Abrechnung sind die einzelnen Bodenarten in Bodengruppen zusammengefasst. Für das Aufnehmen der Straßenbefestigung sind im Leistungsverzeichnis gesonderte Positionen vorgesehen. Im Stadtgebiet Brilon besteht eine natürlich vorkommende "geogene" bzw. durch den ehemaligen Bergbau zu Tage geförderte Belastung des Bodens mit Schwermetallen, hauptsächlich mit Blei. Wie Untersuchungen des Hochsauerlandkreises ergeben haben besteht aus diesem Grunde jedoch keine Gesundheitsgefahr. Der Bodenaushub ist zur selbstständigen Ausschüttungsfläche "Lange Wenden" in Brilon abzufahren. Entfernung ca. 4 km. Deponiegebühren fallen hier nicht an. <u>5. Bauablauf</u> An die Bauarbeiten werden hohe Anforderungen gestellt. Insbesondere muß die ausführende Baufirma die terminliche Abwicklung sicherstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere die zeitliche Koordination des zu liefernden		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen
Baubeschreibung		
Wartehauses abzustimmen ist. Mögliche Bauunterbrechungen durch die Montage des Wartehauses sind mit dem AG abzustimmen und führen zu keinerlei Nachforderungen. Die Pflasterarbeiten können auf dem Fundament erst nach der Montage der Warthalle ausgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass ein Straßenbaumeister und qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Menge <u>vor Ort</u> zur Verfügung stehen. Spätestens eine Woche vor Baubeginn ist ein detaillierter Bauzeitenplan vorzulegen. Auf die Belange der ansässigen Anlieger ist weitgehend Rücksicht zu nehmen und die Behinderungen sind so gering wie möglich zu halten.		
<u>Allgemeine Beschreibung</u>		
Versorgungsträger/-leitungen		
Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei den Versorgungsunternehmen bzw. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Sollten Versorgungsleitungen nicht tief genug verlegt sein, sind die Versorgungsunternehmen und die Bauüberwachung umgehend zu informieren, um entsprechende Änderungen zu veranlassen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Mehrforderungen aufgrund Unkenntnis zur Lage der vorhandenen Versorgungsleitungen nicht anerkannt werden. Während der Bauausführung werden durch die Versorgungsträger Arbeiten ausgeführt. Dieses ist vom Auftragnehmer bei der Bauablaufplanung und Ausführung zu berücksichtigen bzw. zu dulden. Die Abstimmung dieser Arbeiten hat entsprechend dem Bauablauf durch den Auftragnehmer zu erfolgen.		
Beeinträchtigung durch den Baubetrieb während der Bauzeit		
Für beschädigte bzw. zerstörte, außerhalb des Baubereiches liegende - Oberflächen, Einrichtungen und Befestigungen privater Grundstücke - Wegeseitengräben und Wasserläufe - Verkehrswegeoberflächen und Bankettbereiche haftet der AN. Sie sind gegenüber dem Eigentümer / Baulastträger kostenfrei wieder herzustellen. Nach Wiederherstellung der beschädigten bzw. beanspruchten Oberflächen und Bauteile ist mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer / Baulastträger eine Abnahme durchzuführen. Aufgrund der Arbeiten an den Versorgungsleitungen kann es sein, dass es dadurch zu eventuellen Behinderungen beim Bauablauf kommen kann. Diese Behinderungen sind mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die laufende Reinigung aller benutzten Straßen und Wege unaufgefordert auf seine Kosten durchzuführen. Die aus Anlass von Baustoff- oder Maschinentransporte im Bereich der Zufahrtswege zu treffenden		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen
Allgemeine Beschreibung		
Sicherheitsmaßnahmen und Verkehrsregelungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.		
Grenzmarkierungen		
Beschädigte oder verloren gegangene Grenzmarkierungen sind auf Kosten des AN durch das Amt für Bodenmanagement (Katasteramt) oder einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur wiederherstellen zu lassen.		
Technische Vorbemerkungen		
Die auszuführenden Arbeiten sind gemäß den DIN-Normen, den Technischen Lieferbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien, der Leistungsbeschreibung, den Ausführungszeichnungen sowie den Herstellervorschriften auszuführen.		
Eigenüberwachungen		
Die gemäß den ZTV geforderten Eigenüberwachungen sind durchzuführen und vor Ausführung zwecks Abstimmung mit der Bauüberwachung bzw. dem AG abzustimmen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und eine Durchschrift der Bauüberwachung zu übergeben.		
Sonstiges		
Eine Besichtigung des Baugeländes durch den Bieter sollte unbedingt erfolgen. Mehrforderungen infolge Unkenntnis des Baugeländes werden nicht anerkannt. Erschwerniszulagen über die ausgeschriebenen Positionen hinaus, z. B. für Engstellen mit Bäumen, Hochspannungsleitungen etc. werden nicht gesondert vergütet, sie sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.		
Alle Arbeiten sind in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, der Bauleitung sowie der Bauüberwachung durchzuführen.		
Alle Arbeiten verstehen sich komplett ausgeführt, in fix und fertiger Arbeit.		
Erschwernisse		
Anschlussleitungen an tiefer liegenden Rohren sind so rechtzeitig herzustellen, dass durch kreuzende, darüberliegende Rohre keine Behinderung entsteht. Vergütungen für Kreuzungen mit neu verlegten Rohren erfolgen nur bei nachgewiesener bautechnischer Notwendigkeit.		
Materialbestellung		
Bei vom Leistungsverzeichnis abweichender Materialbestellung hat eine zusätzliche Abstimmung mit dem AG, der Bauleitung und der Bauüberwachung zu erfolgen. Hierzu sind alle Einzelheiten, wie Fabrikat von Armaturen, Rohrleitungen, Formteilen, Ausführungsmaterial der Hausanschlüsse etc. abzustimmen.		
Entsprechende Nachweise wie Rohrstatiken, Datenblätter der Armaturen, Güteschutzzertifikate des eingesetzten Frostschutzmaterials sind der Bauüberwachung vor Bauausführung unaufgefordert vorzulegen. Der AN trägt bei Nichtachtung dieser Forderungen alle Folgekosten.		
Arbeitsablauf/Bauzeitenplan		
Der AN hat der Bauüberwachung innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung, mindestens 3 Tage		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen
<u>Allgemeine Beschreibung</u>		
vor Arbeitsbeginn einen detaillierten und verbindlichen Bauzeitenplan vorzulegen. Der Bauzeitenplan sollte Ausführungsfristen, Bauabschnitte, Personal- und Geräteeinsatz, Bauzeitenfenster für z.B. Kabelarbeiten etc. enthalten. Die vorgegebene Bauzeit der Ausschreibung ist dem Bauzeitenplan zugrunde zu legen.		
<u>Abrechnung</u>		
Die Positionen des gesamten Leistungsverzeichnisses sind untereinander deckungsfähig und berechtigen nicht zu Nachforderungen.		
Schüttgüter		
Leitungsschüttgüter für Rohrzonen Leitungszone, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder Natursand 0/2 für alle Kunststoffrohre Untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für alle Rohrmaterialien außer Kunststoffrohre Leitungszone ohne untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Steinzeugrohre, duktile Gussrohre Obere Bettungsschicht und Seitenverfüllung; Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Stahlbetonrohre Abdeckung, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für Stahlbetonrohre		
Schüttgüter für Grabenverfüllung Rohrgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone, mit Boden, Bodengruppe GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch / Vorabsiebung)		
Hinweis Natursand Natursand zum Einbau in die Leitungszone von Ver- und Entsorgungsleitungen. Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung und vor Einbau des Sandes ein Prüfzeugnis über die Verwendbarkeit vorzulegen. Zugelassen zur Bettung und Ummantelung werden nur Sande mit der Beurteilung: nicht aggressiv		
Lieferscheine Die Originallieferscheine der Materialanlieferungen für Schotter, Vorabsiebung, Sicherungsbeton, Ton etc. sind der Bauüberwachung unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zur Unterschrift vorzulegen / einzureichen.		
Nicht gegengezeichnete Lieferscheine werden bei Rechnungslegung nicht anerkannt und berechtigen zu keinerlei Vergütung.		
Folgende Angaben müssen aus dem Lieferschein unbedingt ersichtlich sein:		
Lieferwerk Lieferscheinnummer Lieferdatum Uhrzeit von Ankunft und Abfahrt des Liefertages Kundenanschrift		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen
<u>Schüttgüter</u>		
Kundennummer Abladestelle (Bezeichnung der Baustelle - Ort, Straße, Maßnahme, evtl. Baustellennummer) Abhofirma (Eigene LKW oder externe Fuhrunternehmer) amtliches Fahrzeugkennzeichen Material (Sorte) Gewichte (Brutto, Tara, Netto) Unterschrift des Wiegemeisters Unterschrift des Fahrers Unterschrift des Empfängers Die Lieferscheine sind fortlaufend und aktuell in nachvollziehbaren, prüfbar List zu erfassen. Den Abschlägen / Schlussrechnungen sind entsprechende positionsbezogene Soll-Ist-Vergleiche für Schüttgüter, Beton und Asphaltmischgut beizulegen. Festsetzung der Umrechnungsfaktoren pro m³ Schüttgut (feste Masse): Frostschutzmaterial: 2,2 to (korngestuftes Mineralgemisch 0/32 - 0/56) Kies-Sand-Gemisch 0/11 - 0/32: 2,2 to Kies 8/32, 16/32: 1,9 to Boden, Bodengruppe GW DIN 18196: 2,2 to (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32) Vorabsiebung: 2,0 to (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32 - 0/63) Schotter 0/100: 2,1 to Bruchsteine: 2,5 to Natursand: 1,8 to Brechsand: 2,3 to Mutterboden: 1,4 to Ton : 2,0 to Kalk: 1,4 to <u>Bautagesberichte</u> Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und davon der Bauüberwachung eine Durchschrift zu übergeben. Die Durchschriften sind unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zu übergeben / einzureichen. Die Originale sind den Schlussrechnungen beizufügen. Dem Auftragnehmer kann der Empfang der Tagesberichte durch die Bauüberwachung bestätigt werden; dadurch erfolgt jedoch kein Anerkenntnis der Richtigkeit der Bautagesberichte. Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können. Dies sind zum Beispiel: - Auftragnehmer - ggf. eingesetzte Nachunternehmer - fortlaufende Nummerierung - Uhrzeit von Arbeitsbeginn und Arbeitsende - Wetter - Temperaturen		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen
Bautagesberichte		
- Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte von Nachunternehmern - Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte - Zugang und Abgang von Großgeräten - Dauer und Ursache eines etwaigen Ausfalls von Großgeräten - Unterbrechung und Verzögerung der Ausführung, einschließlich kürzerer Unterbrechungen der - Arbeitszeit mit der Angabe der Gründe - Eingang von Stoffen und Bauteilen - Eingang von Ausführungsunterlagen - Notwendigkeiten etwaiger Abweichungen von den Ausführungsunterlagen, einschließlich - Begründung - Angaben zum wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs oder dgl.) - Angaben zu wesentlichen Bauleistungen - Angaben über bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung - Vermerk über Stundenlohnarbeiten - Vermerk über zusätzliche Bauleistungen, einschließlich Begründung - Vermerk über Aufmaße - besondere Abnahmen nach VOB/B, § 12 - Anordnungen des Auftraggebers - Durchführung von Kontrollprüfungen - bemerkenswerte Ereignisse (Unfälle und dgl.) - Behinderungen - Bedenken - sonstige Vorkommnisse Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 1. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORSCHRIFTEN UND BESONDERE BEDINGUNGEN Die Wartehalle ist <u>auf dem neuen Fundament</u> fachgerecht zu montieren. Der AN hat innerhalb von 1 Woche nach Auftragszugang einen detaillierten Fundamentplan mit allen erforderlichen Maßen zur Verfügung zu stellen. Die Liefer- und Montagetermine sind mit dem AG 1 Woche nach Auftragseingang detailliert abzustimmen und verbindlich festzulegen. Der AN hat vor Fertigstellung der Wartehalle ein Höhenaufmass über die Fundamente und Bodenplatte zu erstellen. Ist für die Montage eine zeitweise Sperrung der Straße erforderlich, so ist dies vorab mit dem zuständigen Baulastträgers sowie dem Betreiber des ÖPNV abzustimmen.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen
Lieferung und Montage Buswartehalle		
Weicht die vom Bieter angebotene Wartehalle in den Abmessungen, den Materialanforderungen und / oder Oberflächenbeschichtungen von den ausgeschriebenen ab, so hat er die von ihm angebotenen Abmessungen, Materialien und / oder Oberflächenbeschichtungen in einer von ihm zu fertigenden Anlage zum LV detailliert sowie prüf- und vergleichbar aufzuzeigen.		
2. ANGEBOT UND PREISBILDUNG		
Der Bieter hat sich über Art und Umfang der einzelnen Leistungen genau zu unterrichten. Die Angebotspreise sind verbindlich, die Einrede des Irrtums ist ausgeschlossen. Die angebotenen Preise sind grundsätzlich Festpreise. Lohn- sowie Festpreisgleitklauseln werden nicht vereinbart.		
3. VERKEHRSSICHERHEIT		
Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.		
4. ZUSÄTZLICHE BAUSTELLENEINRICHTUNG UND -RÄUMUNG WARTEHALLE		
Die Kosten für die Baustelleneinrichtung, die -vorhaltung und -räumung sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
06.01 Bereich Baustelleneinrichtung und Räumung		
06.01.1 Abschnitt Baustelleneinrichtung und Räumung		
06.01.1.1	Baustelle einrichten und räumen	
Baustelle einrichten und räumen. Im Preis eingeschlossen sind: An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, sowie heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den vom Auftraggeber bezeichneten Stellen bis zur jeweiligen Anschlußstelle im Bereich der Baustelle, ausgenommen Einrichtungen für Sonderarbeiten wie z. B. Wasserhaltung, Vortriebsarbeiten usw., jedoch nur soweit dafür im Leistungsverzeichnis besondere Ansätze enthalten sind. Die geforderte Vergütung für diese Position wird zur Hälfte bei der 1. Abschlagszahlung berücksichtigt. Die Restsummen werden je nach Baufortschritt fällig.		
1 psch		GP
Summe Abschnitt 06.01.1		
Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:		.....

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen		
06.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.01.2 Abschnitt Schutzvorrichtungen				
	Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Der Bauzaun kommt nur auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung zum Tragen. Die Absicherung der Baugruben ist in die Verkehrssicherung einzukalkulieren.			
06.01.2.1	Bauzaun, Rahmenelement, h= 2,00 m Bauzaun aus Rahmen-Elementen mit Maschendrahtfüllung oder Baustahlgewebe und Betonfuß standsicher herstellen, vorhalten , unterhalten und entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung , der Rest nach Entfernen des Bauzaunes berechnet. Rahmenelement : Innen und Außen thermisch verzinkt, Höhe = 2,00 m			
		15 m	EP	GP
Summe Abschnitt 06.01.2				
		Schutzvorrichtungen , Netto:		
Summe Bereich 06.01				
		Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
06.02 Bereich Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vor...				
06.02.1 Abschnitt Lichtzeichenanlage				
06.02.1.1	LZA,zweiseitig, aufstellen, abbauen Zweiseitige verkehrsabhängige Lichtzeichenanlage aufladen, anfahren, aufstellen, anschließen, abbauen und abfahren.			
		1 St	EP	GP
06.02.1.2	LZA, betreiben Zweiseitige Lichtzeichenanlage vorhalten und betreiben			
		12 d	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen		
06.02	Bereich	Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorsc...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 06.02.1				
			Lichtzeichenanlage , Netto:	.....
Summe Bereich 06.02				
	Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen...			.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
06.03 Bereich Vorbereitung				
Die Leistungen schließen gemäß den				
Die Leistungen schließen gemäß den				
Allgemeinen Technischen				
Vorschriften der VOB grundsätzlich die				
Lieferung sämtlicher				
Stoffe ein.				
06.03.1 Abschnitt Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten				
	Hinweis zur OZ			
	Hinweis zur OZ			
	Haltestellenschild			
06.03.1.1	Verkehrsschilder ausbauen, seitlich lagern, einbauen			
	Pfosten mit oder ohne Verkehrsschilder			
	einschl. vorhandener Pfostenfundamente ausbauen, seitlich			
	lagern und wieder einbauen.			
	Vorh. Fundamente abstemmen. Bruch und Schutt gehen in			
	Eigentum des AN über und			
	werden beseitigt. Die Fundamentlöcher, soweit erforderlich,			
	mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.			
	Das Ausheben des neuen Fundamentloches und das Liefern			
	des erforderlichen Betons ist einzukalkulieren.			
		2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 06.03.1				
			Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten , Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA			
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen			
06.03	Bereich	Vorbereitung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 06.03					
			Vorbereitung, Netto:	.....	
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
			Gesamtsumme, Brutto:	.....	
06.04 Bereich Erdbau					
Bemerkungen Erdbau					
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV E - StB					
06.04.2 Abschnitt Bodenbewegung					
06.04.2.1 Boden Kl. 3-7 lösen, beseit., Aufm. Abtrag					
Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen, laden und fördern. Klassen 3 bis 5 Boden geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.					
			1 m³	EP	GP
Summe Abschnitt 06.04.2					
			Bodenbewegung , Netto:	.....	
06.04.3 Abschnitt Planum					
06.04.3.1 Planum herstellen, Abweichung +/- 2 cm					
Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.					
			20 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 06.04.3					
			Planum , Netto:	.....	

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen		
06.04	Bereich	Erdbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 06.04				
			Erdbau, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
06.05 Bereich Pflaster				
Bemerkung Pflaster				
Bemerkung Pflaster				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart:				
ZTV Pflaster - StB				
TL Pflaster - StB				
06.05.1 Abschnitt Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen				
06.05.1.1	Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Steine lagern			
	Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet.			
	Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt. Steine säubern und sortiert im Baustellenbereich lagern.			
		2 m²	EP	GP
06.05.1.2	Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Aufbruchgut AN			
	Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet.			
	Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt.			
	Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.			
		20 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 06.05.1				
			Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen, Netto:	.....
06.05.2 Abschnitt Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine, Keilst...				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA			
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen			
06.05	Bereich	Pflaster			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
06.05.2.1	Rechteck. 200/100/80 anthrazit, m. Fase, Bettung Sand-Splitt 0/5, Fuge Sand-Splitt 0/3 Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV Pflaster-StB herstellen in Fahrbahn- und Nebenflächen. Einzelflächen in verschiedenen Größen Pflastersteine - DIN EN 1338 - Rechtecksteine Rastermaß: 200/100 mm Pflastersteindicke: 80 mm Pflastersteine aus Beton, mit Fase Farbe = anthrazit Hersteller = beliebig Verband = Läufer-, Binder- oder Fischgrät nach Angabe des AG Erforderliche Halbsteine oder Bischofsmützen werden nicht gesondert vergütet. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5 Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/3 Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.	20 m²	EP	GP	
06.05.2.2	Schnittkante herstellen, 6 - 10 cm Schnittkante herstellen mit Diamant-Schneidegerät im Nassschnittverfahren, Betonsteinpflaster, Sollstärke 6 - 10 cm.	30 m	EP	GP	
Summe Abschnitt 06.05.2 Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Ran...					
06.05.3 Abschnitt Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)					
06.05.3.1	Barriflex-Noppenplatte Noppenplatten aus aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen		
06.05	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Farbe: Weißzement Oberfläche: Noppen als Kugelkalotten versetzt angeordnet Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm			
		1,5 m2	EP	GP
06.05.3.2	Barriflex-Rippenplatten Rippenplatten aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Rippen trapezförmig Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm			
		3 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 06.05.3		Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster) , Netto:		
Summe Bereich 06.05		Pflaster, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
06.06	Bereich Borde, Rinnen			
	Bemerkung Borde			
	Bemerkung Borde			
	Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -	Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA	
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen	
Bemerkung Borde			
Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB			
06.06.1 Abschnitt Bordsteine aufnehmen			
Hinweis zur OZ: Bestehende Tiefbordanlage			
06.06.1.1	Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen		
Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.			
3 m EP GP			
Hinweis zur OZ: Bestehende Hoch-/Rundbordanlage			
06.06.1.2	Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen		
Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.			
10 m EP GP			
Summe Abschnitt 06.06.1			
Bordsteine aufnehmen , Netto:			
06.06.2 Abschnitt Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität DTI gilt in ...			
Vorbemerkung Bordstein- und Rinnenanlagen			
Vorbemerkung Bordstein- und Rinnenanlagen			
Bordstein und Rinnenbahn werden gleichzeitig auf ein gemeinsames zwischen Schalung hergerichtetes Fundament			
- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen		
06.06	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aus C 20/25, XO gem. DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 verlegt. Das Ablängen der Bord- und Rinnensteine sowie evtl. erforderliche Gehrungsschnitte wird in den entsprechenden Positionen vergütet. Im Preis eingeschlossen sind die erforderlichen zusätzlichen Erdarbeiten für Bord- und Rinnenanlagen, Herstellung des Planums sowie die Lieferung des Betons.			Übertrag:
06.06.2.1	Bordstein T 8 x 25, zweischichtig, grau Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - T 8 x 25, Material = zweischichtig, Vorsatzbeton mit gebrochenem natürlichen Hartgestein, Farbe grau Hersteller = beliebig Rückenstütze aus Beton C 12/15, bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M. 15 cm dick, Unterbeton C 12/15, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.	3 m	EP	GP
	Hinweis zur OZ: Schnitt Bordstein 15 cm * 30 cm			
06.06.2.2	Bordstein auf passende Länge oder Gehrung schneiden Bordsteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.	4 St	EP	GP
06.06.2.3	Übergangsstein H 15 x 30, Zulage, Baulänge 2 x 1,0 m Übergangsstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - H 15 x 30, Material = Absenker 2tlg rexli zu RB 15/19 r = 2 cm, mit farblich abgestimmten Edelsplitten, Farbe: grau-granit Hersteller = Betonwerk Lintel Übergang zum R 15 x 19, r = 2 cm oder zum R 15 x 22, r = 5 cm,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA			
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen			
06.06	Bereich	Borde, Rinnen			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	Baulänge 2 x 1,00 m, rechts oder links. Berechnet wird der Mehraufwand für die Übergangsteine gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.				
		2 m	EP	GP	
06.06.2.4	Profilstein-Grundtyp EH 16 Sonderbord Profilstein-Grundtyp EH 16 für Haltestellen liefern und fachgerecht nach Angabe des AG engfugig (5 mm) versetzen. Busbord einschichtig, mit Hohlkehle zur Spurführung anfahrender Busse, Kanten gefast, Auftritt rutschhemmend genoppt. Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit herstellen. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick gem. DIN 18318 herstellen. Abmessungen: Länge: 100,0 cm Gesamthöhe: 31 cm Breite: 43,5 cm / 33 cm Einstiegshöhe: 16 cm Auftrittsfläche: genoppt Einbautiefe: 15 cm Betonwerk Brilon GmbH & Co. KG Im Kissen 1 59929 Brilon Tel.-Nr.: 02961/9688 - 0 Fax.-Nr.: 02961/9688 - 30 brilon@lintel-gruppe.de oder gleichwertig Hersteller: '.....'				
		6 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen		
06.06	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.06.2.5	Übergangsstein auf Hochbord, Vorderkante bündig, links, Übergangsstein auf Hochbord, Vorderkante bündig, links, rechts, mit Gefälle vom vorbeschriebenen Grundtyp EH= 16 cm auf Bordstein Form HB 15 x 30 L = 100,0 cm liefern und versetzen, wie vor.	2 St	EP	GP
06.06.2.6	Übergangsstein H 15 x 30, Zulage, Baulänge 2 x 1,0 m Übergangsstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - H 15 x 30, Material = Absenker 2tlg rexli zu RB 15/19 r = 2 cm, mit farblich abgestimmten Edelsplitten, Farbe: grau-granit Hersteller = Betonwerk Lintel Übergang zum R 15 x 19, r = 2 cm oder zum R 15 x 22, r = 5 cm, Baulänge 2 x 1,00 m, rechts oder links. Berechnet wird der Mehraufwand für die Übergangssteine gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.			
	Lohn	Gerät		
	Material	Sonstiges	4 m	EP GP
Summe Abschnitt 06.06.2				
	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Quali...			.....
Summe Bereich 06.06				
	Borde, Rinnen, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
06.07 Bereich Tragschichten ohne/mit Bindemittel				
Bemerkung				
Bemerkung				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen
Bemerkung		
Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV SoB - StB ZTV-Lw ZTV Beton - StB TL Beton - StB 06.07.1 Abschnitt Frostschutzschichten 06.07.1.1 Frostschutzmaterial Frostschutzmaterial, gebrochene Mineralstoffe, Körnung 0/45 mm aus gütegeschütztem Material gem. ZTV SoB-StB, frei Baustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Das Frostschutzmaterial muss die Anforderungen der ZTV Pflaster-StB vor allem in Bezug auf die dauerhafte Wasserdurchlässigkeit zwingend erfüllen. Einbau in unterschiedlich großen Teilmengen in unterschiedlichen Einbaudicken zur Vervollständigung der vorhandenen Frostschutzschicht. Verdichtungswerte gem. RStO Abrechnung nach anerkannten Lieferscheinen. 6 t EP GP		
Summe Abschnitt 06.07.1 Frostschutzschichten , Netto:		
Summe Bereich 06.07 Tragschichten ohne/mit Bindemittel, Netto: zzgl. MwSt. (19,0 %): Gesamtsumme, Brutto:		
06.08 Bereich Wartehalle, Wetterschutz und Gründung		
06.08.1 Abschnitt Fundamentarbeiten		
06.08.1.1 Fundament für Wartehalle herstellen Fundament für die Wartehalle herstellen. Folgende Teilleistungen sind einzukalkulieren: Prüffähiger statischer Nachweis des Fundament Erdarbeiten im Boden der Bodenklasse 3-6. Der Boden geht in das Eigentum des AN Kalkulationsgrundlage ist die Fundamentgröße l/b/h = 3250x 2300 x 250mm Herstellen des Fundaments einschl. Schalung und Bewehrung. Anforderungen an den Beton min. Beton C 30/37 XC 2 XD 2 XF 2 Betonstahl Matte Q188A oben Übertrag:		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen		
06.08	Bereich	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	und unten, Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Betonüberdeckung Üu/Üo 50/50 Verfüllung der Arbeitsräume mit Material des AN ohne gesonderte Vergütung. Aufstellkonstruktion für Wartehalle, Oberfläche sauber abgezogen. Nach beendeten Aufbau sind die Fußplatten mit Beton C30/37 zu unterstopfen.	1 m³	EP	GP
Summe Abschnitt 06.08.1		Fundamentarbeiten, Netto:		
06.08.2 Abschnitt Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion				
	Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Die Glasscheiben der Seiten- und Rückwand sind zwingend nach dem Verlegen und Abrütteln des Pflasters zu montieren, um eine ausreichende Verdichtung des Frostschutzmaterials zu gewährleisten und Beschädigungen an den Glaswänden beim Abrütteln zu vermeiden. Die Mehrkosten für die nachträgliche Montage der Scheiben, wie zum Beispiel eine zusätzliche Anfahrt oder Lieferung sind in die Position der Wartehalle einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die werksseitige Montage der Scheiben ohne diese für den Pflastervorgang zu demontieren und folglich das Verdichten von Hand im Bereich der Scheiben ist nicht zulässig. Die Mehrkosten für das Verdichten und die Pflasterarbeiten im Bereich der Pfosten ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
06.08.2.1	Wartehalle 2-feldig Wartehalle 2-feldig Wartehalle liefern und montieren: Bauart: 2-feldig Stahlkonstruktion, vollbadfeuerverzinkt, spezialfarbbeschichtet in RAL-Ton 9007, Satteldach, längsverlaufend Eindeckung in Verbundsicherheitsglas, entstechend den statischen Erfordernissen (Ausführung für Schneelastzone III) 2 Rückwandelemente und 2 schmale Seitenwandelemente mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen		
06.08	Bereich	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Seitenscheibe aus Einscheibensicherheitsglas, 8 mm stark			
	Die Seiten- und Rückwandelemente sind mit Sichtstreifen als Durchlaufschutz (je 2 Stück pro Scheibe) aus Keramiksubstrat im Siebdruckverfahren zu versehen. Farbe: weiß (ähnlich RAL 9010)			
	Geregelte Entwässerung durch Dachrinne vorne und hinten, Wasserabführung durch Stahl- / oder Aluminiumprofilrohr oder die Stützen der Wartehalle, Wasserauslass 50 mm über OKF, jeweils an den Tiefpunkten der Wartehalle.			
	Fallrohre Blick von der Straße: rechts			
	Abmessungen des neuen Fundaments ca.-Maße in m			
	Gesamtbreite: 3,25 m			
	Bautiefe: 2,30 m			
	Abmessungen des neuen Wartehauses ca.-Maße m:			
	Baulänge: 2,85 m			
	Bautiefe: 1,25 m			
	Höhe über OKF: 2,75 m			
	Traufenhöhe über OKF: 2,25 m			
	Seitenwandbreite: 0,30 m			
	Dachneigung: 30°			
	Befestigung der Wartehalle: zum Auf- bzw. Andübeln			
	Die Lieferung der Befestigungsmaterialien sowie die Fundamentpläne sind in den Preis einzukalkulieren.			
		1 St	EP	GP
06.08.2.2	Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze			
	Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze			
	Drahtgittersitze			
	Sitzgelegenheit für 3 Personen, mit 3 Drahtgittereinzelsitzen ohne Rückenlehne			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen		
06.08	Bereich	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Sitzrahmen aus Stahlrohr, Sitzfläche aus Drahtgitter Alle Stahlteile nach vorheriger Vollbadfeuerverzinkung spezialfarbbeschichtet in RAL-Farbton 9007, Befestigung der Drahtgittersitze: an den Rückwandstützen	1 St	EP	GP
06.08.2.3	Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz, aus Stahlrundrohr, mit angeschweißter, gebohrter Lasche zur Befestigung am Sitzbankuntergestell. Galvanisch verzinkt und pulverbeschichtet im RAL-Farbton 9007 Inkl. Befestigungsmaterial liefern und montieren.	2 St	EP	GP
06.08.2.4	Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Aluminiumrahmenkonstruktion aus robusten, stranggepreßten Systemprofilen. Format: DIN A 1 Hoch Farbe: RAL nach Wahl Drehflügel, Türanschlag: DIN links, mit Schloß Verglasung mit ESG Sicherheitsglas mind. 4 mm Befestigung an einer gebohrten Rückwandscheibe der Wartehalle incl. Abdichtung zwischen Scheibe und Vitrine, mit einer Rückwand als Magnethaftplatte zur Planbefestigung (Magnete sind nicht im Lieferumfang enthalten) Außenabmessungen, ca.: Höhe: ~905 mm Breite: ~660 mm Bautiefe: ~30 mm Inkl. Befestigungsset Liefern und montieren.	1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 06.08.2		Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen		
06.08	Bereich	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 06.08				
	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung, Netto:		.....	
	zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....	
	Gesamtsumme, Brutto:		.....	
06.09	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...		
06.09.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrادلader		
06.09.1.1	Kompaktrادلader , Schaufelvolumen 1,25 m³			
	Betriebsstunden eines Kompaktrادلaders			
	Motorleistung > 40 kW,			
	Schaufelvolumen max 1,25 m3			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 06.09.1				
	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrادلader , Netto:		.....	
06.09.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger		
06.09.2.1	Mobilbagger , luftbereift, Löffel 0,9 m³			
	Betriebsstunden eins Mobilbaggers, luftbereift,			
	Mit Hoch- oder Tieflöffelausrüstung,			
	Motorleistung > 90 kW			
	Löffelinhalt : max 0,90 m3			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 06.09.2				
	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger , Netto:		.....	
Summe Bereich 06.09				
	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND A...		.....	
	zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....	
	Gesamtsumme, Brutto:		.....	
06.10	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen		
06.10	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06.10.1 Abschnitt Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht gesondert v...				
06.10.1.1	LKW-Kipper 13 t (3-Achser) Betriebsstunden eines LKW-Kippers, Nutzlast: ca. 13,0 to (3-Achser)			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 06.10.1 Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nic...				
Summe Bereich 06.10				
	Betriebsstunden für Lastkraftwagen, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
06.11 Bereich Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilige Arbeitsk...				
06.11.1 Abschnitt Stundenlohnarbeiten Facharbeiter				
06.11.1.1	Facharbeiter zum Nachweis Facharbeiter			
		5 h	EP	GP
Summe Abschnitt 06.11.1				
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter , Netto:			.....
Summe Bereich 06.11				
	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die j...			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
Summe Titel 06				
	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07 Titel Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld <u>Baubeschreibung</u> <u>Allgemeines</u> Die Stadt Brilon beabsichtigt an der Altenfilsstraße in Rösenbeck die vorhandene Bushaltstelle "Im Schling" barrierefrei umzugestalten und eine Wartehalle zu erstellen. Die Bushaltestelle soll am vorhandenen Standort in Fahrtrichtung Madfeld errichtet werden. Diese Bauarbeiten sind Gegenstand dieser Baubeschreibung und dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis. <u>1.Geplante Maßnahme</u> <u>Verkehrssicherung</u> Die Durchführung der Bauarbeiten im Bereich der an die Baumaßnahme angrenzenden Gehwege, städtischen Straßen und Wege, die Verkehrsregelung, Umleitungen und Straßensperrungen sind mit dem Ordnungsamt der Stadt Brilon, der Polizei und den Anliegern abzustimmen. Der AN muss für die Dauer der Bauzeit gewährleisten, dass der anfallende Anliegerverkehr soweit wie möglich aufrechterhalten wird. Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen. <u>Straßenbau</u> Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird die vorhandene Bushaltestelle in die Fahrtrichtung Madfeld vorgesehen. Die Bushaltestelle ist auf einen Niederflrbus 15-m-Liniebus ausgelegt. Die Konstruktion ist auf Niederflrbusse mit Neigetechnik mit einem Busbord ausgelegt. Die Wartezone und der Zugang werden barrierefrei gestaltet und mit taktilen Elementen ausgerüstet. Zum Wetterschutz der Fahrgäste ist eine Wartehalle in Glas-Stahlkonstruktion vorgesehen. Die zu liefernde und zu montierende Wartehalle ist auf dem neuen Fundament zu errichten. Unterbau Der Unterbau wird durch tragfähiges Material gem. ZTV-E bis zum Erdplanum aufgebaut. Oberbau: Bemessung nach RSTO und dem Merkblatt für den Bau von Bushalteverkehrsflächen. Busbucht-Bauklasse III mit Asphaltdeckschicht verstärkter Binderschicht und Abminderung der Tragschicht. - Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld
Baubeschreibung		
4,0 cm Asphaltbeton AC 8 DN 8,0 cm Asphaltbinderschicht AC 16 BS 12,0 cm Asphalttragschicht AC 22 TS <u>41,0 cm</u> Frostschutzschicht 0/45 mm 65,0 cm Gesamtaufbau Die Wartezone, mit Anschluss an die Gehwege, wird in Pflasterbauweise hergestellt. Zuvor sind die asphaltierten Gehwegflächen aufzunehmen. 8,0 cm Betonsteinpflaster 3,0 cm Pflasterbett <u>25,0 cm</u> Frostschutzschicht 0/45 mm 36,0 cm Gesamtaufbau Als Schalung für das Fundament können alternativ die zu versetzenden Tiefborde und Winkelstützen genutzt werden. Auf der Fundamentplatte wird nach der Montage des neuen Wartehauses Rechteckpflaster verlegt. 8,0 cm Betonsteinpflaster 3,0 cm Pflasterbett <u>9,0 cm</u> Schoterausgleichsschicht 0/11 bis 0/16 mm 20,0 cm Gesamtaufbau Als Abgrenzung zur Fahrbahn werden Hochborde und im Haltebereich Busborde eingebaut. Im Bereich des Baufeldes befindet sich ein Regeneinlauf, der in der Höhe angeglichen werden muss. Zudem werden die Haltstellenschilder aufgenommen und versetzt. Die Erkundung der Zufahrtswege, Wasser-, Strom- und Telefonanschlüsse ist Sache des Auftragnehmers und wird nicht besonders vergütet. Anfallende Kosten hieraus sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen. Mit der Herstellung des Straßenoberbaues erwartet der Auftraggeber die Einhaltung des Mindestbindemittelgehaltes der bituminösen Mischgüter. Abweichungen von der ZTV-Asphalt-StB 07 bzw. Unterschreitung des Mindestbindemittelgehaltes auch im Toleranzbereich stellen einen abzugsfähigen Mangel dar. Es wird ein durchgängiger Einbau der Asphaltsschichten erwartet und vorausgesetzt. Umbauarbeiten am Einbaugerät sollten daher vor Beginn des Einbaues erledigt sein. Folgendes ist zur Herstellung der bituminösen Schichten zu beachten: Trotz Bauzeitenplans sind die jeweiligen Einbautermine zur Herstellung der bituminösen Schichten dem AG mindestens 48 Stunden vor Ausführung der Arbeiten anzuzeigen. Für einen optimalen bituminösen Schichtenverbund ist die Auflagerfläche - bit. Tragschicht - staubfrei zu halten, gegebenenfalls zu reinigen und mit einem Haftgrund zu versehen. Der Einbau der Deckschichten erfolgt in den Streckenbereichen ohne Mittelnaht.		

Anschluss- bzw. Tagesfugen werden in einem Winkel von ca. 60 ° zur Achse angelegt.

27.08.2026 - Seite 131

Es wird dringend empfohlen die Baustrecken vor Abgabe eines Angebotes zu besichtigen.

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld
Baubeschreibung		
Die im Gehweg befindlichen bzw. hinter dem Gehweg stehenden Bäume dürfen keinesfalls beschädigt werden. Dies ist vor allem hinsichtlich der Größe der Fräse bzw. der Beschickung des Fertigers zu beachten. Spätere Nachforderungen aufgrund der beengten Verhältnisse oder Behinderungen durch Bäume, Sträucher, Geländer, Schilder, usw. werden nicht anerkannt. <u>2. Zuwegung</u> Die Baustelle kann von zwei Seiten angefahren werden. <u>3. Abrechnung</u> Die gesamte Leistung ist mit dem AG aufzumessen. Die Aufmaße sind in Absprache mit dem AG aufzugliedern. <u>4. Bodenklassen</u> Der Übergang zwischen den einzelnen Bodenklassen ist nicht deutlich ausgeprägt, sodass beim Aufmaß in der Örtlichkeit Schwierigkeiten zu erwarten sind. Zur Vereinfachung der Abrechnung sind die einzelnen Bodenarten in Bodengruppen zusammengefasst. Für das Aufnehmen der Straßenbefestigung sind im Leistungsverzeichnis gesonderte Positionen vorgesehen. Im Stadtgebiet Brilon besteht eine natürlich vorkommende "geogene" bzw. durch den ehemaligen Bergbau zu Tage geförderte Belastung des Bodens mit Schwermetallen, hauptsächlich mit Blei. Wie Untersuchungen des Hochsauerlandkreises ergeben haben besteht aus diesem Grunde jedoch keine Gesundheitsgefahr. Der Bodenaushub ist zur selbstständigen Ausschüttungsfläche "Lange Wenden" in Brilon abzufahren. Entfernung ca. 4 km. Deponiegebühren fallen hier nicht an. <u>5. Bauablauf</u> An die Bauarbeiten werden hohe Anforderungen gestellt. Insbesondere muß die ausführende Baufirma die terminliche Abwicklung sicherstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere die zeitliche Koordination des zu liefernden Warthauses abzustimmen ist. Mögliche Bauunterbrechungen durch die Montage des Warthauses sind mit dem AG abzustimmen und führen zu keinerlei Nachforderungen. Die Pflasterarbeiten können auf dem Fundament erst nach der Montage der Warthalle ausgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass ein Straßenbaumeister und qualifiziertes Fachpersonal in ausreichender Menge <u>vor Ort</u> zur Verfügung stehen. Spätestens eine Woche vor Baubeginn ist ein detaillierter Bauzeitenplan vorzulegen. Auf die Belange der ansässigen Anlieger ist weitgehend Rücksicht zu nehmen und die Behinderungen sind so gering wie möglich zu halten.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld
Baubeschreibung		
<u>Allgemeine Beschreibung</u> Versorgungsträger/-leitungen Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. bei den Versorgungsunternehmen bzw. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Sollten Versorgungsleitungen nicht tief genug verlegt sein, sind die Versorgungsunternehmen und die Bauüberwachung umgehend zu informieren, um entsprechende Änderungen zu veranlassen. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass Mehrforderungen aufgrund Unkenntnis zur Lage der vorhandenen Versorgungsleitungen nicht anerkannt werden. Während der Bauausführung werden durch die Versorgungsträger Arbeiten ausgeführt. Dieses ist vom Auftragnehmer bei der Bauablaufplanung und Ausführung zu berücksichtigen bzw. zu dulden. Die Abstimmung dieser Arbeiten hat entsprechend dem Bauablauf durch den Auftragnehmer zu erfolgen. Beeinträchtigung durch den Baubetrieb während der Bauzeit Für beschädigte bzw. zerstörte, außerhalb des Baubereiches liegende - Oberflächen, Einrichtungen und Befestigungen privater Grundstücke - Wegeseitengräben und Wasserläufe - Verkehrswegeoberflächen und Bankettbereiche haftet der AN. Sie sind gegenüber dem Eigentümer / Baulastträger kostenfrei wieder herzustellen. Nach Wiederherstellung der beschädigten bzw. beanspruchten Oberflächen und Bauteile ist mit dem jeweiligen Grundstückseigentümer / Baulastträger eine Abnahme durchzuführen. Aufgrund der Arbeiten an den Versorgungsleitungen kann es sein, dass es dadurch zu eventuellen Behinderungen beim Bauablauf kommen kann. Diese Behinderungen sind mit einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die laufende Reinigung aller benutzten Straßen und Wege unaufgefordert auf seine Kosten durchzuführen. Die aus Anlass von Baustoff- oder Maschinentransporte im Bereich der Zufahrtswege zu treffenden Sicherheitsmaßnahmen und Verkehrsregelungen sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet. Grenzmarkierungen Beschädigte oder verloren gegangene Grenzmarkierungen sind auf Kosten des AN durch das Amt für Bodenmanagement (Katasteramt) oder einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur wiederherstellen zu lassen. Technische Vorbemerkungen Die auszuführenden Arbeiten sind gemäß den DIN-Normen, den Technischen Lieferbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien, der Leistungsbeschreibung, den		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld
Allgemeine Beschreibung		
Ausführungszeichnungen sowie den Herstellervorschriften auszuführen.		
Eigenüberwachungen		
Die gemäß den ZTV geforderten Eigenüberwachungen sind durchzuführen und vor Ausführung zwecks Abstimmung mit der Bauüberwachung bzw. dem AG abzustimmen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und eine Durchschrift der Bauüberwachung zu übergeben.		
Sonstiges		
Eine Besichtigung des Baugeländes durch den Bieter sollte unbedingt erfolgen. Mehrforderungen infolge Unkenntnis des Baugeländes werden nicht anerkannt. Erschwerniszulagen über die ausgeschriebenen Positionen hinaus, z. B. für Engstellen mit Bäumen, Hochspannungsleitungen etc. werden nicht gesondert vergütet, sie sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.		
Alle Arbeiten sind in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, der Bauleitung sowie der Bauüberwachung durchzuführen.		
Alle Arbeiten verstehen sich komplett ausgeführt, in fix und fertiger Arbeit.		
Erschwernisse		
Anschlussleitungen an tiefer liegenden Rohren sind so rechtzeitig herzustellen, dass durch kreuzende, darüberliegende Rohre keine Behinderung entsteht. Vergütungen für Kreuzungen mit neu verlegten Rohren erfolgen nur bei nachgewiesener bautechnischer Notwendigkeit.		
Materialbestellung		
Bei vom Leistungsverzeichnis abweichender Materialbestellung hat eine zusätzliche Abstimmung mit dem AG, der Bauleitung und der Bauüberwachung zu erfolgen. Hierzu sind alle Einzelheiten, wie Fabrikat von Armaturen, Rohrleitungen, Formteilen, Ausführungsmaterial der Hausanschlüsse etc. abzustimmen.		
Entsprechende Nachweise wie Rohrstatiken, Datenblätter der Armaturen, Güteschutzzertifikate des eingesetzten Frostschutzmaterials sind der Bauüberwachung vor Bauausführung unaufgefordert vorzulegen. Der AN trägt bei Nichtachtung dieser Forderungen alle Folgekosten.		
Arbeitsablauf/Bauzeitenplan		
Der AN hat der Bauüberwachung innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung, mindestens 3 Tage vor Arbeitsbeginn einen detaillierten und verbindlichen Bauzeitenplan vorzulegen. Der Bauzeitenplan sollte Ausführungsfristen, Bauabschnitte, Personal- und Geräteeinsatz, Bauzeitenfenster für z.B. Kabelarbeiten etc. enthalten. Die vorgegebene Bauzeit der Ausschreibung ist dem Bauzeitenplan zugrunde zu legen.		
<u>Abrechnung</u>		
Die Positionen des gesamten Leistungsverzeichnisses sind untereinander deckungsfähig und berechtigen nicht zu Nachforderungen.		
Schüttgüter		
Leitungsschüttgüter für Rohrzonon		
Leitungszone, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder Natursand 0/2		
für alle Kunststoffrohre		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld
Schüttgüter		
Untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für alle Rohrmaterialien außer Kunststoffrohre Leitungszone ohne untere Bettungsschicht, Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Steinzeugrohre, duktile Gussrohre Obere Bettungsschicht und Seitenverfüllung; Kies-Sand-Gemisch 0/11 oder 0/16 für Stahlbetonrohre Abdeckung, Kies-Sand-Gemisch 0/32 für Stahlbetonrohre Schüttgüter für Grabenverfüllung Rohrgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone, mit Boden, Bodengruppe GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch / Vorabsiebung) Hinweis Natursand Natursand zum Einbau in die Leitungszone von Ver- und Entsorgungsleitungen. Der Auftragnehmer hat nach Auftragserteilung und vor Einbau des Sandes ein Prüfzeugnis über die Verwendbarkeit vorzulegen. Zugelassen zur Bettung und Ummantelung werden nur Sande mit der Beurteilung: nicht aggressiv Lieferscheine Die Originallieferscheine der Materialanlieferungen für Schotter, Vorabsiebung, Sicherungsbeton, Ton etc. sind der Bauüberwachung unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zur Unterschrift vorzulegen / einzureichen. Nicht gegengezeichnete Lieferscheine werden bei Rechnungslegung nicht anerkannt und berechtigen zu keinerlei Vergütung. Folgende Angaben müssen aus dem Lieferschein unbedingt ersichtlich sein: Lieferwerk Lieferscheinnummer Lieferdatum Uhrzeit von Ankunft und Abfahrt des Liefertages Kundenanschrift Kundennummer Abladestelle (Bezeichnung der Baustelle - Ort, Straße, Maßnahme, evtl. Baustellennummer) Abhofirma (Eigene LKW oder externe Fuhrunternehmer) amtliches Fahrzeugkennzeichen Material (Sorte) Gewichte (Brutto, Tara, Netto) Unterschrift des Wiegemeisters Unterschrift des Fahrers Unterschrift des Empfängers Die Lieferscheine sind fortlaufend und aktuell in nachvollziehbaren, prüfbaren Listen zu erfassen.		
Den Abschlägen / Schlussrechnungen sind entsprechende positionsbezogene		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld
<u>Schüttgüter</u>		
Soll-Ist-Vergleiche für Schüttgüter, Beton und Asphaltmischgut beizulegen.		
Festsetzung der Umrechnungsfaktoren pro m³ Schüttgut (feste Masse):		
Frostschutzmaterial: 2,2 to (korngestuftes Mineralgemisch 0/32 - 0/56)		
Kies-Sand-Gemisch 0/11 - 0/32: 2,2 to		
Kies 8/32, 16/32: 1,9 to		
Boden, Bodengruppe GW DIN 18196: 2,2 to (weitgestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32)		
Vorabsiebung: 2,0 to (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch 0/32 - 0/63)		
Schotter 0/100: 2,1 to		
Bruchsteine: 2,5 to		
Natursand: 1,8 to		
Brechsand: 2,3 to		
Mutterboden: 1,4 to		
Ton : 2,0 to		
Kalk: 1,4 to		
<u>Bautagesberichte</u>		
Der Auftragnehmer ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und davon der Bauüberwachung eine Durchschrift zu übergeben. Die Durchschriften sind unaufgefordert innerhalb von zwei Tagen zu übergeben / einzureichen. Die Originale sind den Schlussrechnungen beizufügen.		
Dem Auftragnehmer kann der Empfang der Tagesberichte durch die Bauüberwachung bestätigt werden; dadurch erfolgt jedoch kein Anerkenntnis der Richtigkeit der Bautagesberichte.		
Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können. Dies sind zum Beispiel:		
- Auftragnehmer - ggf. eingesetzte Nachunternehmer - fortlaufende Nummerierung - Uhrzeit von Arbeitsbeginn und Arbeitsende - Wetter - Temperaturen - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte - Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte von Nachunternehmern - Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte - Zugang und Abgang von Großgeräten - Dauer und Ursache eines etwaigen Ausfalls von Großgeräten - Unterbrechung und Verzögerung der Ausführung, einschließlich kürzerer Unterbrechungen der		
Arbeitszeit mit der Angabe der Gründe		
- Eingang von Stoffen und Bauteilen - Eingang von Ausführungsunterlagen - Notwendigkeiten etwaiger Abweichungen von den Ausführungsunterlagen, einschließlich		
Begründung		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld
Bautagesberichte		
- Angaben zum wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs oder dgl.) - Angaben zu wesentlichen Bauleistungen - Angaben über bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung - Vermerk über Stundenlohnarbeiten - Vermerk über zusätzliche Bauleistungen, einschließlich Begründung - Vermerk über Aufmaße - besondere Abnahmen nach VOB/B, § 12 - Anordnungen des Auftraggebers - Durchführung von Kontrollprüfungen - bemerkenswerte Ereignisse (Unfälle und dgl.) - Behinderungen - Bedenken - sonstige Vorkommnisse Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: oder gleichwertig, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 1. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORSCHRIFTEN UND BESONDERE BEDINGUNGEN Die Wartehalle ist <u>auf dem neuen Fundament</u> fachgerecht zu montieren. Der AN hat innerhalb von 1 Woche nach Auftragszugang einen detaillierten Fundamentplan mit allen erforderlichen Maßen zur Verfügung zu stellen. Die Liefer- und Montagetermine sind mit dem AG 1 Woche nach Auftragseingang detailliert abzustimmen und verbindlich festzulegen. Der AN hat vor Fertigstellung der Wartehalle ein Höhenaufmass über die Fundamente und Bodenplatte zu erstellen. Ist für die Montage eine zeitweise Sperrung der Straße erforderlich, so ist dies vorab mit dem zuständigen Baulastträgers sowie dem Betreiber des ÖPNV abzustimmen. Weicht die vom Bieter angebotene Wartehalle in den Abmessungen, den Materialanforderungen und / oder Oberflächenbeschichtungen von den ausgeschriebenen ab, so hat er die von ihm angebotenen Abmessungen, Materialien und / oder Oberflächenbeschichtungen in einer von ihm zu fertigenden Anlage zum LV detailliert sowie prüf- und vergleichbar aufzuzeigen. 2. ANGEBOT UND PREISBILDUNG Der Bieter hat sich über Art und Umfang der einzelnen Leistungen genau zu unterrichten. Die Angebotspreise sind verbindlich, die Einrede des Irrtums ist ausgeschlossen. Die angebotenen Preise sind grundsätzlich Festpreise. Lohn- sowie Festpreisgleitklauseln werden nicht vereinbart.		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld
Lieferung und Montage Buswartehalle		
3. VERKEHRSSICHERHEIT		
Sämtliche für die Verkehrssicherheit erforderlichen Maßnahmen sind nach den verkehrspolizeilichen Vorschriften sowie der StVO während der Bauarbeiten und auch bei Arbeitsunterbrechungen vorzunehmen und zu sichern. Die Kosten für die Verkehrssicherung, sowie Herstellen von Absperrungen, Beschilderungen, Beleuchtung etc. sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.		
4. ZUSÄTZLICHE BAUSTELLENEINRICHTUNG UND -RÄUMUNG WARTEHALLE		
Die Kosten für die Baustelleneinrichtung, die -vorhaltung und -räumung sind in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.		
07.01 Bereich Baustelleneinrichtung und Räumung		
07.01.1 Abschnitt Baustelleneinrichtung und Räumung		
07.01.1.1	Baustelle einrichten und räumen	
Baustelle einrichten und räumen. Im Preis eingeschlossen sind: An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen und Vorhalten aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, sowie heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den vom Auftraggeber bezeichneten Stellen bis zur jeweiligen Anschlußstelle im Bereich der Baustelle, ausgenommen Einrichtungen für Sonderarbeiten wie z. B. Wasserhaltung, Vortriebsarbeiten usw., jedoch nur soweit dafür im Leistungsverzeichnis besondere Ansätze enthalten sind. Die geforderte Vergütung für diese Position wird zur Hälfte bei der 1. Abschlagszahlung berücksichtigt. Die Restsummen werden je nach Baufortschritt fällig.		
1 psch		GP
Summe Abschnitt 07.01.1		
Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:		.....
07.01.2 Abschnitt Schutzvorrichtungen		
Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Der Bauzaun kommt nur auf Anweisung der örtlichen Bauüberwachung zum Tragen. Die Absicherung der Baugruben ist in die Verkehrssicherung einzukalkulieren.		
Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.01.2.1	Bauzaun, Rahmenelement, h= 2,00 m Bauzaun aus Rahmen-Elementen mit Maschendrahtfüllung oder Baustahlgewebe und Betonfuß standsicher herstellen, vorhalten , unterhalten und entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung , der Rest nach Entfernen des Bauzaunes berechnet. Rahmenelement : Innen und Außen thermisch verzinkt, Höhe = 2,00 m			
		25 m	EP	GP
Summe Abschnitt 07.01.2			Schutzvorrichtungen , Netto:	.....
Summe Bereich 07.01			Baustelleneinrichtung und Räumung , Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
07.02	Bereich	Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vor...		
07.02.1	Abschnitt	Lichtzeichenanlage		
07.02.1.1	LZA,zweiseitig, aufstellen, abbauen Zweiseitige verkehrsabhängige Lichtzeichenanlage aufladen, anfahren, aufstellen, anschließen, abbauen und abfahren.			
		1 St	EP	GP
07.02.1.2	LZA, betreiben Zweiseitige Lichtzeichenanlage vorhalten und betreiben			
		12 d	EP	GP
Summe Abschnitt 07.02.1			Lichtzeichenanlage , Netto:	.....
Summe Bereich 07.02			Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen...	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.03	Bereich	Vorbereitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07.03 Bereich Vorbereitung				
Die Leistungen schließen gemäß den				
Die Leistungen schließen gemäß den				
Allgemeinen Technischen				
Vorschriften der VOB grundsätzlich die				
Lieferung sämtlicher				
Stoffe ein.				
07.03.1 Abschnitt Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten				
Hinweis zur OZ				
Hinweis zur OZ				
Haltestellenschild				
07.03.1.1	Verkehrsschilder ausbauen, seitlich lagern, einbauen			
Pfosten mit oder ohne Verkehrsschilder				
einschl. vorhandener Pfostenfundamente ausbauen, seitlich				
lagern und wieder einbauen.				
Vorh. Fundamente abstemmen. Bruch und Schutt gehen in				
Eigentum des AN über und				
werden beseitigt. Die Fundamentlöcher, soweit erforderlich,				
mit geeignetem Material verfüllen und verdichten.				
Das Ausheben des neuen Fundamentloches und das Liefern				
des erforderlichen Betons ist einzukalkulieren.				
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 07.03.1				
Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten , Netto:				.....
Summe Bereich 07.03				
Vorbereitung, Netto:				.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):				.....
Gesamtsumme, Brutto:				.....
07.04 Bereich Erdbau				
Bemerkungen Erdbau				
Die Leistungen schließen gemäß den				
Allgemeinen Technischen				
Vorschriften der VOB grundsätzlich die				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
Bemerkungen Erdbau				
Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV E - StB				
07.04.1 Abschnitt Oberboden				
07.04.1.1 Oberboden abtragen, beseitigen, Aufm. Abtrag. [m³] Oberboden einschließl. vorhandener Vegetationsdecke in vorhandener Dicke abtragen. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern und beseitigen. Oberboden geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abtragsstärke: '20' cm Abrechnung nach Abtragsprofilen.				
		5 m³	EP	GP
Summe Abschnitt 07.04.1				
		Oberboden , Netto:		
07.04.2 Abschnitt Bodenbewegung				
07.04.2.1 Boden Kl. 3-7 lösen, beseit., Aufm. Abtrag Boden aus Abtragsstrecken profilgerecht lösen, laden und fördern. Klassen 3 bis 5 Boden geht in das Eigentum des AN über und wird beseitigt. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
		10 m³	EP	GP
Hinweis zur OZ: Hinweis zur OZ: Material für Kabelummantelung.				
Summe Abschnitt 07.04.2				
		Bodenbewegung , Netto:		
07.04.3 Abschnitt Planum				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.04	Bereich	Erdbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
07.04.3.1	Planum herstellen, Abweichung +/- 2 cm Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.			
		55 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 07.04.3			Planum , Netto:	.....
Summe Bereich 07.04			Erdbau, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
07.05 Bereich Pflaster				
Bemerkung Pflaster				
Bemerkung Pflaster				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicherStoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB				
07.05.1 Abschnitt Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen				
07.05.1.1	Betonsteinpflaster aufnehmen, Sand/Splitt-Bettung, Aufbruchgut AN Betonsteinpflaster aufnehmen einschl. Bettung. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert berechnet. Art = Beton- und / oder Verbundsteinpflaster, mit Fugenverfüllung aus Sand und Bettung aus Sand oder Splitt. Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und wird beseitigt.			
		46 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 07.05.1			Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen, Netto:	.....
07.05.2 Abschnitt Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Randsteine, Keilst...				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA			
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld			
07.05	Bereich	Pflaster			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
Übertrag:					
07.05.2.1	Rechteck. 200/100/80 anthrazit, m. Fase, Bettung Sand-Splitt 0/5, Fuge Sand-Splitt 0/3 Betonsteinpflaster aus Pflastersteinen gemäß ZTV Pflaster-StB herstellen in Fahrbahn- und Nebenflächen. Einzelflächen in verschiedenen Größen Pflastersteine - DIN EN 1338 - Rechtecksteine Rastermaß: 200/100 mm Pflastersteindicke: 80 mm Pflastersteine aus Beton, mit Fase Farbe = anthrazit Hersteller = beliebig Verband = Läufer-, Binder- oder Fischgrät nach Angabe des AG Erforderliche Halbsteine oder Bischofsmützen werden nicht gesondert vergütet. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt 0/5 Fugenmaterial = Brechsand-Splitt 0/3 Für das abschließende Einschlämmen ist Brechsand-Splitt 0/3 oder Edelbrechsand 0/2 zu verwenden.	46 m²	EP	GP	
07.05.2.2	Schnittkante herstellen, 6 - 10 cm Schnittkante herstellen mit Diamant-Schneidegerät im Nassschnittverfahren, Betonsteinpflaster, Sollstärke 6 - 10 cm.	20 m	EP	GP	
Summe Abschnitt 07.05.2					
Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/Endsteine, Ran...				.....	
07.05.3 Abschnitt Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)					
07.05.3.1	Barriflex-Noppenplatte Noppenplatten aus aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm				
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.05	Bereich	Pflaster		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Farbe: Weißzement Oberfläche: Noppen als Kugelkalotten versetzt angeordnet Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm			
		2 m2	EP	GP
07.05.3.2	Barriflex-Rippenplatten Rippenplatten aus Brevolith- ultra hochfestem Beton, DIN EN 1338, DIN 32984 gemäß ZTV-Pflaster-StB verlegen Einzelflächen in verschiedenen Größen. Plattengröße: 300 / 300 mm Plattendicke: 80 mm Farbe: Weißzement Oberfläche: Rippen trapezförmig Hersteller: Betonwerk Brilon o. glw. System: Barriflex Bordsteinsystem Bettungsmaterial: Diabas-Baustoffgemisch 0/8 mm Fugenmaterial: Diabas-Brechsand 0/2 mm			
		6,5 m2	EP	GP
Summe Abschnitt 07.05.3		Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster) , Netto:		
Summe Bereich 07.05		Pflaster, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
07.06	Bereich	Borde, Rinnen		
	Bemerkung Borde			
	Bemerkung Borde			
	Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA	
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld	
Bemerkung Borde			
Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV Pflaster - StB TL Pflaster - StB			
07.06.1 Abschnitt Bordsteine aufnehmen			
Hinweis zur OZ: Bestehende Tiefbordanlage			
07.06.1.1	Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen		
Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.			
		20 m	EP GP
Hinweis zur OZ: Bestehende Hoch-/Rundbordanlage			
07.06.1.2	Betonbordstein aufnehmen, Aufbruch beseitigen		
Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Beton, verschiedene Größen, in Beton versetzt, Unterbeton ca. 15 cm dick, und Rückenstütze aufbrechen. Bordsteine und übriges Aufbruchgut gehen in Eigentum des AN über und werden beseitigt.			
		20 m	EP GP
Summe Abschnitt 07.06.1			
		Bordsteine aufnehmen , Netto:	
07.06.2 Abschnitt Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Qualität DTI gilt in ...			
Vorbemerkung Bordstein- und Rinnenanlagen			
Vorbemerkung Bordstein- und Rinnenanlagen			
Bordstein und Rinnenbahn werden gleichzeitig auf ein gemeinsames zwischen Schalung hergerichtetes Fundament			
		Übertrag:	
- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.06	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aus C 20/25, XO gem. DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 verlegt. Das Ablängen der Bord- und Rinnensteine sowie evtl. erforderliche Gehrungsschnitte wird in den entsprechenden Positionen vergütet. Im Preis eingeschlossen sind die erforderlichen zusätzlichen Erdarbeiten für Bord- und Rinnenanlagen, Herstellung des Planums sowie die Lieferung des Betons.			Übertrag:
07.06.2.1	Bordstein H 15 x 30 Bordstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - H 15 x 30, Material = HB 15/30 mit farblich abgestimmten Edelsplitten FES, Farbe grau-granit Hersteller = Betonwerk Lintel Rückenstütze aus Beton C 20/25, bis ca. 12 cm unter OK Bordstein, i.M. 15 cm dick, Unterbeton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 20 cm.	17 m	EP	GP
	Hinweis zur OZ: Schnitt Bordstein 15 cm * 30 cm			
07.06.2.2	Bordstein auf passende Länge oder Gehrung schneiden Bordsteine verschiedener Größen auf passende Länge oder Gehrung schneiden. Es ist ein sauberer, scharfkantiger Schnitt herzustellen.	10 St	EP	GP
07.06.2.3	Übergangsstein H 15 x 30, Zulage, Baulänge 2 x 1,0 m Übergangsstein aus Beton setzen, DIN EN 1340 - H 15 x 30, Material = Absenker 2tlg rexli zu RB 15/19 r = 2 cm, mit farblich abgestimmten Edelsplitten, Farbe: grau-granit Hersteller = Betonwerk Lintel			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.06	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Übergang zum R 15 x 19, r = 2 cm oder zum R 15 x 22, r = 5 cm, Baulänge 2 x 1,00 m, rechts oder links. Berechnet wird der Mehraufwand für die Übergangsteine gegenüber der durchgemessenen Bordsteinanlage.			
		2 m	EP	GP
07.06.2.4	Profilstein-Grundtyp EH 16 Sonderbord Profilstein-Grundtyp EH 16 für Haltestellen liefern und fachgerecht nach Angabe des AG engfugig (5 mm) versetzen. Busbord einschichtig, mit Hohlkehle zur Spurführung anfahrender Busse, Kanten gefast, Auftritt rutschhemmend genoppt. Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit herstellen. Unterbeton C 20/25, 20 cm dick gem. DIN 18318 herstellen. Abmessungen: Länge: 100,0 cm Gesamthöhe: 31 cm Breite: 43,5 cm / 33 cm Einstiegshöhe: 16 cm Auftrittsfläche: genoppt Einbautiefe: 15 cm Betonwerk Brilon GmbH & Co. KG Im Kissen 1 59929 Brilon Tel.-Nr.: 02961/9688 - 0 Fax.-Nr.: 02961/9688 - 30 brilon@lintel-gruppe.de oder gleichwertig Hersteller: '.....'			
		13 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.06	Bereich	Borde, Rinnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.06.2.5	Übergangsstein auf Hochbord, Vorderkante bündig, links, Übergangsstein auf Hochbord, Vorderkante bündig, links, rechts, mit Gefälle vom vorbeschriebenen Grundtyp EH= 16 cm auf Bordstein Form HB 15 x 30 L = 100,0 cm liefern und versetzen, wie vor.	2 St	EP	GP
Summe Abschnitt 07.06.2				
	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN EN 1340 Quali...			.....
Summe Bereich 07.06				
		Borde, Rinnen, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
07.07 Bereich Tragschichten ohne/mit Bindemittel				
Bemerkung				
Bemerkung				
Die Leistungen schließen gemäß den Allgemeinen Technischen Vorschriften der VOB grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Stoffe ein. Folgende Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen in ihrer z.Zt. gültigen Fassung gelten als vereinbart: ZTV SoB - StB ZTV-Lw ZTV Beton - StB TL Beton - StB				
07.07.1 Abschnitt Frostschuttschichten				
07.07.1.1	Frostschuttsmaterial			
	Frostschuttsmaterial, gebrochene Mineralstoffe, Körnung 0/45 mm aus gütegeschütztem Material gem. ZTV SoB-StB, frei Baustelle liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Das Frostschuttsmaterial muss die Anforderungen der ZTV Pflaster-StB vor allem in Bezug auf die dauerhafte Wasserdurchlässigkeit zwingend erfüllen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.07	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Einbau in unterschiedlich großen Teilmengen in unterschiedlichen Einbaudicken zur Vervollständigung der vorhandenen Frostschutzschicht. Verdichtungswerte gem. RStO Abrechnung nach anerkannten Lieferscheinen.			Übertrag:
		22 t	EP	GP
Summe Abschnitt 07.07.1		Frostschutzschichten , Netto:		
Summe Bereich 07.07		Tragschichten ohne/mit Bindemittel, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
07.08 Bereich Wartehalle, Wetterschutz und Gründung				
07.08.1 Abschnitt Fundamentarbeiten				
07.08.1.1	Fundament für Wartehalle herstellen			
	Fundament für die Wartehalle herstellen. Folgende Teilleistungen sind einzukalkulieren: Prüffähiger statischer Nachweis des Fundament Erdarbeiten im Boden der Bodenklasse 3-6. Der Boden geht in das Eigentum des AN Kalkulationsgrundlage ist die Fundamentgröße l/b/h = 3250 x 1800 x 250 mm Herstellen des Fundaments einschl. Schalung und Bewehrung. Anforderungen an den Beton min. Beton C 30/37, XC 2, XD 2, XF 2, Betonstahl Matte Q188A oben und unten, Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Betonüberdeckung Üu/Üo 50/50 Verfüllung der Arbeitsräume mit Material des AN ohne gesonderte Vergütung. Aufstellkonstruktion für Wartehalle, Oberfläche sauber abgezogen. Nach beendeten Aufbau sind die Fußplatten mit Beton C30/37 zu unterstopfen.			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 07.08.1		Fundamentarbeiten , Netto:		
07.08.2 Abschnitt Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion				

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.08	Bereich	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hinweis zur OZ Hinweis zur OZ Die Glasscheiben der Seiten- und Rückwand sind zwingend nach dem Verlegen und Abrütteln des Pflasters zu montieren, um eine ausreichende Verdichtung des Frostschutzmaterials zu gewährleisten und Beschädigungen an den Glaswänden beim Abrütteln zu vermeiden. Die Mehrkosten für die nachträgliche Montage der Scheiben, wie zum Beispiel eine zusätzliche Anfahrt oder Lieferung sind in die Position der Wartehalle einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die werksseitige Montage der Scheiben ohne diese für den Pflastervorgang zu demontieren und folglich das Verdichten von Hand im Bereich der Scheiben ist nicht zulässig. Die Mehrkosten für das Verdichten und die Pflasterarbeiten im Bereich der Pfosten ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.			
07.08.2.1	Wartehalle 2-feldig Wartehalle 2 - feldig Wartehalle 2 - feldig Wartehalle liefern und montieren: Bauart: 2-feldig Stahlkonstruktion, vollbadfeuerverzinkt, spezialfarbbeschichtet in RAL-Ton 9007, Satteldach, längsverlaufend Eindeckung in Verbundsicherheitsglas, entsprechend den statischen Erfordernissen (Ausführung für Schneelastzone III) 2 Rückwandelemente und 2 lange Seitenwandelemente mit Seitenscheibe aus Einscheibensicherheitsglas, 8 mm stark Die Seiten- und Rückwandelemente sind mit Sichtstreifen als Durchlaufschutz (je 2 Stück pro Scheibe) aus Keramiksubstrat im Siebdruckverfahren zu versehen. Farbe: weiß (ähnlich RAL 9010) Geregelte Entwässerung durch Dachrinne vorne und hinten, Wasserabführung durch Stahl- / oder Aluminiumprofilrohr oder die Stützen der Wartehalle, Wasserauslass 50 mm über OKF, jeweils an den Tiefpunkten der Wartehalle. Fallrohre Blick von der Straße: rechts Abmessungen des neuen Fundaments ca.- Maße in m Gesamtbreite: 3,25 m Bautiefe: 1,80 m Abmessungen des neuen Wartehauses ca. -Maße m: Baulänge: 2,85,00 m Bautiefe: 1,50 m Höhe über OKF: 3,10 m			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.08	Bereich	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Traufenhöhe über OKF: 2,35 m Seitenwandbreite: 1,50 m Dachneigung: 30° Befestigung der Wartehalle: zum Auf- bzw. Andübeln Die Lieferung der Befestigungsmaterialien sowie die Fundamentpläne sind in den Preis einzukalkulieren .	1 St	EP	GP
07.08.2.2	Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze Sitzgelegenheit für 3 Personen als Drahtgittersitze Drahtgittersitze Sitzgelegenheit für 3 Personen, mit 3 Drahtgittereinzelsitzen ohne Rückenlehne Sitzrahmen aus Stahlrohr, Sitzfläche aus Drahtgitter Alle Stahlteile nach vorheriger Vollbadfeuerverzinkung spezialfarbbeschichtet in RAL-Farbtönen 9007, Befestigung der Drahtgittersitze: an den Rückwandstützen	1 St	EP	GP
07.08.2.3	Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz Armbügel als Aufstehhilfe für Drahtgittersitz, aus Stahlrundrohr, mit angeschweißter, gebohrter Lasche zur Befestigung am Sitzbankuntergestell. Galvanisch verzinkt und pulverbeschichtet im RAL-Farbtönen 9007 Inkl. Befestigungsmaterial liefern und montieren.	2 St	EP	GP
07.08.2.4	Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Informationsvitrine Format DIN A1 Hoch Aluminiumrahmenkonstruktion aus robusten, stranggepreßten Systemprofilen. Format: DIN A 1 Hoch Farbe: RAL nach Wahl Drehflügel, Türanschlag: DIN links, mit Schloß Verglasung mit ESG Sicherheitsglas mind. 4 mm Befestigung an einer gebohrten Rückwandscheibe der Wartehalle incl. Abdichtung zwischen Scheibe und Vitrine, mit einer Rückwand als Magnethaftplatte zur Planbefestigung (Magnete sind nicht im Lieferumfang enthalten)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.08	Bereich	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Außenabmessungen, ca.:			
	Höhe: ~905 mm			
	Breite: ~660 mm			
	Bautiefe: ~30 mm			
	Inkl. Befestigungsset			
	Liefern und montieren.			
		1 St	EP	GP
Summe Abschnitt 07.08.2				
		Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion , Netto:		.....
Summe Bereich 07.08				
		Wartehalle, Wetterschutz und Gründung, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
07.09	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...		
07.09.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader		
07.09.1.1	Kompaktradrader , Schaufelvolumen 1,25 m³			
	Betriebsstunden eines Kompaktradladers			
	Motorleistung > 40 kW,			
	Schaufelvolumen max 1,25 m3			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 07.09.1				
		Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktradrader , Netto:		.....
07.09.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger		
07.09.2.1	Mobilbagger , luftbereift, Löffel 0,9 m³			
	Betriebsstunden eins Mobilbaggers, luftbereift,			
	Mit Hoch- oder Tieflöffelausrüstung,			
	Motorleistung > 90 kW			
	Löffelinhalt : max 0,90 m3			
		2 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.09	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND ABTRANSPORT V...		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 07.09.2				
	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger , Netto:			.....
Summe Bereich 07.09				
	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DER AN- UND A...			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
07.10 Bereich Betriebsstunden für Lastkraftwagen				
07.10.1 Abschnitt Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nicht gesondert v...				
07.10.1.1	LKW-Kipper 13 t (3-Achser) Betriebsstunden eines LKW-Kippers, Nutzlast: ca. 13,0 to (3-Achser)			
		2 h	EP	GP
Summe Abschnitt 07.10.1				
	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwagen wird nic...			.....
Summe Bereich 07.10				
	Betriebsstunden für Lastkraftwagen, Netto:			.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):			.....
	Gesamtsumme, Brutto:			.....
07.11 Bereich Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilige Arbeitsk...				
07.11.1 Abschnitt Stundenlohnarbeiten Facharbeiter				
07.11.1.1	Facharbeiter zum Nachweis Facharbeiter			
		5 h	EP	GP
Summe Abschnitt 07.11.1				
	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter , Netto:			.....

Leistungsverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld		
07.11	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraf...		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Summe Bereich 07.11				
	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten wird für die j...			.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
Summe Titel 07				
	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld, Netto:			.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....

LV-Zusammenfassung

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Neubau Bushaltestelle Feuerwehrhaus FR Olsberg	11	.....
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	17	.....
01.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	17	.....
01.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	17	.....
01.02	Bereich	Pflaster	18	.....
01.02.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	18	.....
01.02.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/End...	19	.....
01.02.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	19	.....
01.03	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DE...	21	.....
01.03.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	21	.....
01.03.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	21	.....
01.04	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	21	.....
01.04.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwag...	21	.....
01.05	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten ...	22	.....
01.05.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	22	.....
02	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Olsberg	22	.....
02.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	28	.....
02.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	28	.....
02.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	29	.....
02.02	Bereich	Pflaster	30	.....
02.02.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	30	.....
02.02.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/End...	30	.....
02.02.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	31	.....
02.03	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle	32	.....
02.03.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten	32	.....
02.03.2	Abschnitt	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion	33	.....
02.08	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DE...	35	.....
02.08.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	35	.....

LV-Zusammenfassung

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
02.08.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	35	.....
02.09	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	36	.....
02.09.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwag...	36	.....
02.10	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten ...	36	.....
02.10.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	36	.....
03	Titel	Neubau Bushaltestelle Auf'm Warenberg FR Brilon	37	.....
03.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	43	.....
03.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	43	.....
03.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	43	.....
03.02	Bereich	Pflaster	44	.....
03.02.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	44	.....
03.02.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/End...	45	.....
03.02.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	46	.....
03.03	Bereich	Erdbau	47	.....
03.03.1	Abschnitt	Oberboden	48	.....
03.03.2	Abschnitt	Bodenbewegung	48	.....
03.03.3	Abschnitt	Planum	49	.....
03.04	Bereich	Borde, Rinnen	49	.....
03.04.1	Abschnitt	Bordsteine aufnehmen	49	.....
03.04.2	Abschnitt	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN E...	50	.....
03.05	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel	51	.....
03.05.1	Abschnitt	Frostschuttschichten	51	.....
03.06	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle	52	.....
03.06.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten	52	.....
03.06.2	Abschnitt	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion	52	.....
03.08	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DE...	55	.....
03.08.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	55	.....
03.08.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	55	.....

LV-Zusammenfassung

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
Nr.		Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
03.09	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	55	.....
03.09.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwag...	55	.....
03.10	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten ...	56	.....
03.10.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	56	.....
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung	56	.....
04.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	65	.....
04.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	65	.....
04.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	65	.....
04.02	Bereich	Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den ...	66	.....
04.02.1	Abschnitt	Lichtzeichenanlage	66	.....
04.03	Bereich	Vorbereitung	67	.....
04.03.1	Abschnitt	Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten	67	.....
04.03.2	Abschnitt	Oberflächen aufnehmen	68	.....
04.04	Bereich	Erdbau	69	.....
04.04.1	Abschnitt	Oberboden	70	.....
04.04.3	Abschnitt	Planum	70	.....
04.05	Bereich	Ansaatarbeiten Die Leistungen schließen gemäß den Allg...	71	.....
04.05.1	Abschnitt	Flächen ansäen (trocken) Regel-Saatgutmischungen nac...	71	.....
04.06	Bereich	Pflaster	72	.....
04.06.1	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/End...	72	.....
04.06.2	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	73	.....
04.07	Bereich	Borde, Rinnen	74	.....
04.07.1	Abschnitt	Bordsteine aufnehmen	74	.....
04.07.2	Abschnitt	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN E...	74	.....
04.08	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel	77	.....
04.08.1	Abschnitt	Frostschuttschichten	78	.....
04.09	Bereich	Lieferung und Montage Wartehalle	78	.....
04.09.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten	78	.....

LV-Zusammenfassung

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
Nr.		Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
04.09.2	Abschnitt	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion	79	.....
04.10	Bereich	Nebenanlagen Die Leistungen schließen gemäß den Allg...	81	.....
04.10.1	Abschnitt	Winkelstützen, D = 15 cm,	81	.....
04.11	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DE...	83	.....
04.11.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	83	.....
04.11.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	83	.....
04.12	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	84	.....
04.12.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwag...	84	.....
04.13	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten ...	84	.....
04.13.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	84	.....
05	Titel	Neubau Bushaltestelle Bruchstraße	85	.....
05.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	92	.....
05.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	92	.....
05.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	93	.....
05.02	Bereich	Vorbereitung	93	.....
05.02.1	Abschnitt	Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten	93	.....
05.03	Bereich	Pflaster	94	.....
05.03.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	94	.....
05.03.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen	95	.....
05.03.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	96	.....
05.04	Bereich	Borde, Rinnen	97	.....
05.04.1	Abschnitt	Bordsteine aufnehmen	98	.....
05.04.2	Abschnitt	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN E...	98	.....
05.05	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel	101	.....
05.05.1	Abschnitt	Frostschuttschichten	102	.....
05.06	Bereich	Anpassungsarbeiten vorh. Wartehalle (Bank)	102	.....
05.07	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DE...	103	.....
05.07.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	103	.....

LV-Zusammenfassung

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
05.07.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	103	.....
05.08	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	104	.....
05.08.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwag...	104	.....
05.09	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten ...	104	.....
05.09.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	104	.....
06	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Thülen	105	.....
06.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	113	.....
06.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	113	.....
06.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	114	.....
06.02	Bereich	Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den ...	114	.....
06.02.1	Abschnitt	Lichtzeichenanlage	114	.....
06.03	Bereich	Vorbereitung	115	.....
06.03.1	Abschnitt	Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten	115	.....
06.04	Bereich	Erdbau	116	.....
06.04.2	Abschnitt	Bodenbewegung	116	.....
06.04.3	Abschnitt	Planum	116	.....
06.05	Bereich	Pflaster	117	.....
06.05.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	117	.....
06.05.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/End...	118	.....
06.05.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	118	.....
06.06	Bereich	Borde, Rinnen	119	.....
06.06.1	Abschnitt	Bordsteine aufnehmen	120	.....
06.06.2	Abschnitt	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN E...	120	.....
06.07	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel	123	.....
06.07.1	Abschnitt	Frostschuttschichten	124	.....
06.08	Bereich	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung	124	.....
06.08.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten	124	.....
06.08.2	Abschnitt	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion	125	.....

LV-Zusammenfassung

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
Nr.		Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
06.09	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DE...	128	.....
06.09.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	128	.....
06.09.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	128	.....
06.10	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	129	.....
06.10.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwag...	129	.....
06.11	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten ...	129	.....
06.11.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	129	.....
07	Titel	Neubau Bushaltestelle Im Schling FR Madfeld	130	.....
07.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Räumung	138	.....
07.01.1	Abschnitt	Baustelleneinrichtung und Räumung	138	.....
07.01.2	Abschnitt	Schutzvorrichtungen	138	.....
07.02	Bereich	Verkehrssicherung Die Leistungen schließen gemäß den ...	139	.....
07.02.1	Abschnitt	Lichtzeichenanlage	139	.....
07.03	Bereich	Vorbereitung	140	.....
07.03.1	Abschnitt	Ausstattung, Einfriedigungen, Einbauten	140	.....
07.04	Bereich	Erdbau	140	.....
07.04.1	Abschnitt	Oberboden	141	.....
07.04.2	Abschnitt	Bodenbewegung	141	.....
07.04.3	Abschnitt	Planum	142	.....
07.05	Bereich	Pflaster	142	.....
07.05.1	Abschnitt	Natur- und Betonsteinpflaster aufnehmen	142	.....
07.05.2	Abschnitt	Betonsteinpflaster herstellen Formsteine wie Anfang-/End...	143	.....
07.05.3	Abschnitt	Barrierefreie Leitsysteme (Pflaster)	143	.....
07.06	Bereich	Borde, Rinnen	144	.....
07.06.1	Abschnitt	Bordsteine aufnehmen	145	.....
07.06.2	Abschnitt	Bordsteine aus Beton setzen, Formteile als Zulage. DIN E...	145	.....
07.07	Bereich	Tragschichten ohne/mit Bindemittel	148	.....
07.07.1	Abschnitt	Frostschuttschichten	148	.....

LV-Zusammenfassung

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
07.08	Bereich	Wartehalle, Wetterschutz und Gründung	149	.....
07.08.1	Abschnitt	Fundamentarbeiten	149	.....
07.08.2	Abschnitt	Wartehalle Stahl-Glaskonstruktion	150	.....
07.09	Bereich	Betriebsstunden für Bau- und Gewinnungsmaschinen DE...	152	.....
07.09.1	Abschnitt	Baggerlader, Kompaktlader, Kompaktrader	152	.....
07.09.2	Abschnitt	Hydraulikbagger, Mobilbagger, Minibagger, Kompaktbagger	152	.....
07.10	Bereich	Betriebsstunden für Lastkraftwagen	153	.....
07.10.1	Abschnitt	Lastkraftwagen Der An- und Abtransport von Lastkraftwag...	153	.....
07.11	Bereich	Stundenlohnarbeiter Facharbeiter (Nachweis) Angeboten ...	153	.....
07.11.1	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter	153	.....

Summe LV 01 Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA

		Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				

Bieterangabenverzeichnis

Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA 2025 (2026) (2026)

01	LV	Bushaltestellen Stadtgebiet 8.BA
04	Titel	Neubau Bushaltestelle Siedlung
04.07	Bereich	Borde, Rinnen
Nr.	Liste der Positionen mit Bieterextergänzung	
04.07.2.5	Profilstein-Grundtyp EH 16 Hersteller: '.....'	
05.04.2.4	Profilstein-Grundtyp EH 16 Hersteller: '.....'	
06.06.2.4	Profilstein-Grundtyp EH 16 Hersteller: '.....'	
07.06.2.4	Profilstein-Grundtyp EH 16 Hersteller: '.....'	